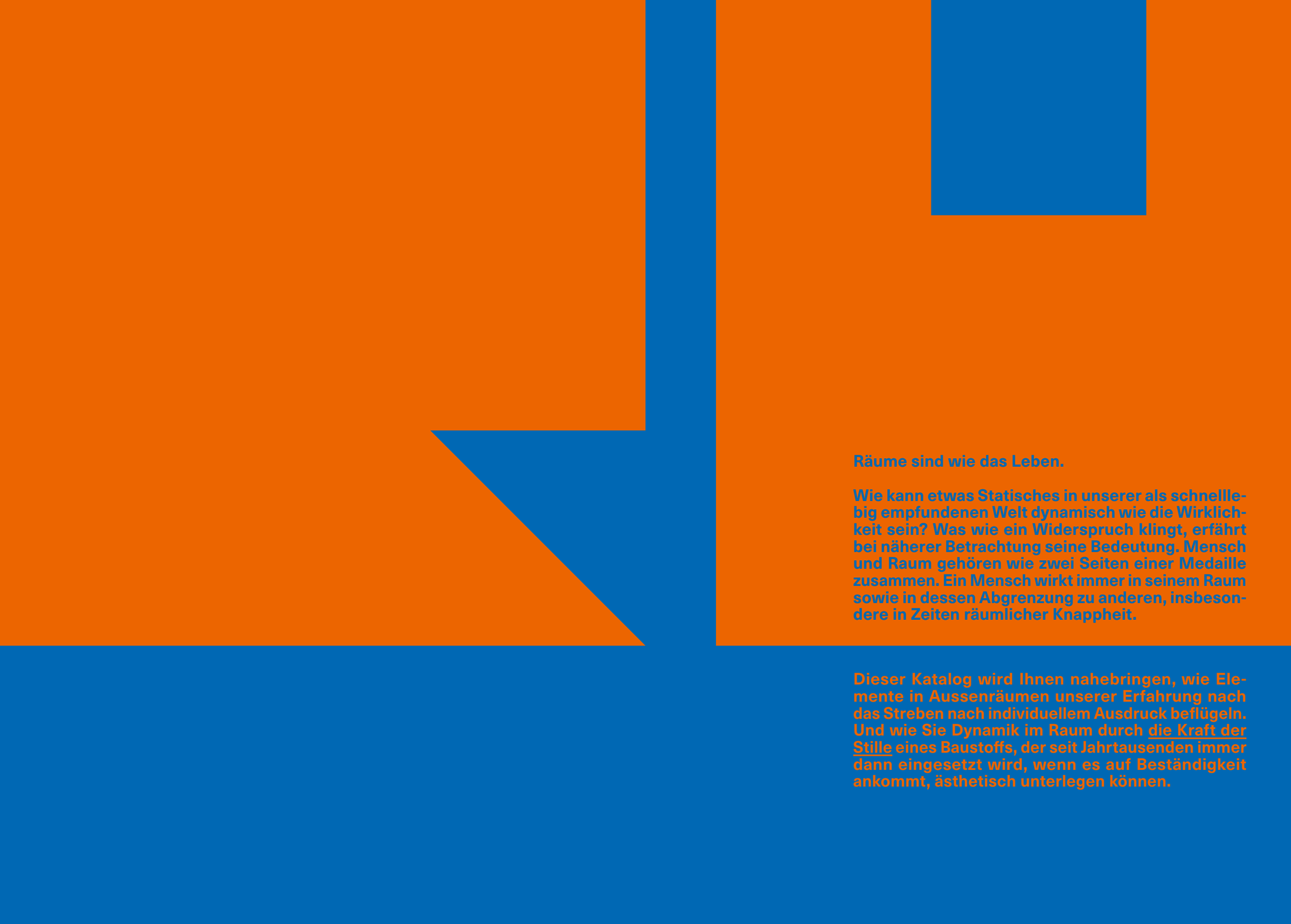


Beton – die Betonung der Ästhetik

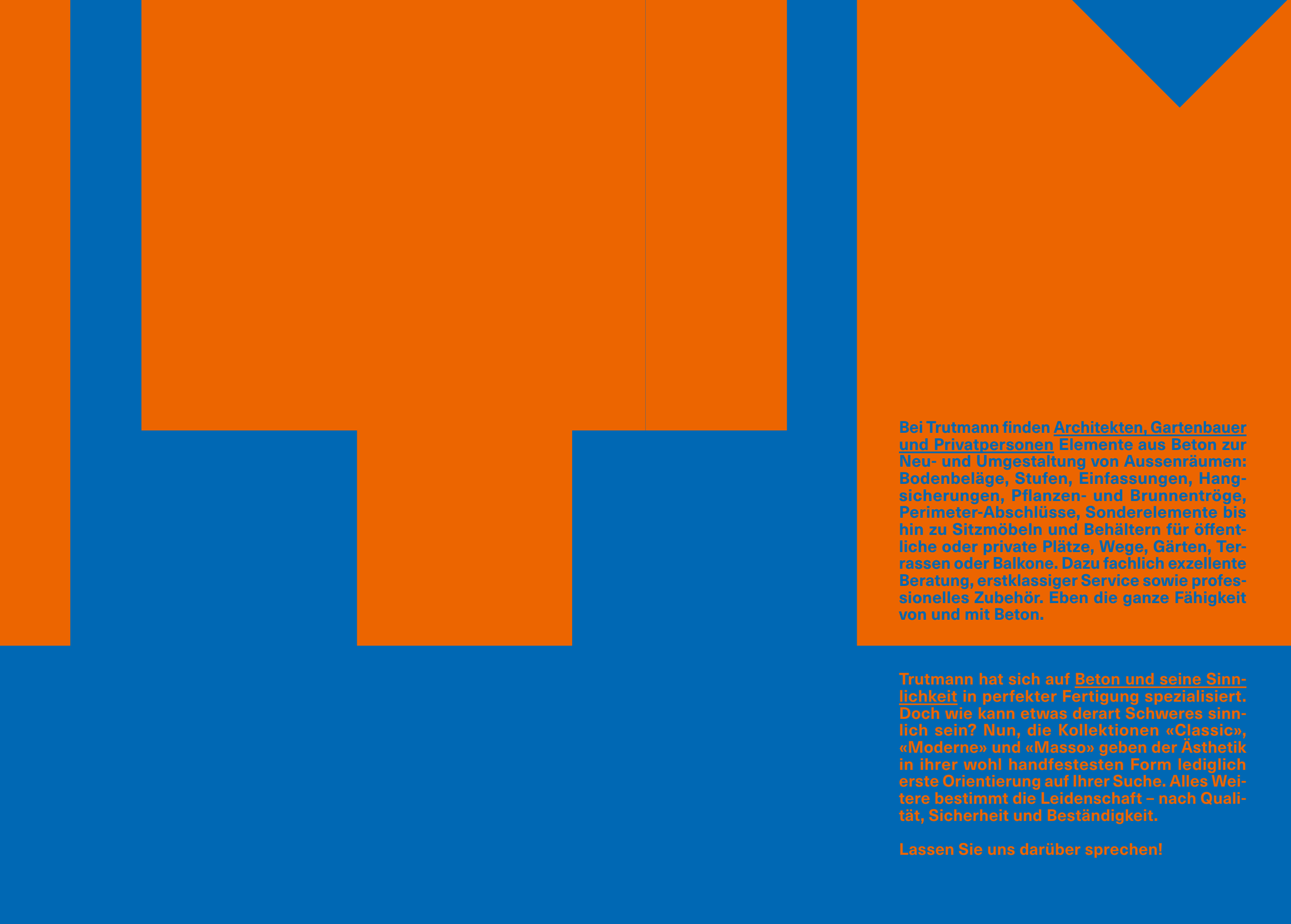
**Garten-
Produkte aus der
Manufaktur
in Regensdorf**

The image is an abstract geometric composition. It features a large orange square on the left, a large blue square on the right, and a large blue triangle pointing downwards from the top left towards the center. The background is a solid orange color. The text is placed on the blue areas.

Räume sind wie das Leben.

Wie kann etwas Statisches in unserer als schnelllebig empfundenen Welt dynamisch wie die Wirklichkeit sein? Was wie ein Widerspruch klingt, erfährt bei näherer Betrachtung seine Bedeutung. Mensch und Raum gehören wie zwei Seiten einer Medaille zusammen. Ein Mensch wirkt immer in seinem Raum sowie in dessen Abgrenzung zu anderen, insbesondere in Zeiten räumlicher Knappheit.

Dieser Katalog wird Ihnen nahebringen, wie Elemente in Aussenräumen unserer Erfahrung nach das Streben nach individuellem Ausdruck beflügeln. Und wie Sie Dynamik im Raum durch die Kraft der Stille eines Baustoffs, der seit Jahrtausenden immer dann eingesetzt wird, wenn es auf Beständigkeit ankommt, ästhetisch unterlegen können.



Bei Trutmann finden Architekten, Gartenbauer und Privatpersonen Elemente aus Beton zur Neu- und Umgestaltung von Aussenräumen: Bodenbeläge, Stufen, Einfassungen, Hangsicherungen, Pflanzen- und Brunnentröge, Perimeter-Abschlüsse, Sonderelemente bis hin zu Sitzmöbeln und Behältern für öffentliche oder private Plätze, Wege, Gärten, Terrassen oder Balkone. Dazu fachlich exzellente Beratung, erstklassiger Service sowie professionelles Zubehör. Eben die ganze Fähigkeit von und mit Beton.

Trutmann hat sich auf Beton und seine Sinnlichkeit in perfekter Fertigung spezialisiert. Doch wie kann etwas derart Schweres sinnlich sein? Nun, die Kollektionen «Classic», «Moderne» und «Masso» geben der Ästhetik in ihrer wohl handfestesten Form lediglich erste Orientierung auf Ihrer Suche. Alles Weitere bestimmt die Leidenschaft – nach Qualität, Sicherheit und Beständigkeit.

Lassen Sie uns darüber sprechen!

Beton und Ästhetik gehen bei Trutmann in einer sorgsam ausgewählten Kollektion zusammen. Gestaltung und Funktionalität sind bei uns stets zusammengedacht. Unsere handgefertigten Betonelemente überzeugen durch attraktive Optik und verblüffende Vielseitigkeit. Da Sie Ihren Wohnraum langfristig denken, sorgt Trutmann für ein langlebiges Wohnumfeld und hochwertige Elemente zur Gestaltung und Funktionstüchtigkeit von Aussenräumen.

Dabei ist diese aktualisierte Katalogedition durch Neuentwicklungen und Antworten auf veränderte Anforderungen von Architekten, Gartenbau-Unternehmen und Privatpersonen entstanden. Neben Neuheiten aus der Betonmanufaktur in Regensdorf erwarten Sie auch langjährig bewährte Produkte für Ihren Überblick zum State of the Art des Betonhandwerks. Zu den Regeln der Kunst gehört der fachgerechte Einbau. Daher finden Sie im technischen Teil dieses Katalogs detaillierte Anleitungen für die optimale Nutzung unserer Elemente.

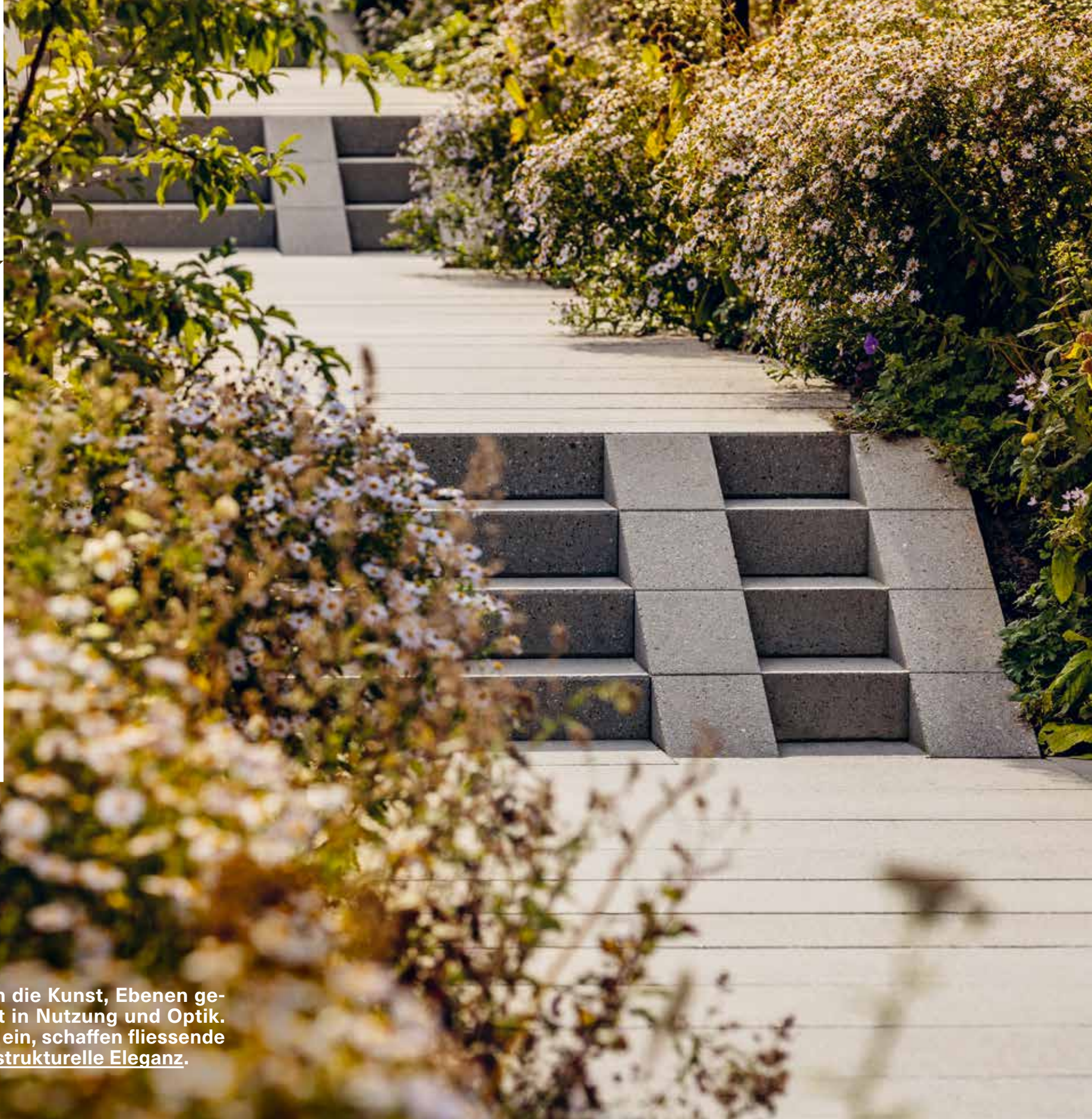
Räume sind wie das Leben – einzigartig und von Werten inspiriert. Darum steht Trutmann auch für individuelle, massgefertigte Lösungen. Denn auch wenn der Standard bei Trutmann ein gut bewährter ist, so bedient nicht jedes vorgefertigte Produkt alle Anforderungen. Denken Sie an Ihren Massanzug oder die Schuhe vom Schuhmacher Ihres Vertrauens – haben Sie in Ihnen nicht den perfekten Auftritt? Ein Aussenraum macht da keinen prinzipiellen Unterschied.

In unserem Mustergarten in Regensdorf können Sie vielfältige Anwendungsbeispiele live erleben. Fragen Sie uns ungeniert zu all Ihren Anforderungen und Wünschen und Sie werden die Welt des Betons neu kennenlernen.

Bevor unsere Kollektionen für sich sprechen, teilen wir unsere Services mit Ihnen:

- Kompromisslose Beratung
- Frische Perspektiven
- Beständig hohe Qualität
- Individuelle Lösungssuche
- Wertschätzung für all Ihre Anliegen
- Leidenschaftliche Ideenpräsentation
- Pünktliche Lieferung
- Stets abrufbare Betonkompetenz
- Werterhaltendes Zubehör
- Lange Nachlieferbarkeit
- Entgegenkommender Ersatzservice
- Mustergarten auf 360 Quadratmetern direkt bei der Manufaktur in Regensdorf ZH





Stufenelemente von Trutmann beherrschen die Kunst, Ebenen geschickt zu verbinden, und bieten Mehrwert in Nutzung und Optik. Sie fügen sich harmonisch in die Umgebung ein, schaffen fließende Übergänge und verleihen dem Aussenraum strukturelle Eleganz.



Poller und Abschränkungssockel von Trutmann verwandeln eine Zugangszone in ein eindrucksvolles Statement. Sicherheit trifft plötzlich auf Stil. So wird Zugangsregelung gern akzeptiert. Ohne Übertreibung überzeugt das monolithische Design in kugelgestrahlter Textur.



Palisaden von Trutmann definieren Grundstücksgrenzen effektiv, ohne je ein Gefühl der Begrenzung zu erzeugen. Sie gewährleisten Schutz vor Wind, Lärm und lästigen Blicken, integrieren als attraktive Einfassungen ihre Umgebung und sind auch von aussen gern gesehene Statements.





Seite 6 Vorwort

Bodenbeläge

Seite 20–21 Rundplatten

Seite 22–23 Pool-Randplatten

Seite 24–25 Rasenkantenplatten

Seite 26 Verbund- und Betonpflastersteine

Seite 27 Rasengitterstein Meba

Stufen

Seite 30–45 Blockstufen (-Eckelemente)

Seite 46 Kinderwagenrampen

Seite 47 Winkelstufen

Pflanzen- und Brunnentröge

Seite 50–51 Pflanzenschalen

Seite 52–53 Pflanzentröge

Seite 56–59 Pflanzentröge System 2000

Abschlüsse

Seite 64–69 Stellriemen

Seite 70–71 Bordsteine

Garteneinfassungen

Seite 74–75 Palisadenwandbretter

Seite 76–77 Hag-, Palisaden- und Schlitzpfosten

Hangsicherungen

Seite 82–83 Böschungssteine

Seite 84–87 Winkelelemente

Gestaltungselemente

Seite 92–93 Wehrsteine/Poller/Säulen

Seite 94 Skulpturkugeln

Seite 95 Beton-Kleinelemente

Seite 96–97 U-Stein-/U-Abschlüsselemente

Seite 98–99 Abschränkungssockel/Poller

Seite 101 Beton-Sitzbank

Sonderelemente

Seite 104 Sockel

Seite 105 Kompostbehälter

Seite 106–107 Beton-Wegschalen



Service

Was Sie über Beton wissen müssen

Seite 110–111

Die unterschiedlichen Werksteinoberflächen kennen

Seite 112–115

Beton-Erlebnisse richtig einschätzen

Seite 116–117

Ihr Vorhaben planen und die optimalen Produkte bestellen

Seite 118

Die Bestellung bis zum Einbau durchblicken

Seite 119

Mit Montagehilfen effizient umsetzen

Seite 120–121

Systematischen Einbau mit Zubehör sicherstellen

Seite 122–123

Beton im Zeitverlauf ästhetisch aussehen lassen

Seite 124–125

So installieren Sie fachgerecht

Seite 128–163

Ideenreich willkommen – die Trutmann Musterausstellungen

Seite 164–165

zementwaren.ch: Trutmann digital

Seite 168–169

Weiterführende Kataloge

Seite 170–171

Oberflächen und Farben: Verfügbarkeiten im Überblick

Seite 172–173

Impressum, Adresse und Anfahrtsplan

Seite 174–175



Rundplatten: Spielerisch inspirieren. Das schafft nur Beton: Wo ein Stein unter ästhetischen Gesichtspunkten tatsächlich zu natürlich wirken würde, spielt Beton seine schwungvolle Kraft aus. Rundplatten von Trutmann sind aus durchdachten modernen Wohn- und Aussenraumdesigns nicht mehr wegzudenken. Der Giesscharakter von Beton führt die moderne Wohnkultur schon mit wenigen Formen zu überraschend vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die durch ihre Einfachheit bestechen. Terrassen, Wege oder auch dekorative Elemente werden plötzlich auf ihre ganz eigene, stille Art zu Orten, die geradezu die Inspiration der Bewohner provozieren.

Wählen Sie aus vier verfügbaren Durchmessern und einer Palette an kugelgestrahlten Farbtönen.



- + trittsichere gegossene Schrittplatte
- + porenarme Oberfläche
- + hochfest und unbewehrt
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)
- + in diversen Farben und Oberflächen erhältlich

Format Ø cm	Höhe cm	kg/Stk.	kg/m²	kg/Pal.	Stk./T-Pal.
45	4	15,3	100	306	20 = 3,18 m²
50	4	18,9	100	378	20 = 3,92 m²
55	4	22,8	100	456	20 = 4,75 m²
70	4	37	100	370	10 = 3,85 m²
70	5	46,2	125	462	10 = 3,85 m²

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Pool-Randplatten: Stilvoll rahmen. Ihr Refugium zur Regeneration sollte schon beim Anblick erholungsschaffend sein. Die Schwimmbad-Randplatten von Trutmann gewährleisten angenehmes Barfusslaufen, bis Sie im Element Wasser zu Ihrer Erbauung abtauchen. Formschöne Eleganz, funktionale Rutschfestigkeit und ihre stilistisch so bedeutende Rahmung machen den Reiz dieser Platten im Spannungsfeld zwischen fest und flüssig aus. Wie bei jedem Kunstwerk stellt sich auch hier auf beeindruckende Weise die Harmonie zwischen Rahmen und Inhalt als wahres Können heraus. Nur gut, dass Sie über die Qualitäten dieser beiden basalen Elemente so hautnah reflektieren können.

Wählen Sie aus vier formschönen Pool-Umrandungen in grosser Farb- und Oberflächenvielfalt.



- + trittsichere gegossene Pool-Randplatte
- + porenarme Oberfläche
- + hochfest und unbewehrt
- + rund aufgebordete Kante für elegante Optik
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)
- + in diversen Farben und Oberflächen erhältlich

Nr.	Formen	L×B×H cm	kg/Stk.	Stk./T-Pal.
1	Längselement	50/33/3	15	16
2	Inneneck	50/50/3	16	–
3	Ausseneck	33/33/3	13	–
4	Bogenelement (Radius 150 cm)	50/33/3	13	–
4a	Bogenelement (Radius 175 cm)	50/33/3	13	–
4b	Bogenelement (Radius 200 cm)	50/33/3	13	–

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Rasenkantenplatten: Klar definieren. Mit den Rasenkantenplatten von Trutmann erzielen Sie präzise und stilvolle Trennungen zwischen Rasenflächen und Beeten. Diese Platten dienen nur in allererster Hinsicht als effiziente Mähkanten. Sie erleichtern auch das Gartenmanagement, indem sie aufwendiges Nachtrimmen unnötig machen. Durch ihre anpassungsfähige Form lassen sich zudem ästhetisch geschwungene Linien oder Kreise um Bäume legen. So schaffen sie harmonische Formen bei gleichzeitig restriktiver Zuweisung von Pflanzbereichen.

Wählen Sie aus zwei effektvollen Formen und vielen Farben sowie Oberflächen.



- + trittsichere gegossene Rasenkantenplatte
- + porenarme Oberfläche
- + hochfest und unbewehrt
- + zwei Formate erhältlich
- + leicht gefaste Längskanten
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)
- + in diversen Farben und Oberflächen erhältlich

Nr.	Formen	L×B×H cm	kg/Stk.	Stk./Euro-Pal.
1	Radenstein	16,65/16/5	3,5	–
2	Normalstein	33,3/16/5	6,5	140

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Verbund- und Betonpflastersteine: Langfristig für Sicherheit sorgen. Pflastersteine von Trutmann verrichten aussergewöhnlich lang das, was sie sollen: für Zuverlässigkeit und Sicherheit sorgen. Insbesondere bei stark frequentierten Geh- oder Verkehrsbereichen sind zuverlässig stabile, langfristig belastbare und zudem rutschfeste Oberflächen wichtig. Die Verbundpflastersteine können Sie so miteinander verzahnen, dass sie verschiebesicher sind. Die Betonpflastersteine in den Bildern darunter überzeugen mit ihrer Gestaltungsvielfalt. So gewinnen dauerhafte Qualität und eine solide Bauweise in Funktion und im Aussehen.

Kombinieren Sie aus effektiven Formen und effektvollen Gestaltungsvarianten.



- + trittsichere gepresste Pflastersteine
- + porenarme Oberfläche in Grau
- + solide und unbewehrt
- + leicht gefaste Kanten
- + feine Distanznoppen bei Verbundpflastersteinen
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)
- + verschiedene Verlegevarianten möglich

Nr.	Formen	L×B×H cm	kg/m²	m²/Euro-Pal.
1	Uni-Verbund halber Randstein	11,5/11,5/6	150	–
2	Uni-Verbund ganzer Randstein	22,5/11,5/6	150	–
3	Uni-Verbund Normalstein	22,5/11,5/6	150	10,68 = 12 Lagen
4	Euronova	10/10/6	150	8,8 = 10 Lagen
5	Euronova	20/10/6	150	9,6 = 10 Lagen
6	Euronova	20/20/6	150	11,52 = 12 Lagen

Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.

Rasengitterstein Meba: Natur einbeziehen. Schaffen Sie begehbare und befahrbare Flächen, die **Funktionalität und Natürlichkeit** vereinen. Rasengittersteine von Trutmann sorgen für eine natürliche Wasserregulation beim Flächenmanagement von Parkplätzen bis hin zu Zufahrten. Ihre hervorragende Versickerungsunterstützung trägt zu einem minimalinvasiven Flächenmanagement bei. Mit ergänzenden Füllsteinen können Sie für klare Markierungen sorgen, die ins Auge fallen. Durch deren Formauswahl können Sie auch die visuelle Attraktivität Ihrer befestigten Bereiche langfristig steigern.

Integrieren Sie das natürliche Umfeld in Ihr Flächenmanagement im Aussenbereich.



- + trittsichere gepresste Rasengittersteine
- + porenarme Oberfläche in Grau
- + solide und unbewehrt
- + leicht gefaste Kanten
- + feine Abstandhalter
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)
- + hoher Grünflächenanteil

Nr.	Formen	L×B×H cm	kg/Stk.	Stk./Euro-Pal.
1	Meba Rasengitter	60/40/8	28	9,6 = 40 Steine
2	Meba Rasengitter	60/40/10	33	9,6 = 40 Steine
3	Füllstein	8,3/8,3/8	1,2	990 Stk. pro Palett
4	Füllstein	8,3/8,3/10	1,5	756 Stk. pro Palett

Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Blockstufen aus Rundkies: Formschön das Niveau anheben. Die feinkugeliggestrahlten Blockstufen von Trutmann sind aus Rundkies und bieten neben zuverlässig sicheren Trittflächen vor allem eine dezente Optik. Steigungen und Übergänge zwischen unterschiedlichen Niveaus in Gartenlandschaften oder auch öffentlichen Aussenbereichen wirken plötzlich mühelos und einladend. Das Geheimnis dieser Blockstufen liegt in den deutlichen Linien und der präzisen Fertigungsqualität.

Gewinnen Sie durch die Gewichtoptimierung ein viel leichteres und genaueres Handling beim Verlegen.



- + trittsichere gegossene Stufe
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und bewehrt
- + mit Schaumstoffeinlage zur Gewichtsreduzierung
- + obere und untere vordere Längskanten gefast
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)

Feingestrahlte Blockstufen aus Rundkies

Nur Trittfläche gestrahlt

1	zementgrau	nur Trittfläche	leicht	kugelgestrahlt
2	braun 610	nur Trittfläche	leicht	kugelgestrahlt
3	rot 110	nur Trittfläche	leicht	kugelgestrahlt
4	gelb 420	nur Trittfläche	leicht	kugelgestrahlt
5	schwarz 320	nur Trittfläche	leicht	kugelgestrahlt

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.

Abmessungen

Normlängen 50, 60, 70, 75, 80, 100,
120, 125, 150 und 200 cm
Breite 36 cm
Höhe 15 cm

Gewicht

Mit Schaumstoffeinlage etwa 100 kg/lfm
(15 cm hoch), ohne Schaumstoffeinlage etwa
135 kg/lfm (nur auf Bestellung)

Weitere Auftrittshöhen

17 cm hohe Tritte oder andere Abmessungen
(Massanfertigung) werden auf Anfrage
hergestellt

Anzahl

6 Stück pro T-Pal.

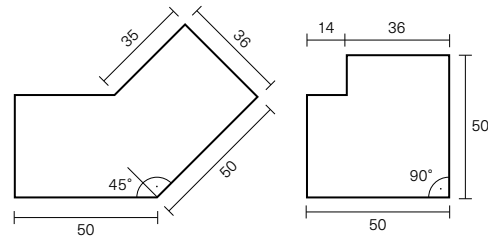
Verfügbare Ergänzungsteile

Eckelemente 45° und 90°

Verwendung als

Stufen, Hangsicherung (stehend ohne
Schaumstoff), Sitzbankelement,
Sandkasteneinfassung, Dachrandabgrenzung

Eckelemente



1



2



3



4



5

Blockstufen aus Rundkies: Durchgängig attraktiv verbinden. Die einheitlich kugelgestrahlte Oberfläche der Blockstufen von Trutmann unterstreicht die natürliche Beschaffenheit des Rundkieses. Hauszugänge über Ebenen hinweg gelingen mit ihnen sicher Schritt für Schritt – sowohl beim Verlegen wie im täglichen Geh-Erlebnis. Wählen Sie aus verschiedenen Farbtönen und zaubern Sie Harmonie zwischen innen und aussen in etwas nur scheinbar Alltägliches.

Durch das optimierte Gewicht profitieren Sie beim Verlegen von spürbar leichter Handhabung und höherer Präzision.



- + trittsichere gegossene Stufe
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und bewehrt
- + mit Schaumstoffeinlage zur Gewichtsreduzierung
- + obere und untere vordere Längskanten gefast
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)

Feingestrahlte Blockstufen aus Rundkies				
Trittpläche, Stufenhaupt und Köpfe leicht kugelgestrahlt				
1	zementgrau	alle Sichtseiten	leicht	kugelgestrahlt
2	braun 610	alle Sichtseiten	leicht	kugelgestrahlt
3	rot 110	alle Sichtseiten	leicht	kugelgestrahlt
4	gelb 420	alle Sichtseiten	leicht	kugelgestrahlt
5	schwarz 320	alle Sichtseiten	leicht	kugelgestrahlt

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.

Abmessungen

Normlängen 50, 60, 70, 75, 80, 100,
120, 125, 150 und 200 cm
Breite 36 cm
Höhe 15 cm

Gewicht

Mit Schaumstoffeinlage etwa 100 kg/lfm
(15 cm hoch), ohne Schaumstoffeinlage etwa
135 kg/lfm (nur auf Bestellung)

Weitere Auftrittshöhen

17 cm hohe Tritte oder andere Abmessungen
(Massanfertigung) werden auf Anfrage
hergestellt

Anzahl

6 Stück pro T-Pal.

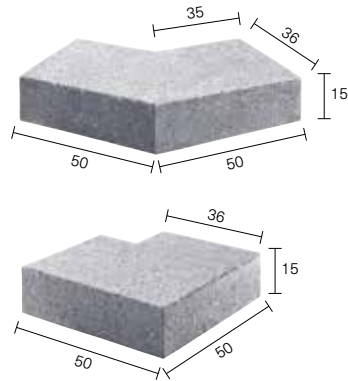
Verfügbare Ergänzungsteile

Eckelemente 45° und 90°

Verwendung als

Stufen, Hangsicherung (stehend ohne
Schaumstoff), Sitzbankelement,
Sandkasteneinfassung, Dachrandabgrenzung

Eckelemente



1



2



3



4



5



Blockstufen aus Rundkies: Markante Akzente setzen. Die grobgestrahlten Blockstufen von Trutmann können Ihrem Niveaumanagement ein besonders ausdrucksstarkes Flair geben. Ihre lebendig wirkenden Oberflächen erfüllen Aussentrepfen mit markantem Charakter und machen die Stufen zu einem zentralen Element des Gestaltungskonzepts Ihres Gartens. Sicher im Stil und sicher für den Aufstieg auf ein höheres Niveau.

Die gezielte Gewichtsreduzierung ermöglicht Ihnen ein deutlich einfacheres und exakteres Handling bei der Verlegung.



- + trittsichere gegossene Stufe
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und bewehrt
- + mit Schaumstoffeinlage zur Gewichtsreduzierung
- + obere und untere vordere Längskanten gefast
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)

Grobgestrahlte Blockstufen aus Rundkies			
Trittsfläche, Stufenhaupt und Köpfe grob kugelgestrahlt			
1	zementgrau	Korn 8–16	kugelgestrahlt
2	braun 610	Korn 8–16	kugelgestrahlt
3	rot 110	Korn 8–16	kugelgestrahlt
4	gelb 420	Korn 8–16	kugelgestrahlt
5	schwarz 320	Korn 8–16	kugelgestrahlt
6	zementgrau	Korn 8–16	Waschbeton

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.

Abmessungen

Normlängen 50, 60, 70, 75, 80, 100, 120, 125, 150 und 200 cm
Breite 36 cm
Höhe 15 cm

Gewicht

Mit Schaumstoffeinlage etwa 100 kg/lfm (15 cm hoch), ohne Schaumstoffeinlage etwa 135 kg/lfm (nur auf Bestellung)

Weitere Auftrittshöhen

17 cm hohe Tritte oder andere Abmessungen (Massanfertigung) werden auf Anfrage hergestellt

Anzahl

6 Stück pro T-Pal.

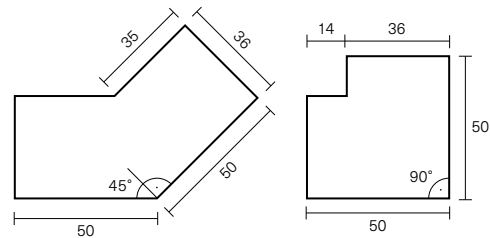
Verfügbare Ergänzungsteile

Eckelemente 45° und 90°

Verwendung als

Stufen, Hangsicherung (stehend ohne Schaumstoff), Sitzbankelement, Sandkasteneinfassung, Dachrandabgrenzung

Eckelemente



1



2



3



4



5



6

Blockstufen aus Jurakalk oder Granitsplitt: Elegant emporsteigen. Die Stufen aus hochwertigem Jurakalkstein oder Granitsplitt von Trutmann vereinen die typische Robustheit und ein überraschend elegantes Design. Ihre Oberflächen sprechen mit ihrer wohltuenden Ästhetik an und unterlegen Ihre Gartentreppe mit einer ganz besonderen natürlichen Materialqualität. Ideal auch für den Einsatz in anspruchsvollen Umgebungen, in denen Sie sich schon lange hervorragenden Gehkomfort gewünscht haben.

Wählen Sie Ausdrucksstärke, Verlegekomfort und Beständigkeit für Stufen, Einfassungen oder Abgrenzungen.



- + trittsichere gegossene Stufe
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und bewehrt
- + mit Schaumstoffeinlage zur Gewichtsreduzierung (Ausnahme: Granitsplitt)
- + obere und untere vordere Längskanten gefast
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)

Grobgestrahlte Blockstufen aus Jurakalkstein oder Granitsplitt

Trittfäche, Stufenhaupt und Köpfe grob kugelgestrahlt

1	Jurasplitt	weiss	kugelgestrahlt
2	Jurasplitt	braun 610	kugelgestrahlt
3	Jurasplitt	rot 110	kugelgestrahlt
4	Jurasplitt	gelb 420	kugelgestrahlt
5	Jurasplitt	gelb 960	kugelgestrahlt
6	Jurasplitt	schwarz 320	kugelgestrahlt
7	Granitsplitt	zementgrau	kugelgestrahlt
8	Granitsplitt	bordeauxrot	kugelgestrahlt
9	Granitsplitt	grün	kugelgestrahlt
10	Granitsplitt	WZ rot 110	kugelgestrahlt
11	Granitsplitt	WZ schwarz 320	kugelgestrahlt

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.

Abmessungen

Normlängen 50, 60, 70, 75, 80, 100, 120, 125, 150 und 200 cm
Breite 36 cm
Höhe 15 cm

Gewicht

Mit Schaumstoffeinlage etwa 100 kg/lfm (15 cm hoch), ohne Schaumstoffeinlage etwa 135 kg/lfm (nur auf Bestellung)

Weitere Auftrittshöhen

17 cm hohe Tritte oder andere Abmessungen (Massanfertigung) werden auf Anfrage hergestellt

Anzahl

6 Stück pro T-Pal.

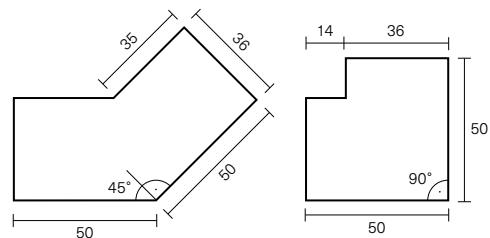
Verfügbare Ergänzungsteile

Eckelemente 45° und 90°

Verwendung als

Stufen, Hangsicherung (stehend ohne Schaumstoff), Sitzbankelement, Sandkasteneinfassung, Dachrandabgrenzung

Eckelemente



1



7



2



8



3



9



4



10



5



11



6



Blockstufen aus Natursteinsplitten: Robuste Platten nobel begleiten. Nachdem Sie die ästhetischen Platten von Trutmann schätzen gelernt haben, stellt sich rasch die Frage nach ihren passenden Begleitern beim Verbinden unterschiedlicher Niveaus. Das Wichtigste gleich vorweg: Die Harmonie in ihrer natürlichen Umgebung bewahren Sie mit diesen hochwertigen Natursteinsplitt-Stufen stets stimmig. Ergänzen Sie Ihr Designkonzept mit fantastisch schönen Zugängen zu den Höhepunkten Ihrer Aussenanlage, auch wenn Sie in Wirklichkeit Schritt für Schritt sicher heruntersteigen. Diese Blockstufen lassen Sie in beständiger Ruhe Ihre Hauszugänge, Treppenanlagen oder Teichzugänge sanft und fliessend geniessen.

Bringen Sie edle Harmonie in Ihre Aussenanlage.



- + trittsichere gegossene Stufe
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und bewehrt
- + edle Natursteinsplitte
- + ohne Schaumstoffeinlage zur Gewichtsreduzierung
- + obere und untere vordere Längskanten gefast
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)

Gestrahlte Blockstufen; passend zu unseren Exklusivplatten (kleine Auswahl)

1	Valbella 3			kugelgestrahlt
2	Paese di Lava 2			kugelgestrahlt
3	Jurasplitt	3–6 mm	WZ méditerrané	kugelgestrahlt
4		weiss	leicht	kugelgestrahlt
5		Ton	leicht	kugelgestrahlt
6		Buche	leicht	kugelgestrahlt
7		Schiefer	leicht	kugelgestrahlt
8		bordeauxrot	leicht	kugelgestrahlt

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Abmessungen

Normlängen 50, 60, 70, 75, 80, 100, 120, 125, 150 und 200 cm
Breite 36 cm
Höhe 15 cm

Gewicht

Ohne Schaumstoffeinlage etwa 135 kg/lfm

Weitere Auftrittshöhen

17 cm hohe Tritte oder andere Abmessungen (Massanfertigung) werden auf Anfrage hergestellt

Anzahl

6 Stück pro T-Pal.

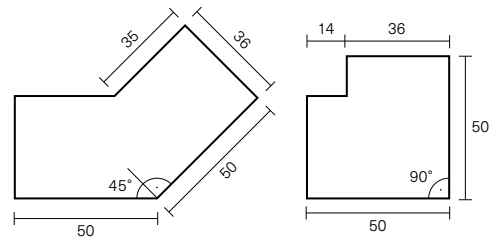
Verfügbare Ergänzungsteile

Eckelemente 45° und 90°

Verwendung als

Stufen, Hangsicherung (stehend ohne Schaumstoff), Sitzbankelement, Sandkasteneinfassung, Dachrandabgrenzung

Eckelemente





1



2



3



4



5



6



7



8

Rampen: Unbeschwert vorankommen. Die robusten Rampen für Velos, Rasenmäher oder Kinderwagen von Trutmann fügen sich effektiv in den Alltag ein. Sie bieten Aktiven, Outdoor-Enthusiasten oder Familienmenschen dank ihres benutzerfreundlichen Designs Tag für Tag dasselbe Erlebnis: unterschiedliche Niveaus an Wegen, Plätzen oder Hauszugängen stets sicher und komfortabel zu überbrücken. Nur hinsichtlich ihrer Ästhetik steigen Sie dabei keine einzige Niveaustufe hinab.

Gehen Sie für die Liebsten keine Kompromisse ein.



- + trittsichere gegossene Rampenstufe
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und bewehrt
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)

Abmessungen

Normlänge 80 cm
Breite 36 cm
Höhe 15 cm und 17 cm

Gewicht

Etwa 135 kg (Höhe 15 cm) pro Stück

Anzahl

4 Stück pro T-Pal.

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Winkelstufen: Bestehende Treppen verschönern. Die präzise gefertigten Winkelstufen von Trutmann eignen sich ideal für bestehende Betonunterkonstruktionen und zum Veredeln von Treppen. Sie verbessern den Gehkomfort und die Trittsicherheit jeder Treppenverkleidung. Bauen Sie effektive Lösungen in Funktion, Optik und auch Kosten. Erhältlich in verschiedenen Längenmassen.

Genießen Sie Schritt für Schritt schöne Treppen.



- + trittsichere gegossene Winkelstufe
- + porenarme Oberfläche
- + leicht und bewehrt
- + obere und untere vordere Längskanten gefast
- + frostbeständig (bei Verzicht auf Tausalze)

Abmessungen

Normlängen 50, 60, 70, 75, 80, 100, 120, 125, 150 und 200 cm
Breite 36 cm
Höhe 15 cm

Gewicht

Etwa 70 kg/lfm

Anzahl

12 Stück pro T-Pal.

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.





Pflanzenschalen: Charmant in Szene setzen. Die Pflanzenschalen von Trutmann sorgen für das wohl engste und dadurch am meisten faszinierende Zusammenspiel von Natur und Kultur mit Beton. Stimuliert wie bei einem eng geführten Tanz, erleben Sie die Ästhetik zwischen führendem Beton und aufblühender Pflanzenpracht. Die breite Auswahl an Formen und Farben in Kombination mit der natürlichen Pflanzenvielfalt lässt dabei Ästhetik in mannigfaltiger Schönheit zu. Verzaubern Sie Terrassen, Gärten oder öffentliche Räume mit dieser spannenden Möglichkeit für edle Akzente oder charmante Begrenzungen.

Stellen Sie aus 17 Designs mit Bodenablauf zusammen und gestalten Sie auch Brunnentröge.



- + formschöne gegossene Pflanzenschalen
- + porenarme Oberfläche
- + dünnwandig und unbewehrt
- + langfristig frostbeständig
- + 17 Designs mit Bodenablauf

Standrohr

Auf Bestellung auch als Brunnentröge mit einsetzbarem Standrohr erhältlich.



Nr.	Aussenmasse cm			Gewicht kg/Stk.
	L	B	H	
1	ø	60	40	90
2	ø	90	45	120
3	70	70	55	210
4	80	40	40	150
5	ø	52	45	70
6	ø	63	56	100
7	ø	75	66	160
8	37	37	40	50
9	42	42	60	80
10	47	47	80	120
11	ø	35	40	35
12	ø	40	60	70
13	ø	45	80	110
14	ø	34	32	20
15	ø	53	46	80
16	40	40	60	94
17	ø	40	60	69

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Pflanzentröge: Wohltuend klare Plätze für Pflanzen definieren. Die Pflanzentröge von Trutmann bestechen durch ihre drei klaren Formen und ihre zeitlose Beständigkeit. Mehr braucht gutes Design manchmal gar nicht, um Freiflächen im öffentlichen oder privaten Raum attraktiv zu gestalten. Die vielfältigen Grössen ermöglichen mal einen auffälligen Blickfang, mal eine dezente Raumbegrenzung – und stets einen kreativen Spielraum für individuelle Pflanzenarrangements.

Wählen Sie aus 24 Formen mit Bodenablauf und entdecken Sie auch die Option als Brunnentrog.



- + zeitlos geformte gegossene Pflanzentröge
- + porenarme Oberfläche
- + dünnwandig und bewehrt
- + leicht gefaste Kanten
- + langfristig frostbeständig
- + 24 verschiedene Formen mit Bodenablauf

Sockelmasse (als Bordsteine)
50/10/10 cm oder 60/10/10 cm

Verfügbare Ergänzungsteile
Brunnenstock

Standrohr
Auf Bestellung auch als Brunnenträge mit einsetzbarem Standrohr erhältlich.



Nr.	Aussenmasse cm			Gewicht kg/Stk.	Inhalt Liter
	L	B	H		

rechteckig

1	100	50	50	250	150
2	120	50	50	298	180
3	150	50	50	335	230
4	200	50	50	460	315
5	100	60	50	280	185
6	120	60	50	320	230
7	150	60	50	380	291
8	200	60	50	480	395
9	100	60	60	330	230
10	120	60	60	380	280
11	150	60	60	450	355
12	200	60	60	580	485

quadratisch

14	50	50	25	62	28
15	50	50	50	150	65
16	60	50	50	190	100
17	60	50	60	230	125
18	80	80	50	270	200
19	80	80	60	335	250
20	100	100	50	400	340
21	100	100	60	450	420

rund

22r	Ø	80	60	300	196
23r	Ø	100	60	380	328
24r	Ø	120	60	540	494

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



quadratisch



rund



rechteckig



Pflanzentröge System 2000: Aussenbereiche raffiniert aufwerten.
Die fein abgerundeten Konturen der Pflanzentrog-Serie System 2000 von Trutmann inspirieren zu kreativer Aussenraumgestaltung. Ihre sanften Linien bringen subtile Eleganz sowie Harmonie zusammen. Wählen Sie aus 13 Formen zum Kombinieren oder als Einzelstücke gesetzt und zaubern Sie stets ein raffiniertes Flair in freiliegende wie auch überdachte Bereiche.

Wählen und kombinieren Sie aus 13 Designs mit Bodenablauf für individuelle Anlagen.



- + formvollendete gegossene Pflanzentröge
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und bewehrt
- + abgerundete Kanten
- + langfristig frostbeständig
- + 13 verschiedene Formen mit Bodenablauf

Verfügbare Ergänzungsteile
Brunnenstock und Sockelbordsteine

Standrohr
Auf Bestellung auch als Brunnentröge mit einsetzbarem Standrohr erhältlich.



Nr.	Aussenmasse cm			Wandung cm	Gewicht kg/Stk.
	L	B	H		
rund					
1	∅	100	60	8	530
2	∅	100	40	8	410
3	∅	80	60	8	290
4	∅	80	40	8	220
5	80	r51	40	8	110

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



1



4



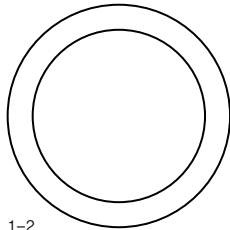
2



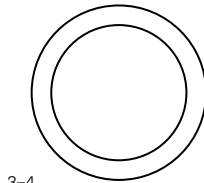
5



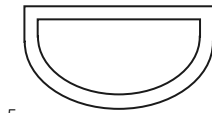
3



1-2



3-4



5



- + formvollendete gegossene Pflanzentröge
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und bewehrt
- + abgerundete Kanten
- + langfristig frostbeständig
- + 13 verschiedene Formen mit Bodenablauf

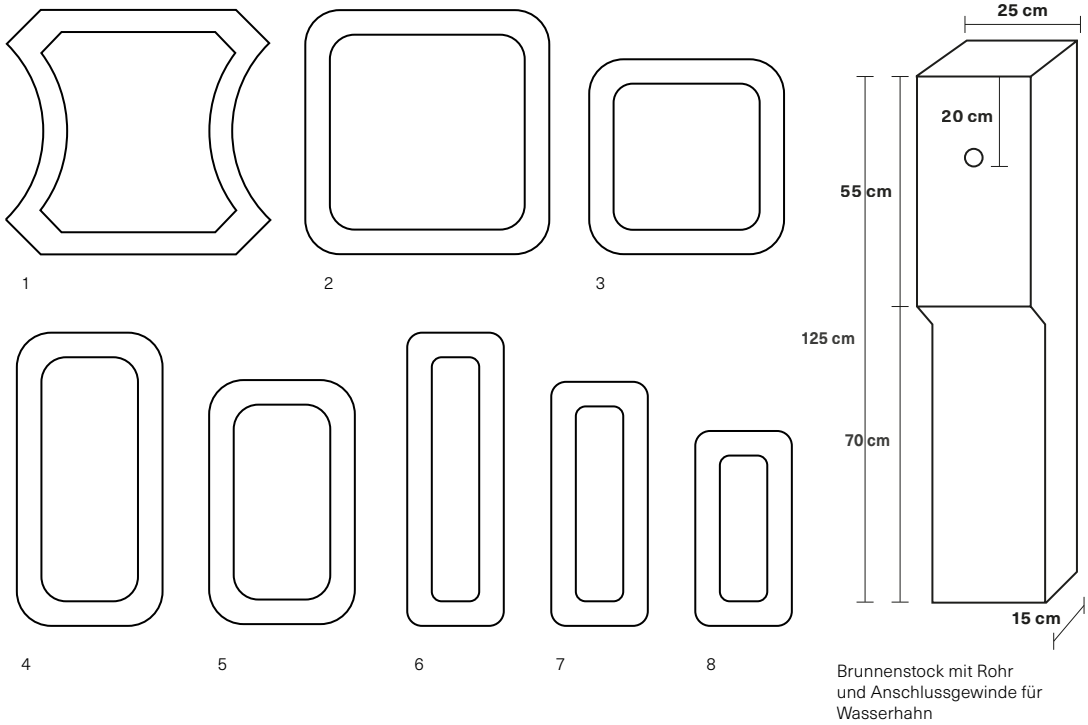
Verfügbare Ergänzungsteile
Brunnenstock und Sockelbordsteine

Standrohr
Auf Bestellung auch als Brunnentröge mit einsetzbarem Standrohr erhältlich.



Nr.	Aussenmasse cm			Wandung cm	Gewicht kg/Stk.
	L	B	H		
quadratisch					
1	106	100	60	8	650
2	100	100	60	8	640
3	80	80	60	8	490
rechteckig					
4	120	60	60	8	540
5	100	60	60	8	470
6	80	40	40	6	180
7	100	40	40	6	220
8	120	40	40	6	250

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.







Stellriemen: Präzise und klare Grenzen setzen. Die klare Linienführung erlaubt den Stellriemen von Trutmann ihre Stärke im Konturieren, Ordnen und Sichern von Beeteinfassungen, Treppenabdeckungen oder Gartenwegen. Ihre Natur liegt in der präzisen Abgrenzung unterschiedlicher Zonen im Aussenraum. Ihre Faszination dabei in der dezenten Wirkung auf ihre Umgebung. Erhältlich in vielen Formaten und in der Variante mit Gummiabdeckung sogar als Dämpfer bei Stürzen im Privaten wie auch auf Spiel- und Sportplätzen – nicht nur bei sportlichen Höhenflügen.

Entdecken Sie das breite Sortiment ästhetischer Stellriemen.



- + hochfest gegossene Randplatte
- + porenarme Oberfläche
- + vordere und hintere obere Längskanten gefast
- + unbewehrt (ab 150 cm Elementlänge armiert)
- + langfristig frostbeständig
- + breites Sortiment an Formaten

Verwendung als

Beeteinfassungen, Treppenabdeckungen,
Begrenzung von Gartenwegen

L	Abmessungen H cm	Stärke	Gewicht kg/Stk.	Stück/ T-Pal.
Beidseitig gefast, unarmiert				
100	25	4	~ 25	20
100	25	5	~ 31	17
100	25	6	~ 37	14
100	25	8	~ 50	11
100	25	10	~ 62	9
100	30	4	~ 30	20
100	30	5	~ 37	17
100	30	6	~ 45	14
100	30	8	~ 60	11
100	30	10	~ 75	9
100	40	4	~ 40	20
100	40	5	~ 50	17
100	40	6	~ 60	14
100	40	8	~ 80	11
100	40	10	~ 100	9
100	50	5	~ 60	17
100	50	6	~ 72	14
100	50	8	~ 96	11
100	50	10	~ 120	9

Bogen beidseitig gefast, unarmiert

R = 25	30	4	~ 15	
--------	----	---	------	--

Beidseitig gefast, armiert

150	25	4	~ 36	20
200	25	4	~ 50	14 pro Bund
150	30	4	~ 44	20
200	30	4	~ 60	14 pro Bund

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.





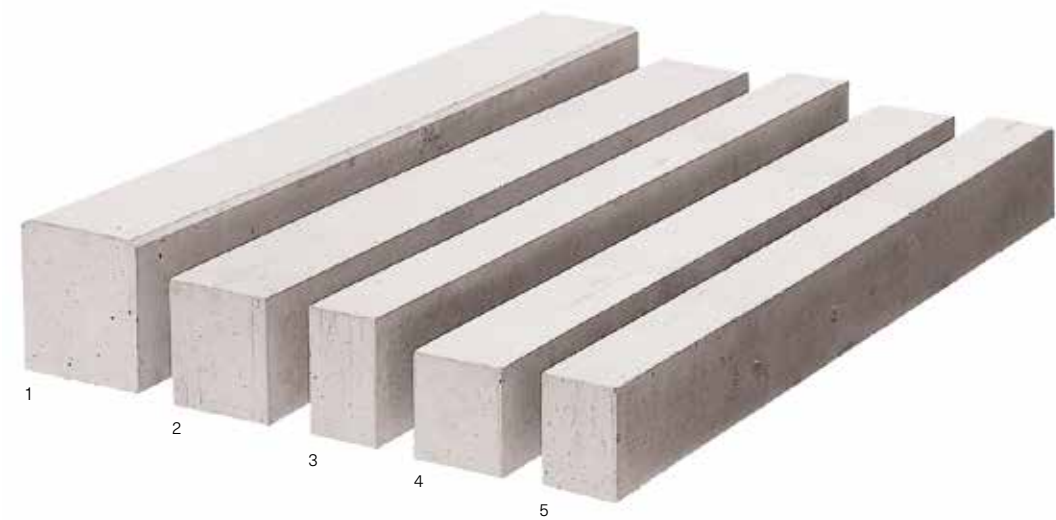
L	Abmessungen cm		Gewicht kg/Stk.	Stück/ T-Pal.
	H	Stärke		
Rund, unarmiert				
100	25	4	~ 25	20
100	25	5	~ 31	17
100	30	4	~ 30	20
100	30	5	~ 37	17
Rund, armiert				
200	25	6	~ 65	10 pro Bund
200	30	6	~ 90	10 pro Bund
200	40	6	~ 120	10 pro Bund
Stellriemen mit Gummiabdeckung für Sport- und Spielplätze, unarmiert				
100	30	6	~ 40	14
Antikbordüren, unarmiert				
90	15	4,5	~ 11	–
46	18	4	~ 4,7	–

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Bordsteine: Strukturen exakt trennen. Die Bordsteine von Trutmann unterstreichen Ihre kompromisslose Haltung. Wo Flächen getrennt voneinander einfach besser funktionieren, machen Sie weder bei der Wertigkeit noch bei der Ästhetik Abstriche. Ebenerdige Trennungen von Entwässerungstreifen an Fassaden und angrenzender Böschungsvegetation oder auch Sockellösungen unter Pflanzentrögen gelingen mit diesen Strukturelementen passgenau und akkurat.

Lassen Sie sich von der überraschend vielfältigen Einsatzbandbreite von Bordsteinen inspirieren.



- + hochfest gegossene Bordsteine
- + porenarme Oberfläche
- + scharfkantige Ausführung, gefast bei Bordstein 15/20
- + unbewehrt, ab 100 cm armiert
- + langfristig frostbeständig
- + breites Sortiment an Formaten

Verwendung als
Randabschluss oder Unterlage unter Pflanzentrögen

Nr.	Abmessungen cm			Gewicht kg/Stk.	Stück/ T-Pal.
	L	B	H		
1	100	15	20	72	6
2	100	12	12	34,5	35
3	100	8	12	23	40
4	100	10	10	24	40
5	100	8	10	19,2	50

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.





Palisadenwandbretter: Bereiche imposant schützen. Die Palisadenwandbretter von Trutmann überzeugen durch ihr kräftiges Design. Denn darum geht es: einen dauerhaft effektiven wie ästhetischen Sichtschutz oder Windschutz errichten. Auch bei der möglichst klaren Raum- und Bereichsabtrennung, wie bei Müllcontainer-Einhausungen, behalten die Palisadenwandbretter Ihre Bereichsdefinition stets im Blick. Was nur Sie wissen: Wo neugierige Blicke draussen bleiben oder rein zweckmässige Einrichtungen ihren Dienst verrichten sollen, erfreuen Sie sich an Ihrem Garten und beim Blick zu dessen Grenze an attraktivem Sichtbeton. Erhältlich in vielfältigen Texturen, Höhen und Formen.

Gehen Sie hochfest gegen jegliche Witterung oder sonstige Zumutungen der Umgebung vor.



- + hochfest gegossene Palisadenwandbretter
- + porenarme Oberfläche
- + dünnwandig und bewehrt
- + scharfkantige Ausführung (Palisadenwandbrett 200/50/6 cm, alle Längskanten gefast, 1 Sichtfläche ist abgerieben)
- + langfristig frostbeständig
- + breites Sortiment an Formaten

Abmessungen

217/36/6 cm etwa 108 kg pro Stück
 180/40/7 cm etwa 120 kg pro Stück
 280/36/6 cm etwa 140 kg pro Stück
 200/50/6 cm etwa 150 kg pro Stück

Verwendung als

Sicht-, Wind- und Lärmschutzwände,
 geeignet auch für Abgrenzungen

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
 Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



180/40/7

200/50/6

217/36/6

280/36/6

Hag-, Palisaden- und Schlitzpfosten: In Eintracht einfrieden. Die Hag-, Palisaden- und Schlitzpfosten von Trutmann setzen Grenzen, ohne auszugrenzen. Was wie ein Widerspruch klingt, werden Sie rasch überall an ihren Einsatzorten spüren. Denn ihre robuste Stabilität verliert schnell die kantige Wuchtigkeit, so schnell, dass man sich geradezu von ihnen angezogen fühlt. Von innen wie von aussen betrachtet liegt das an den raffinierten Details: Agraffen mit anpassbaren Abständen, kugelgestrahlte Oberflächen oder ästhetische Einfriedungen im Zusammenspiel mit natürlichem Grün. Ob eng aneinandergereiht oder luftig angeordnet, in Kombination mit eingeschobenen armierten Stellplatten oder Ihrer Wunsch-Zaunanlage werden Sie Grundstücksgrenzen ziehen, die rundherum für Ruhe und Ordnung sorgen.

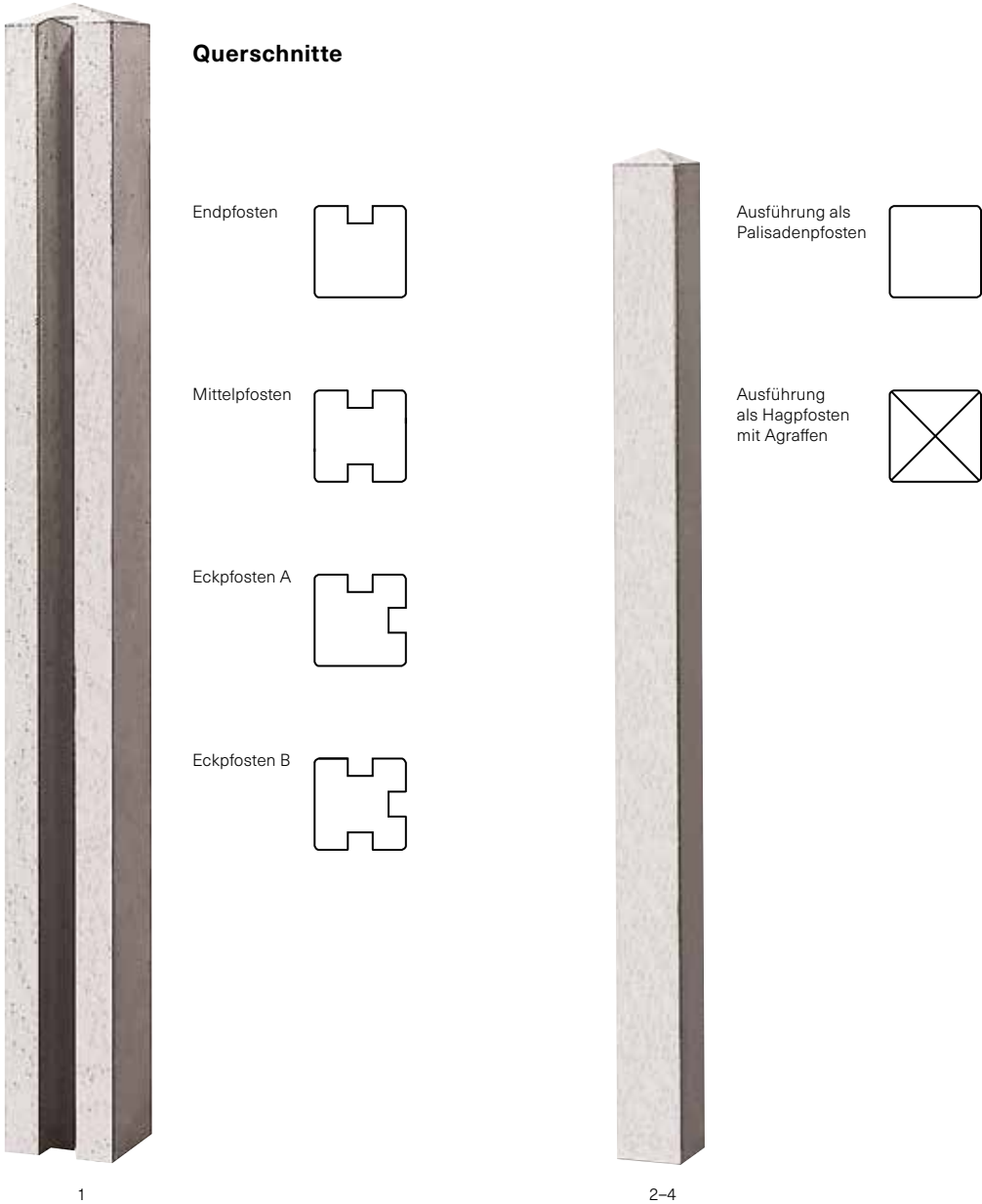
Wählen Sie bei Pfosten aus vier Querschnitten, zwei Ausführungen – und kombinieren Sie mit vielfältigen Stellplatten.



- + hochfest gegossene Hag-, Palisaden- und Schlitzpfosten
- + porenarme Oberfläche
- + robust und bewehrt
- + langfristig frostbeständig
- + vielfältige Längsoptionen

Nr.	Abmessungen cm			Gewicht kg/lfm
	L	B	H	
1	16	16	140–280	~ 43
2	8	10	140–200	~ 18
3	10	10	140–290	~ 24
4	12	12	140–290	~ 34,5

Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.







Pflanzenringe: Gärten kreativ bepflanzen. Die Pflanzenringe von Trutmann sind einfach wie genial zugleich. Kombinieren Sie robuste Stabilität mit kreativen Gestaltungsoptionen. Ihre speziellen Verbundkehlen sorgen für langlebigen Halt an Böschungen und Hangabstützungen, während ihr offener Boden das Wurzelwachstum von Blatt- oder Blühpflanzen sowie Kräutern fördert. Bepflanzte Hangsicherungen, Beetbegrenzungen oder einzelne Pflanzen-Spotlights in Stapel- oder Reihenanordnung sind mit ihnen variabel möglich. Ebenso wie versetzte, gruppierte oder säulenförmige Anlagen auch im Aufbau.

Wählen Sie aus zwei Grössen mit gerillter Oberfläche.



- + formschöne gepresste Böschungspflanzenringe
- + haufwerksporige Leichtbetonsteine in Grau
- + robust und unbewehrt
- + langfristig frostbeständig
- + einfache Montage in Trockenbauweise, ideal für kleinere Mauerhöhen
- + vielfältig bepflanzbar

Typ	VL/B/H cm	Bedarf/ m²	Gewicht kg/Stk.	Stück/ Euro-Pal.
Pflanzenring gross	43/48/30	ca. 8 Steine	44	24
Pflanzenring klein	28/35/20	ca. 17 Steine	18	54

Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.

Allan Block: Stützen so stark wie ein Fels. Allan Block heisst bei Trutmann ein ganz besonders ästhetisches System für Stützmauern. Von der Natur inspiriert, leistet Allan Block in Ihrer Aussenanlage vor allem eines: Charakter. Seine Anmutung ist voller wilder Schönheit und individueller Ausdrucksstärke von ästhetischem Sinn. Er bündigt eine natürliche Felsformation und zaubert charismatisches Flair in Ihr Arrangement. Aber auch raumgewinnende Aufbaukonzepte, Hangsicherungen oder Grundstücksabgrenzungen in geradlinigen oder auch kurvigen Designs meistert Allan Block dann doch fast filigran anmutend. **Tipp: Feuerstellen mit Allan Block gestalten.**

Fragen Sie nach individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.





Winkelemente: Flache Böschungen formschön abfangen. Die Winkelemente von Trutmann eignen sich ideal für klare Übergänge an flachen Böschungen. Ob im Garten, in grösseren Geländestrukturen wie Hauszugängen oder Golfplätzen oder auch bei wirtschaftlich genutzten Aussenflächen – ihr dünnwandiger Körper überzeugt in all seinen Formaten durch schöne Geradlinigkeit und zuverlässige Sicherheit. Abgeriebene oder gestrahlte Oberflächentexturen bringen die Winkelemente in erstaunlich vielen Situationen formschön ins Spiel.

Entdecken Sie die leicht gefasteten Kanten und Gehrungen auf Wunsch.



- + hochfest gegossene Winkelemente
- + porenarme Oberfläche
- + dünnwandig und bewehrt
- + leicht gefaste Kanten
- + langfristig frostbeständig
- + breites Sortiment an Formaten

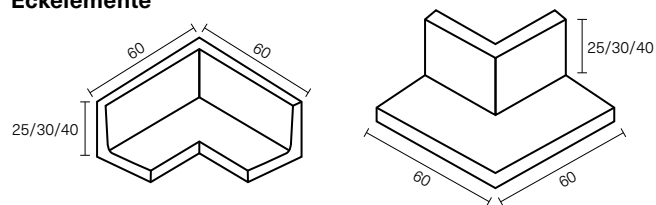
Sichtflächen der Winkelemente 4 und 5–9 sind abgerieben

Mit Gehrung auf Bestellung lieferbar

Winkelemente dürfen nicht über die Oberkante mit Erde hinterfüllt werden

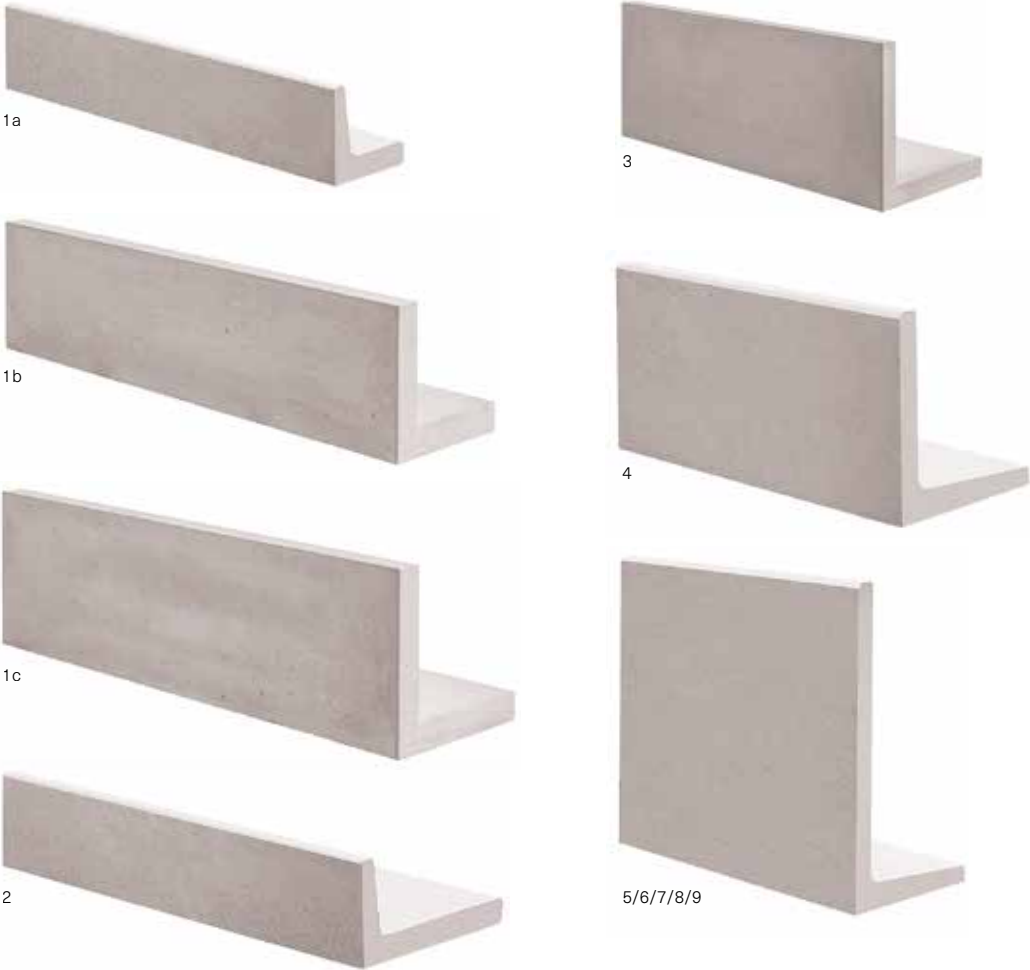
Nicht für hohe Böschungen geeignet

Eckelemente

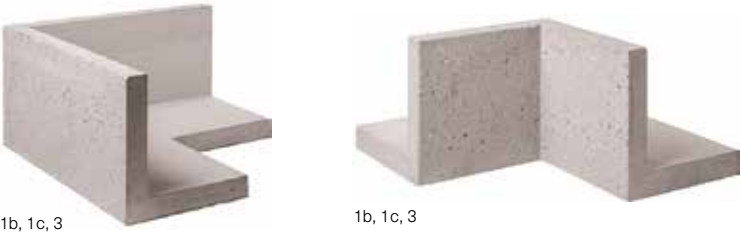


Farb- und Oberflächenoptionen: S. 172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S. 128 ff.





Eckelemente



Nr.	Abmessungen cm			Wandung cm	Gewicht kg/Stk.
	L	B	H		
1a	100	20	19	4/5	40
1b	100	25	25	5	54
1c	100	30	30	5	66
2	100	39	19	4/5	60
3	100	40	40	5	86
4	100	48	50	6,5	150
5	100	48	60	6,5	165
6	100	48	70	6,5	180
7	100	48	75	6,5	187,5
8	100	48	80	6,5	195
9	100	48	90	6,5	210

Eckelemente	Gewicht kg/Stk.
Aussenecken 90° für Winkel Nr. 1b, 1c und 3	56 (1b)
	67 (1c)
	87 (3)
Innenecken 90° für Winkel Nr. 1b, 1c und 3	47 (1b)
	52 (1c)
	55 (3)





Wehrsteine, Poller und Säulen: Eindrucksvoll Ordnung durchsetzen.
Die Wehrsteine, Poller und Säulen von Trutmann definieren nicht nur prägnante und spürbar klare Grenzen zwischen befahrbaren und verkehrsfreien Flächen, sondern setzen auch dort stilvolle Details, wo sie Architektur und Umgebung bereichern. Ihre robuste Bauweise erhöht die Sicherheit und gewährleistet die Einhaltung von Regeln in Geh- und Zutrittsbereichen. Die eleganten Betonsäulen sind als funktionale Stützen konzipiert und bieten Montagemöglichkeiten für Beleuchtungen, Pflanzengefäße oder Tore. Ideal für repräsentative Eingangsbereiche in öffentlichen oder privaten Räumen.

Wählen Sie aus vier Typen und teilweise individualisierbaren Längen.



Typ A



Typ B



Typ C



Typ D

- + hochfest gegossene Absperrelemente und Säulen
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und bewehrt
- + langfristig frostbeständig
- + individuell variierbare Längen (Typ C + D)

Typ	Abmessungen cm			Gewicht (höhenabhängig) kg/Stk.
	L	B	H	
A	∅	34	115	175
B	∅	40	80	215
C	∅	30	90–130	140–220
D	40	40	90–129	270–420

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Skulpturkugeln: Beton-Ästhetik in ihrer wohl schönsten Form feiern. Die multifunktionalen Skulpturkugeln von Trutmann verlieren selbst dann nicht ihre durch innere Werte überzeugende Funktionalität aus den Augen, wenn es fast nur um ihre Ästhetik geht. Private Gärten wie öffentliche Plätze gewinnen durch diesen starken Kontrast zur Natur an kultureller Qualität als festverankerte Kugelpoller, spontane Sitzgelegenheit oder als beeindruckende Gartenskulpturen für kontemplative Momente.

Gestalten Sie einzeln oder in Kombination, auf Wunsch mit Sockel.



- + hochfest gegossene Kugelemente
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und unbewehrt
- + langfristig frostbeständig

Typ	Abmessungen cm			Gewicht kg/Stk.
	L	B	H	
Kugel gross	∅	70		430
Kugel mittel	∅	45		115
Kugel klein	∅	30		30
Sockel	69	59	16,5	80

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Beton-Kleinelemente: Auf Charme bis ins Detail setzen. Die detailreich gefertigten Kleinelemente von Trutmann sind Ausdruck einer bis ins letzte Detail gelebten Ästhetik, wie sie nur Beton bietet. Fossilien oder Löwenfiguren verdeutlichen die zeitlose Majestät dieses Materials und inspirieren insbesondere in unserer modernen, schnelllebigen Zeit zur Beschäftigung mit dem Zeitlosen.

Geben Sie sich auch mal spielerisch der Ästhetik von Beton hin.



1



2



3



4



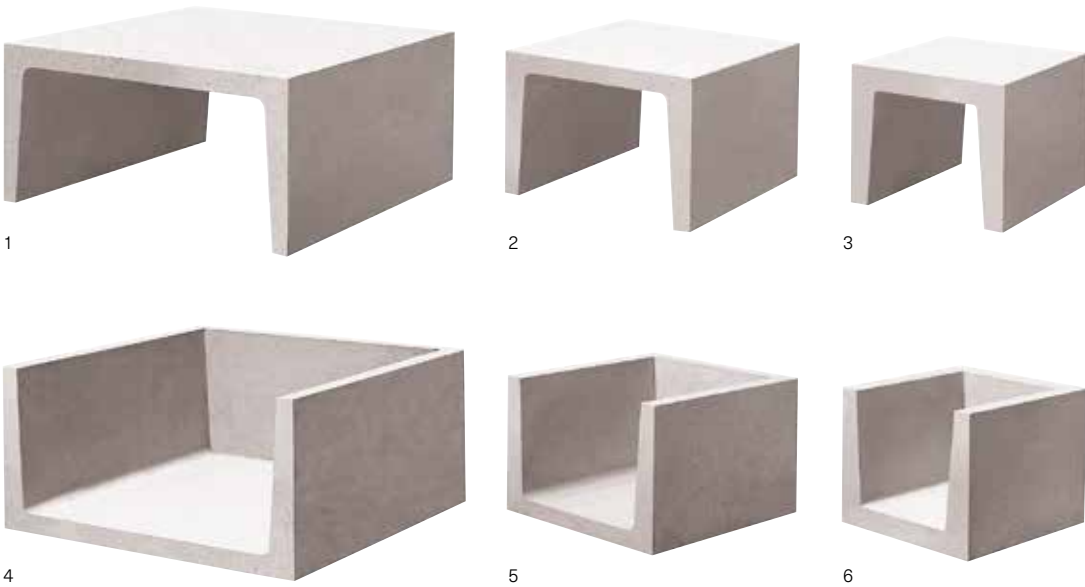
5

- + hochfest gegossene Dekorelemente
- + porenarme Oberfläche
- + leicht und unbewehrt
- + langfristig frostbeständig

Nr.	Sujet	Gewicht kg/Stk.
1	Löwenkopf	8
2	versteinerte Schnecke	12
3	versteinerter Fisch 1	14
4	versteinerter Fisch 2	15
5	Löwe liegend	17

U-Stein- und U-Stein-Abschlusselemente: Multitalente einwechseln.
Die U-Stein- und U-Stein-Abschlusselemente von Trutmann kommen zum Einsatz, wenn Sie eine echte Alternative ins Spiel bringen wollen. Ob zum Begrenzen, Gestalten oder auch zum Sitzen – ihre sorgfältig handverfeinerten Oberflächen in leichten Formen bringen das gewisse Etwas in Ihren Freiraum.

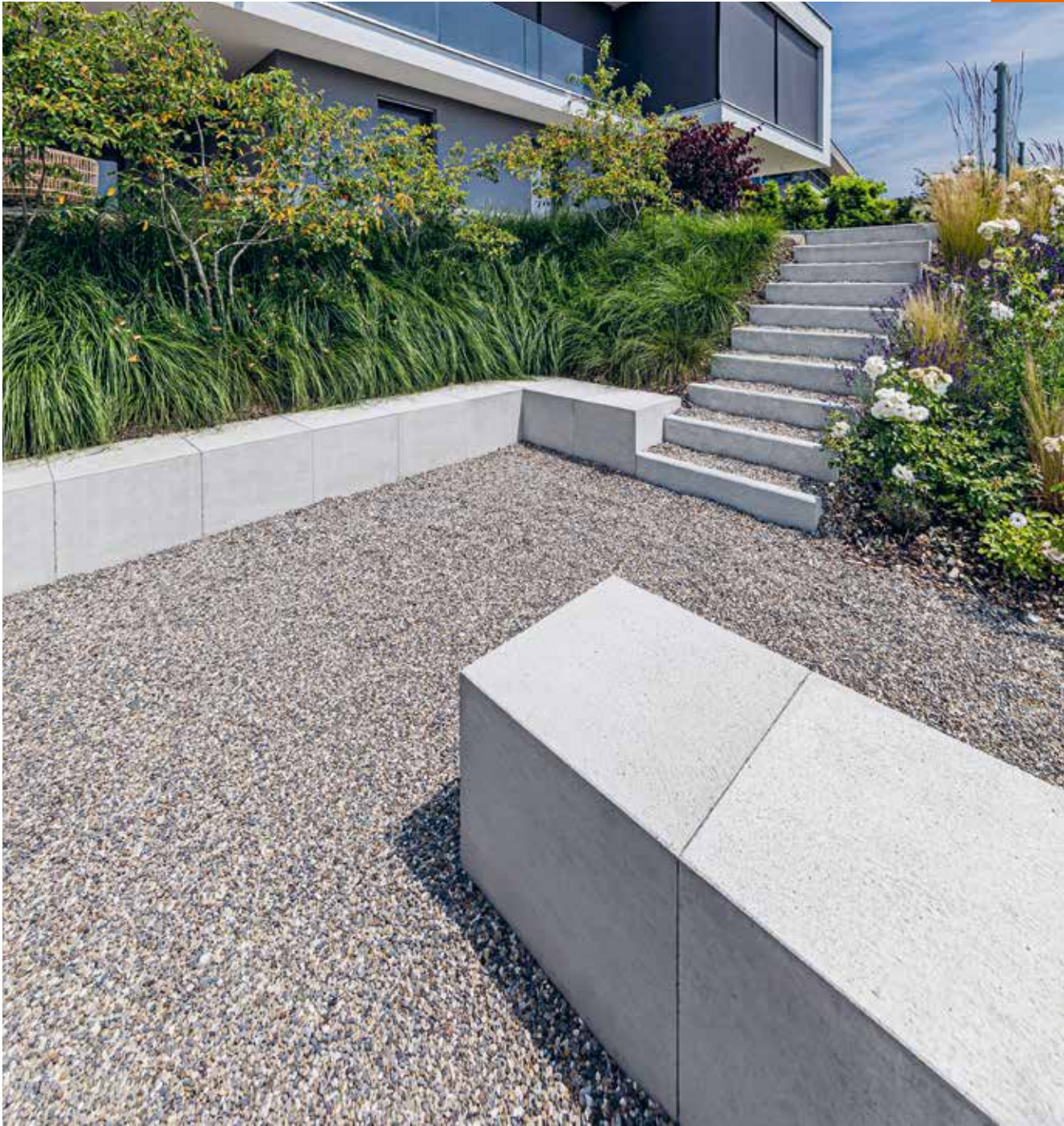
Stellen Sie aus sechs Grössen für Ihre Anforderung zusammen.



- + hochfest gegossene U-Steinelemente
- + porenarme Oberfläche
- + dünnwandig und bewehrt
- + leicht gefaste, abgeriebene Sitzfläche
- + langfristig frostbeständig
- + praktische graue Allrounder

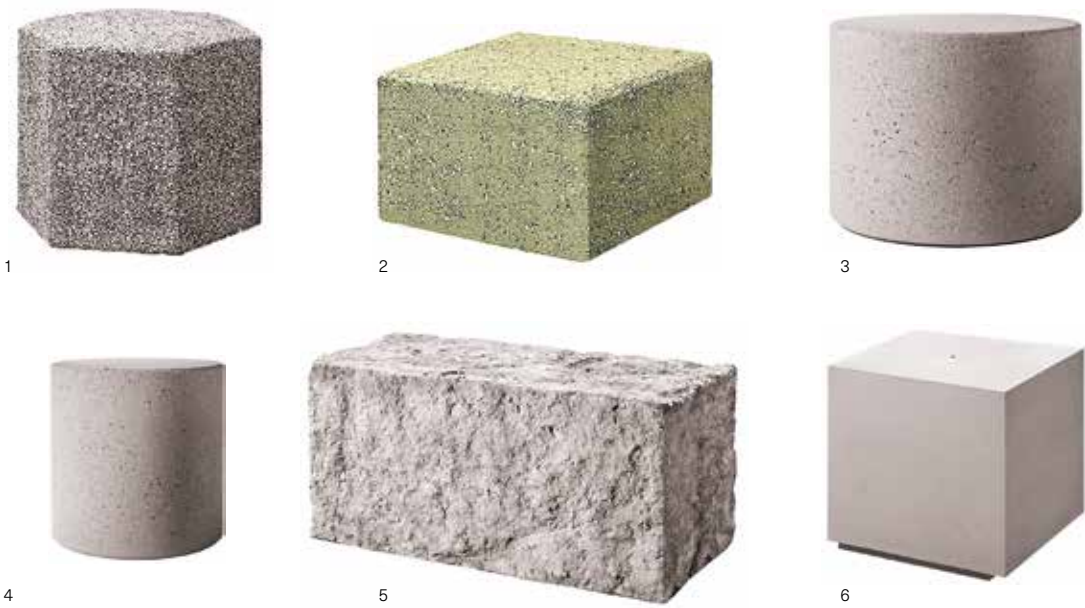
Nr.	Abmessungen cm			Gewicht kg/Stk.
	L	B	H	
1	100	100	48	290
2	60	60	40	105
3	50	50	40	95
4	100	100	48	340
5	60	60	40	120
6	50	50	40	115

Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



Abschränkungssockel und Poller: Monolithisch den Weg weisen.
Die Abschränkungssockel und Poller von Trutmann sind schon auf den ersten Blick viel mehr als Abgrenzungselemente. Mal durch ihre wohlgeformten Linien, mal durch ihre markante Felsstruktur dienen sie als robuste Wegweiser, an die man sich gern gebunden fühlt, oder als stilvolle Ruheplätze in öffentlichem wie privatem Raum.

Wählen Sie aus sechs Formen sowie sorgfältig ausgesuchten Farben und Oberflächen.



- + hochfest gegossene Abgrenzungselemente
- + porenarme Oberfläche
- + massiv und unbewehrt
- + leicht gefaste oder strukturierte Sitzfläche
- + langfristig frostbeständig
- + schützend und richtungsweisend

Nr.	Abmessungen cm			Gewicht kg/Stk.	Ausführung
	L	B	H		
1	52	60	46	260	–
2	60	60	40	340	–
3	∅	60	48	325	–
4	∅	45	45	171	–
5	100	50	50	600	Erhältlich in Grau mit Felsstruktur
6	45	45	45	220	Cube45 in Grau schalungsglatt

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.





Beton-Sitzbank: Für beständige Ruhe sorgen. Die Beton-Sitzbänke von Trutmann bieten immer einen Moment der Ruhe an. Tanken auch Sie Kraft auf diesen äusserst robusten Sitzmöbeln. Bei der kurzen Auszeit von der Gartenarbeit, zum Innehalten angesichts der Schönheit Ihrer Anlage oder als Treffpunkt mit einem Ihrer Liebsten in einer zurückgezogenen Ecke Ihres Gartens. Die Sitzbänke besitzen aussergewöhnlich hohe Festigkeit und robuste Wetterbeständigkeit.

Bestimmen Sie Ihren Ruhesitz aus zwei Formen und Farben.



- + hochfest gegossene Betonsitzbänke
- + porenarme Oberfläche
- + robust und bewehrt
- + leicht gefaste Kanten
- + langfristig frostbeständig
- + montagefreundliches 3-teiliges Set

Nr.	Abmessungen cm			Gewicht kg/Set
	L	B	H	
1	111	36	42	135
2	105	36	40	120

Farb- und Oberflächenoptionen: S.172–173.
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.



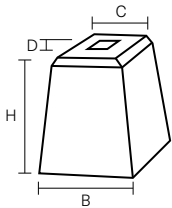


Sockel: Spielgeräten, Zäunen und Co. ein stabiles Fundament geben. Die diskret konisch geformten Betonsockel von Trutmann bieten ein zuverlässig mit Erdverankerung versehenes Fundament für Spielgeräte, Zaunpfähle, Gartenhäuser oder andere permanente und struk-turkritische Elemente, die fest im Boden verankert werden müssen. Dank eines zentralen Befestigungslochs ist eine schnelle, sichere und effektive Montage gewährleistet. Stabil und sicher selbst bei Sturm.

Finden Sie aussergewöhnlich stabile Lösungen für Ihre Fundamente.



- + hochfest gegossene Betonsockel
- + porenarme Oberfläche
- + robust und unbewehrt
- + gefaste obere Kanten
- + langfristig frostbeständig
- + praktische Montageaussparung



Verwendung als
Spielgeräte-, Sonnenschirm-, Gartenhaus- und Zaunpfostenfundament

Nr.	Abmessungen cm			Lochtiefe cm	Gewicht kg/Stk.
	H	B	C		
1	50	30	22	9	75
2	40	25	18	7	45

Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.

Kompostbehälter: Bio mit Beton bewirken. Die modularen Kompost-behälter von Trutmann überzeugen durch Funktionalität und durch-gehende Ästhetik in Ihrem Garten. Beton unterstützt die Natürlichkeit des Kompostierprozesses mit verschleissfreier Beständigkeit über viele Jahre hinweg. Freuen Sie sich auf besonders nachhaltige Erträge dank nährstoffreicher Erde für Ihren wertvollen Bestand an Gemüse oder Obstbäumen.

Wählen Sie aus sechs Massen.



- + hochfest gegossene Kompostbehälterelemente
- + porenarme Oberfläche
- + robust und bewehrt
- + langfristig frostbeständig
- + 12-teiliges Set mit einfacher Eisenstabverbindung

Nr.	Abmessungen cm			Gewicht kg/Set
	L	B	H	
1	100	100	90	360
2	100	150	90	450
3	150	150	90	540
4	100	200	90	540
5	150	200	90	630
6	200	200	90	720



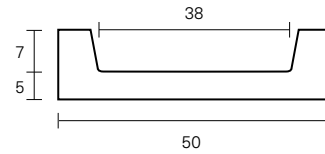
Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.

Beton-Wegschalen: Kräuter- und Gemüsebeete optimal arrangieren. Die Beton-Wegschalen von Trutmann strukturieren, bewirtschaften und bereichern die Beetgestaltung. Die praktischen Aufbordungen halten die Erde an ihrem Platz, bieten Vorteile bei der Wasserzuführung via Regenwasser-Bewirtschaftung und dienen, aneinandergereiht, als ästhetische Wasserführung zu einem Teich.

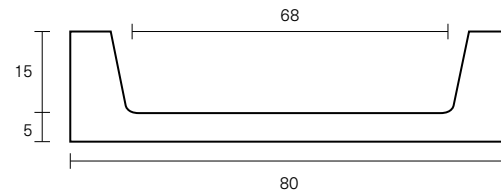
Entdecken Sie die leicht gefasten Längsseiten und verschiedenen Grössen.



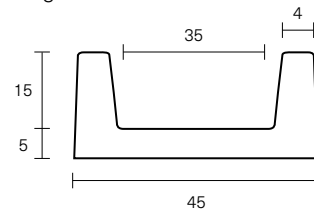
Länge 100 cm
Gewicht 68 kg



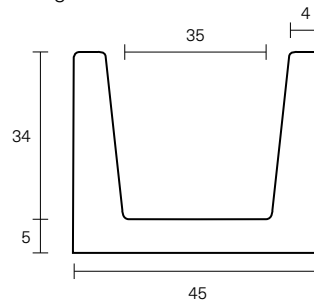
Länge 100 cm
Gewicht 130 kg



Länge 100 cm
Gewicht 80 kg



Länge 100 cm
Gewicht 135 kg



- + hochfest gegossene Beton-Wegschalen
- + porenarme Oberfläche
- + robust und bewehrt
- + leicht gefaste Längsseiten
- + langfristig frostbeständig

Einbau von hochwertigen Betonprodukten: S.128 ff.





Wissen: Was Sie über Beton wissen müssen

Grundlagen

Die Basis guten Betons

Durch Brennen von Kalkstein, Kalkmergel oder Ton in einem Drehofen bei 1450 °C entsteht Zement, der zu feinem Zementpulver gemahlen wird. Dieses Pulver ist das wichtigste Bindemittel in der Betonherstellung und verleiht dem Werkstoff seine charakteristische Festigkeit.

Die Vielfalt unseres Betons

Beton ist ein Rezept aus Kies, Sand, Zement und Wasser. Wir fügen je nach Ihrer Anforderung hochwertige Zusätze wie Verflüssiger, Luftporenbildner, Verzögerer oder Farbstoffe hinzu. Diese Beimischungen optimieren den Beton hinsichtlich seiner Verarbeitbarkeit, Frostbeständigkeit oder Farbgebung.

Eigenschaften

Robust gegen Ausseneinflüsse

Die ausgereiften Herstellungsmethoden bei Trutmann, wie die hauseigene Vakuumverdichtung oder der präzise Einsatz von Luftporenbildnern, stellen alle Betonprodukte mit herausragender Widerstandsfähigkeit aus. Neben der generellen Langlebigkeit sind sie robust gegenüber Frost und Tausalz.

Ästhetisch an der Oberfläche

Der Naturwerkstoff Beton bringt eine einzigartige Oberflächenstruktur mit sich. Neben starken optischen und gestalterischen Argumenten weist Beton an seiner Oberfläche feine Poren und Haarrisse auf. Diese Merkmale beeinflussen aber weder dessen Wasserdichtigkeit noch die Festigkeit – sie tragen vielmehr zur charaktervollen visuellen Vielfalt bei.

Natürlich in seinen Phänomenen

Kalkausblühung – was wie ein Mangel klingt, ist vielmehr Charakter eines besonderen, natürlichen Werkstoffs. Sie tritt typischerweise beim Aushärten von Beton auf, wenn freies, wasserlösliches Calciumhydroxid an die Oberfläche gelangt und dort mit Kohlensäure aus der Luft zu schwerlöslichem Calciumcarbonat reagiert. Diese organische Reaktion des Werkstoffs auf seine Umwelteinflüsse verblasst mit der Zeit durch Witterungseinflüsse.

Herstellungsverfahren

Gegossen und vibriert

Bei dieser klassischen Methode giessen wir fließfähigen Beton in anforderungsgerechter Rezeptur in Formen und verdichten ihn durch Vibration – für optimale Festigkeit und Dichte.

In Vakuum-Methode «Masso»

Das wohl bestgeschütete Verfahren, das es so nur bei Trutmann gibt: Wir verdichten Beton unter hohem Druck und entwässern ihn, um einen optimalen Wasser-Zement-Wert zu erreichen. Das Resultat: maximale Härte und Langlebigkeit.

Mit Armierung

Insbesondere bei grösseren Werkstücken können wir Eisenstäbe in den flüssigen Beton integrieren. Durch diese Armierung, auch Bewehrung genannt, verbessert Trutmann die Belastbarkeit und sorgt für gleichmässiges Ausdehnen oder Zusammenziehen bei Temperaturschwankungen – also zusätzliche Stabilität.

Mit Schaumstoffeinlage

Immer dann, wenn es um optimales Handling beim Verlegen oder effizienten Materialeinsatz geht, können wir in massiven Produkten wie Treppenstufen einen Schaumstoff einbringen – weniger Gewicht bei gleicher Stabilität.



**Oberflächen:
Die unterschiedlichen
Werksteinoberflächen kennen**

Von Hand abgerieben

Bei diesem Verfahren tragen wir unmittelbar nach dem Verdichten des Betons in der Schalung eine spezielle 3 bis 5 mm dicke Schicht aus Sand und Zement auf. Anschliessende kreisende Bewegungen mit einer Talosche lassen ein charakteristisches Oberflächenfinish entstehen, das jedem Betonprodukt ein individuelles Aussehen verleiht.



Waschbeton

12 bis 18 Stunden nach der Fertigung «waschen», also entfernen wir die oberste Feinmörtelschicht mit einem speziellen Wasserstrahl. Diese Technik legt das naturbelassene Korn frei und betont seine Ursprünglichkeit, bevor die Betonelemente vollständig erhärten.



Kugelgestrahlt

Für besonders gleichmässige und samtige Oberflächen-Ästhetik schleudern wir feine Stahlkugeln mit extrem hoher Geschwindigkeit auf die ausgehärteten Betonoberflächen. Dadurch entfernen wir die oberste Schicht und machen die darunterliegende Zuschlagskörnung sichtbar.

leicht kugelgestrahlt



grob kugelgestrahlt



Unbehandelt

Unsere unveredelten Produkte überzeugen durch pure Beton-Ästhetik:

Sandgrip



Masso zementgrau



Struktur abgerieben



schalungsglatt



Strukturiert und kugelgestrahlt mit Farbspiel

Diese Produkte bieten eine profilierte, kugelgestrahlte Oberfläche, die Naturstein nachahmt. Das Spiel aus zwei Farben verleiht den Platten ein dynamisches und dabei ausgewogenes Erscheinungsbild.

**Holzoptik**

Die feinstrukturierte Oberfläche dieser Betonprodukte imitiert die Maserung und Optik von Holz, bietet jedoch Vorteile des Werkstoffs Beton: Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit.

**Scharfkantig**

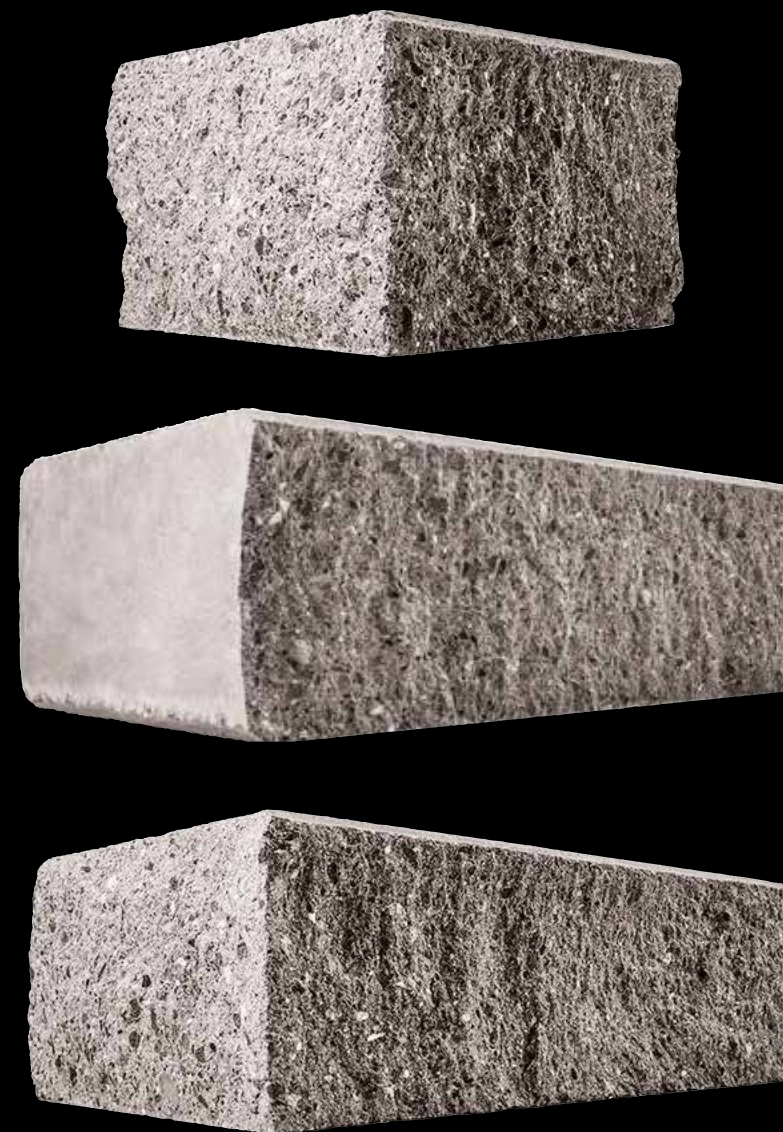
Unsere Betonprodukte mit präzise scharfen Kanten bieten ein modernes, minimalistisches Design. So scharf, dass Sie bei Einbau und Nutzung bitte in besonderem Masse Verletzungen vorbeugen sollten.

**Gefaste Kanten**

Das Gegenteil von scharfkantig – bei dieser Kanten-gestaltung bringen wir eine sanfte Fase an die Ränder der Beton-Kantenabbrüche. Dadurch erhöhen wir die Kantenstabilität sowie die Rutschfestigkeit und reduzieren gleichzeitig das Risiko von Kanten-abplatzungen.

**Gespalten**

Rustikale Ästhetik durch unregelmässig gebrochene Kanten – unsere Mauerblöcke können wir maschinell aus Betonrohlingen teilen. Sie ähneln dann hand-behauenen Bruchsteinen.



Phänomene: Beton-Erlebnisse richtig einschätzen

Nachhaltige Individualität

Beton ist ein robuster und formbarer Werkstoff. Er ist nachhaltiger als viele importierte Materialien, wie beispielsweise Naturstein oder Keramik. Die meisten Rohstoffe für unsere Betonprodukte stammen aus regionalen Quellen und sind vollständig recycelbar. Beton überzeugt allgemein durch seine aussergewöhnlich hohe Ästhetik. Seine natürliche Charakteristik macht aus jedem einzelnen Werkstück ein individuelles Unikat, was sich insbesondere im Zeitverlauf an sich verändernden Eigenschaften zeigt. So können zum Beispiel Kalkausblühungen oder farbliche Veränderungen eintreten, wie wir Ihnen nachfolgend aufzeigen. Bei allen Phänomenen handelt es sich jedoch stets um rein optische Erscheinungen, die die Langlebigkeit oder gar die Funktionalität nicht beeinträchtigen werden, wie wir aus jahrzehntelanger Erfahrung wissen.

Unterschiedliche Farbwirkungen

Wir stellen unsere Betonprodukte aus Zement, Kies, Sand und Wasser her. Je nach Produkt oder Anforderung reichern wir sie mit unbedenklichen Zusätzen sowie UV-beständigen Farbstoffen an. Jede Zusammensetzung garantiert Langlebigkeit und Vielseitigkeit. Natürliche Variationen in Farbe und Struktur, die aus Schwankungen der Rohstoffe resultieren, verleihen jedem Produkt einen einzigartigen Charakter. Und auch wenn wir die Materialien sorgfältigst auswählen und verarbeiten, können selbst zwischen Artikeln, die wir gleichzeitig fertigen, Farbunterschiede auftreten. Die Farbnuancen des Jurakalks beispielsweise variieren je nach Gesteinsader. Diese Unterschiede können sich im Zeitverlauf durch Umwelteinflüsse wie Laub, Asche oder Reifenabrieb noch zusätzlich verändern, so wie diese Phänomene bei anderen Naturwerkstoffen ebenfalls auftreten können.

Kalkausblühungen

Weissliche Ausblühungen sind ein natürliches Phänomen bei frisch gefertigten Betonprodukten. Diese rein optischen Veränderungen beeinträchtigen die Qualität des Betons nicht. Während des Aushärtens von Beton entsteht Calciumhydroxid. Wenn Feuchtigkeit – sei es durch Regen, Tau oder Kondenswasser – in die winzigen Poren der Betonoberfläche gelangt, löst sie den im Beton vorhandenen Kalk, der durch Kapillarwirkung an die Oberfläche gelangt und dort kristallisiert. Beim Trocknen reagiert der Kalk mit dem Kohlendioxid der Luft und bildet die sichtbaren Ausblühungen. Im Verlauf von Jahren verringern sich Kalkausblühungen durch Witterungseinflüsse allmählich. Mit speziellen Reinigern können Sie Kalkausblühungen auf gestrahlten Betonwaren entfernen.

Braun- und Gelbverfärbungen

Im Vergleich zu Kalkausblühungen treten Braun- und Gelbverfärbungen auf Betonprodukten seltener auf und sind schwieriger zu kontrollieren. Sie entstehen durch lösliche und oxidierte Eisenverbindungen, die in Zement, Zugabewasser, Sand, Kies oder Splitt sowie in Verarbeitungshilfen enthalten sein können. Diese Eisenverbindungen gelangen durch natürliche Prozesse an die Oberfläche und oxidieren dort zu sichtbaren Verfärbungen. Wir können aufgrund der vielfältigen stofflichen, klimatischen und verfahrenstechnischen Einflüsse solche Farbbänderungen nicht ausschliessen. Diese Verfärbungen verblassen witterungsbedingt im Zeitverlauf.

Ungestralter Beton mit Farbabweichungen

Schalungsglatte, unbearbeitete Betonprodukte können je nach Anforderung eine kostengünstige Option sein. Sie weisen jedoch überdurchschnittlich oft Farbabweichungen auf. Viele Trutmann Produkte sind in einer nicht kugelgestrahlten Ausführung erhältlich – sie ähneln Sichtbeton in der Innenraum-Architektur. Durch den Einsatz von selbstverdichtendem Beton in unserer Fertigung minimieren wir sichtbare Poren und erreichen eine weitgehend gleichmässige Farbausführung. Visuelle Variationen wie Kalkausblühungen, Braun- oder Gelbverfärbungen, leichte Rostflecken, dunkle Kantenlinien, sichtbare Abstandhalter und Bewehrungen sowie Wolkenbildungen und Farburnregelmässigkeiten sind bei ungestrahltem Beton jedoch häufiger zu erwarten. Jedes Betonelement ist und bleibt ein Unikat, wobei material- oder herstellungsbedingte Farbvariationen seine Individualität unterstreichen. Für Projekte mit erhöhten ästhetischen Anforderungen empfehlen wir unsere kugelgestrahlten Varianten.

Wandelbares Design

Betonprodukte bieten eine Vielfalt an Oberflächenstrukturen – von glatt über feinporig bis hin zu solchen mit Haarrissen. Diese Merkmale sind charakteristisch für den Werkstoff und spiegeln seine natürlichen Aspekte an der sichtbaren Oberfläche. Nach einem Regen tauchen wie in einem Spiel der Elemente vorhandene Haarrisse auf den Betonoberflächen temporär auf und verschwinden im Laufe der Zeit durch natürliche Kalkbildung selbständig. Solche Unterschiede in der Betonoptik sind in keiner Weise Mängel – im Gegenteil: Nutzen auch Sie dieses einzigartige Schauspiel eines natürlichen Werkstoffs als Design-Element in Ihrer Aussenraumarchitektur!

Niedrige Massdifferenzen

Die natürliche Plastizität des Betons, Temperaturschwankungen und damit zusammenhängende Ausdehnung oder Schwindung sowie die regelmässige Abnutzung der Formschalungen während des Produktionsprozesses können selbst bei Trutmann zu minimalen Massabweichungen führen. Diese Abweichungen sind jedoch kaum merklich. Wir gewährleisten, dass selbst diese geringfügigen Unterschiede stets innerhalb der akzeptierten Normgrenzen bleiben, was die Einhaltung unserer hohen Qualitätsstandards unterstreicht und die Genauigkeit unserer Fertigung hervorhebt. Deshalb ist das Einhalten von Fugen beim Verlegen von Betonteilen entscheidend – ein fugenloses Verlegen kann zu Kantenbrüchen oder Rissen führen und erschwert den Austausch beschädigter Produkte!

Durch Streusalze angegriffener Beton

Gegen Glätte im Winter empfehlen wir Streumittel wie Sand oder Kiessplitt als Alternative zu Streusalzen. Diese alternativen Streumittel sind nicht nur sicherer für Betonoberflächen, sondern schützen auch die umliegende Vegetation und verhindern Rost an Aussenmöbeln mit Metallfüssen.

Bitte beachten Sie zudem unsere technischen Hinweise sowie allgemeinen Verkaufsbedingungen und Verlege- sowie Versetzrichtlinien, die auf unserer Website zementwaren.ch zur Verfügung stehen.



Planung: Ihr Vorhaben planen und die optimalen Produkte bestellen

Grundlagen

Nachdem Sie die Ziele Ihres Vorhabens und die Qualitäten Ihres Geländes definiert haben, geht es mit uns an die optimale Umsetzung. Bestimmen Sie für Ihre Gehwegplatten beispielsweise Format, Verlegemuster, Farbe und Struktur. Wenn Ihr Gelände Höhenunterschiede aufweist, bieten sich elegante Stufenlösungen an. Die Auswahl von Winkelementen, Pflanzenträgern, Brunnenelementen und anderen Gestaltungselementen aus unserem Angebot verlangt weitere Entscheidungen. Kalkulieren Sie die Materialmenge dabei weitsichtig – insbesondere im Hinblick auf mögliche Nachbestellungen, Farbabweichungen oder zusätzliche Platten für präzise Zuschnitte an Gebäudekanten oder Grundstücksgrenzen. Für eine optimale Entscheidung empfehlen wir Ihnen einen Besuch vor Ort: In unserem Mustergarten können Sie aktuelle Muster beurteilen und Farbtöne exakt bestimmen. In einem persönlichen Beratungsgespräch klären wir zudem alle Ihre Anforderungen und unterstützen Sie bei der Wahl der passenden Produkte.

5 Tipps von und für Experten

1. Rutschfestigkeit berücksichtigen: Wählen Sie raue Oberflächen für mehr Griffigkeit, um die Begehrbarkeit bei Nässe im Vergleich zu glatten und feinen Oberflächen zu verbessern.

2. Qualität steuern: Beim Einsatz von Elementen aus unterschiedlichen Chargen kann es durch Massabweichungen zu zusätzlichem Arbeitsaufwand kommen. Unterschiede in Helligkeit oder Farbton sind beim Naturwerkstoff Beton ebenfalls möglich und sollten eingeplant werden.

3. Ästhetik pflegen: Für ästhetisch herausragende Projekte empfehlen wir gestrahlte Produkte. Sie behalten ihr ansprechendes Erscheinungsbild auch unter Witterungseinflüssen länger und sind mit säurehaltigen Reinigern einfacher zu pflegen.

4. Barfussqualität herstellen: Dunkle Platten und Produkte absorbieren mehr Wärme durch Sonneneinstrahlung als hellere Varianten. Dies ist besonders wichtig für Flächen, die im Sommer häufig barfuss begangen werden.

5. Optische Konsistenz sicherstellen: Phänomene wie Kalkausblühungen können Sie durch helle Farbtöne und spezielle Strukturen oft vermeiden. Greifen Sie zu kugelgestrahlten Elementen mit einem hohen Anteil sichtbarer Natursteinkörnungen.

Bestellung: Die Bestellung bis zum Einbau durchblicken

Transparenz in jedem Fall

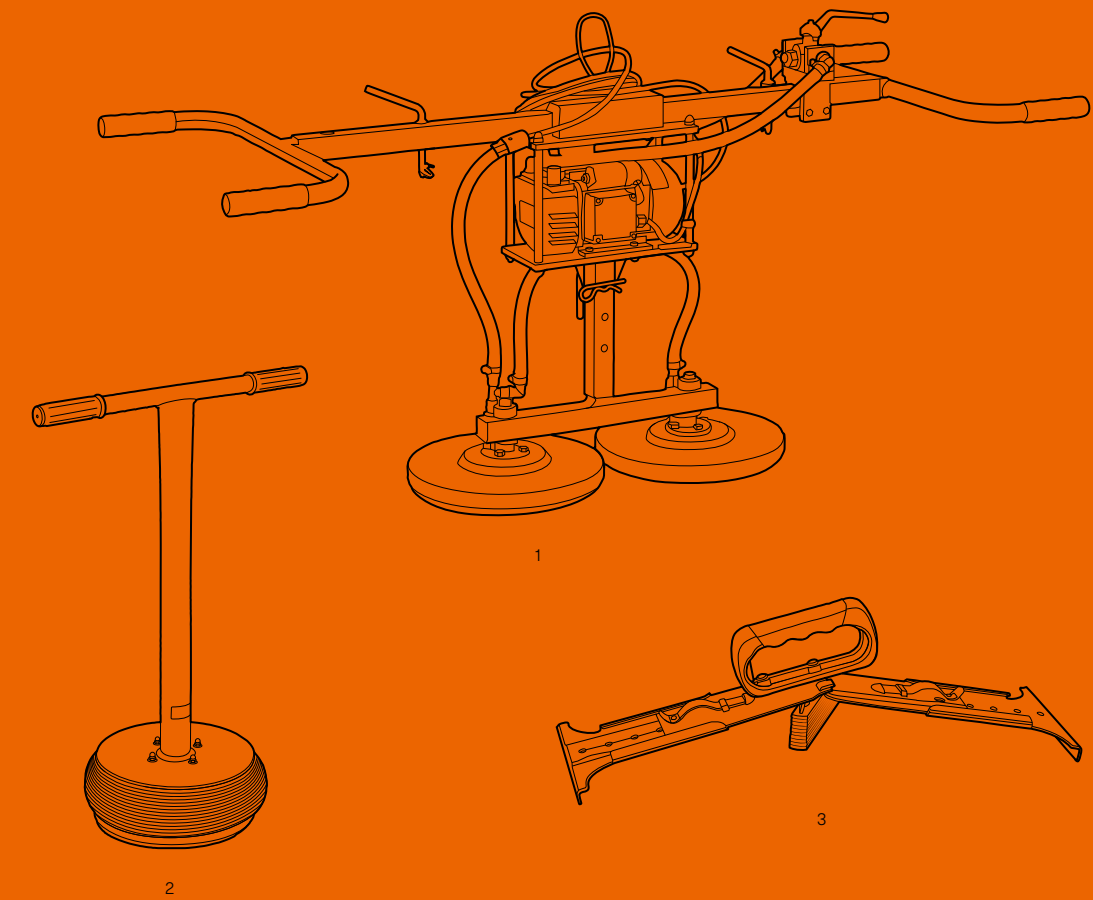
Sie können direkt uns oder einen qualifizierten Gartenbau-Fachbetrieb mit ästhetisch hochstehenden Betonprodukten beauftragen. Bei Erhalt der Ware sollten Sie diese sorgfältig auf Vollständigkeit und Qualität prüfen. Bei jeglicher Unstimmigkeit sollten Sie uns kontaktieren. Verwenden Sie auch bei Zeitmangel auf keinen Fall Elemente, die nicht vollumfänglich Ihren Vorstellungen oder unseren Qualitätsansprüchen entsprechen. Bei allfälliger Zwischenlagerung sollten Sie Betonwaren vor Witterungseinflüssen schützen. Idealerweise sollte die Verlegung innerhalb von zwei Wochen nach der Lieferung erfolgen, um die Bildung von Schwitzwasser und daraus resultierenden Kalkausblühungen zu minimieren. Die Verlegung der Produkte muss fachgerecht erfolgen und unseren Verlegerichtlinien entsprechen. Diese Richtlinien finden Sie in unserem technischen Anhang der Preisliste oder in diesem Katalog.

Qualität im Auge behalten

Auch wenn wir ausschliesslich hochwertige Rohstoffe von renommierten Herstellern verwenden und unseren farbigen Betonprodukten UV-beständige Farben beimischen, sind leichte Farb- und Strukturunterschiede zwischen den Materialien nicht auszuschliessen. Diese natürlichen Variationen sind unvermeidlich und prägen den Charakter auch unserer Betonprodukte. Mögliche Unterschiede in Einfärbung und Form beeinträchtigen die Funktionalität der Betonprodukte in keiner Weise und stellen daher keinen Grund für technische Beanstandungen oder Reklamationen dar. Bitte beachten Sie dies insbesondere bei Nachbestellungen und Projekterweiterungen. Zudem können gelegentlich Kalkausblühungen und Verfärbungen an der Beton-Oberfläche auftreten. Auch mögliche Poren oder feine Risse sind charakteristisch für den Werkstoff Beton und vollkommen natürlich. Sie beeinflussen die Beschaffenheit und Qualität der Elemente nicht und schliessen sich im Laufe der Zeit durch natürliche Ablagerungen wie Kalk, Staub und Russ meist von selbst.

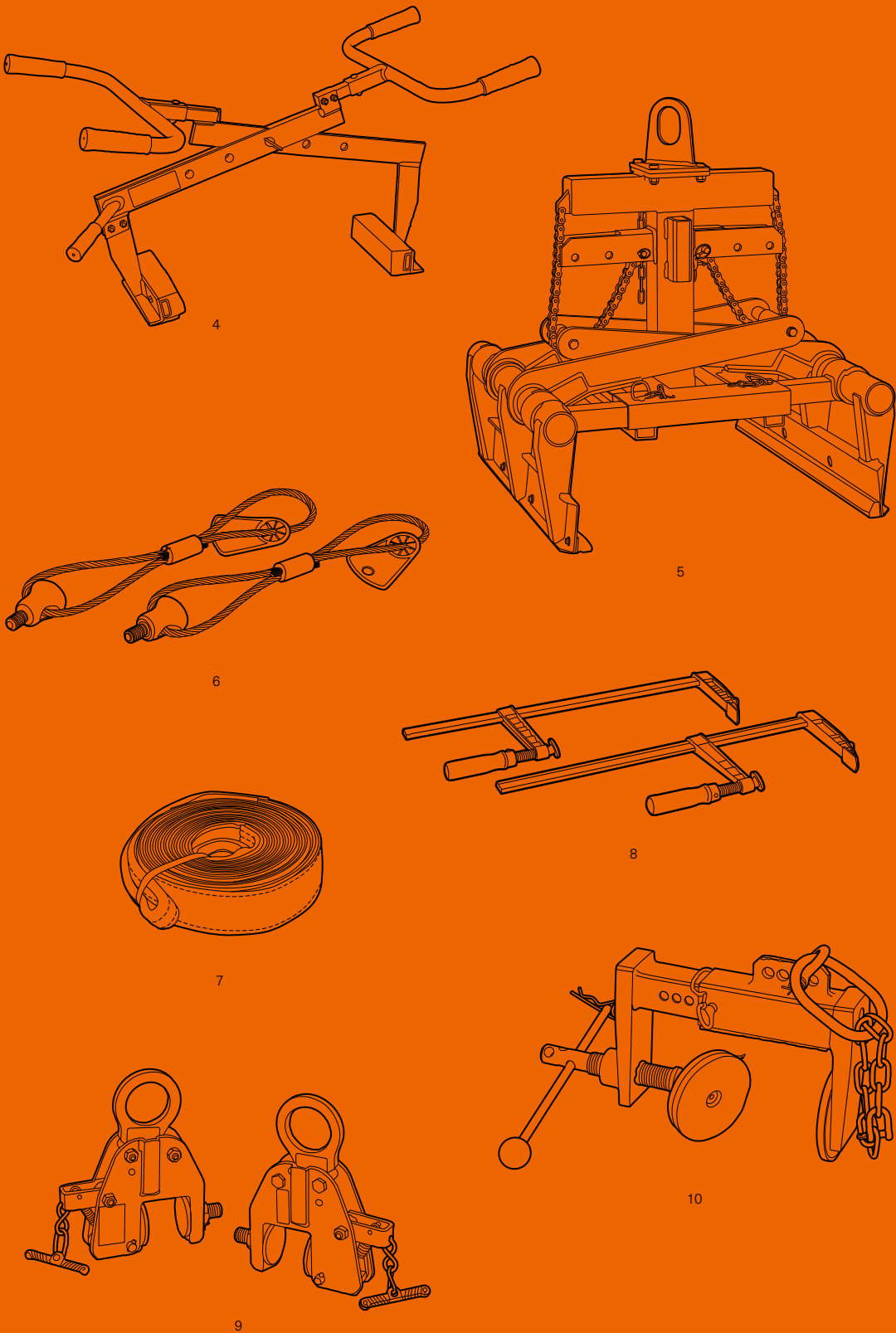


Einbau:
Mit Montagehilfen
effizient umsetzen



Mietgeräte
Erleichtern Sie die Handhabung unserer massiven Betonprodukte mit speziell ausgewählten Montagehilfsmitteln. Da unsere hochwertigen Betonelemente meist ein hohes Gewicht aufweisen, bieten wir effiziente Lösungen für eine möglichst mühelose Installation. Unser Mietservice stellt Ihnen nicht nur Elektro-Saugteller-Geräte zur Verfügung, sondern auch eine breite Palette weiterer Hilfsmittel, die eine termingerechte und effektive Umsetzung Ihrer Gartenbauprojekte ermöglichen – und das zu attraktiven Konditionen. Entdecken Sie unser umfangreiches Sortiment an Montageausrüstung, das Ihren Arbeitsaufwand spürbar reduziert.

Mietgerät:	Hilfsmittel für:
1 Vakuum-Saugplatte VPH für das Handling von Betonplatten; Zwei-Mann-Bedienung	Betonplatten
2 Pneu-Vakuum-Plattenheber; Ein-Mann-Gerät für Kleinformatplatten	Betonplatten
3 Verstellbare Handplattenheber	Betonplatten
4 Manuelle Versetzzange für Blockstufen	Blockstufen
5 Grosser mechanisch verstellbarer Greifer als Anbaugerät an einen Autokran	Pflanzentröge
6 Stahlversetzschnur für Sonderelemente mit eingegossenem Gewinde	Sonderelemente
7 Kranhebebänder mit hoher Scheuer- und Abriebfestigkeit für Kleinelemente	Kleinelemente
8 Schraubzwingen für die Montage von Palisadenbrettern	Palisadenwandbretter
9 Lastschonklemme SP	Pflanzentröge
10 Spindelzange SPZ	Palisadenwandbretter



Einbau:
Systematischen Einbau mit
Zubehör sicherstellen

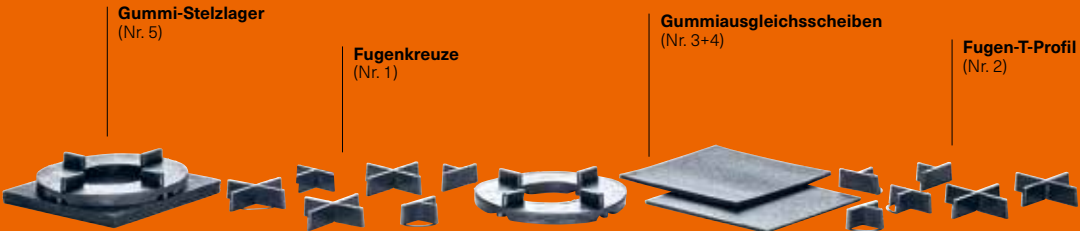
Fugenabstandhalter

Mit unseren speziell entwickelten T- und Kreuz-Abstandhaltern erreichen Sie perfekte und gleichbleibende Fugen bei der Verlegung von Betonplatten. Diese robusten Kunststoffhilfen sorgen für einheitliche Fugenabstände, schützen Ihre Plattenkanten vor Brüchen und verbessern das Fugenbild. Das fördert nicht nur die schnelle Verdunstung von Wasser, sondern reduziert auch die Bildung von Ausblühungen, was die Langlebigkeit und ästhetische Qualität Ihrer Oberflächen erhöht. Für eine standardisierte Fugengestaltung benötigt jede Platte genau ein Fugenkreuz.

Zubehör für die Verlegung von Betonplatten

Nr.	Bezeichnung	Länge mm	Breite mm	Höhe mm	Fugen- breite mm		Gramm/ Stk.	Stk./ Sack
1	Kunststoff-Fugen-abstandhalter; Kreuzstück	57	57	15	3	–	5	100
2	Kunststoff-Fugenabstandhalter; T-Stück	37	20	15	3	–	2	100
3	Ausgleichsfolie, quadratisch, 2,3 mm	120	120	2,3	–	–	45	–
4	Ausgleichsfolie, quadratisch, 5 mm	120	102	5	–	–	100	–

		Ø	Breite mm	Auflager- höhe mm	Fugen- steg mm	Fugen- steghöhe mm	Gramm/ Stk.	Stk./ Sack
5	Gummi-Stelzlager, rund, mit Fugenteiler	117	–	9	4	8	125	–



Gummistelzlager und Ausgleichsfolie

Unsere Gummistelzlager mit vorgeformten Abstandhaltern sind die ideale Lösung für die Verlegung von Platten auf Balkonen und Terrassen. Sie schaffen nicht nur eine stabile und rutschfeste Basis, sondern schützen auch vor Frosteinwirkung und verbessern die Lärmdämmung. Zum Schutz des Dachaufbaus und zur Korrektur von Höhenunebenheiten führen wir zudem Ausgleichsfolien in Stärken von 2,3 mm und 5 mm. Diese gewährleisten auch bei masslichen Abweichungen der Betonplatten eine gleichmässige Oberfläche.

Verlegematerialien

Die Wahl des richtigen Unterbaumaterials ist entscheidend für die Langlebigkeit und Ästhetik Ihres Gartenplattenprojekts. Unser Angebot umfasst nicht nur hochfeste Betonplatten, sondern auch alle erforderlichen Materialien für eine optimale Bettung. Ob Sand der Körnung 0–4 mm, Rundkies von 8–16 mm oder Splitt in der Grösse 3–6 mm – Sie können Ihr Bettungsmaterial bequem zusammen mit Ihren Platten bestellen.

Unsere Big Bags mit Sand und Kies sowie die Steinfix-Randabschlussprofile aus hochwertigem Kunststoff erleichtern die Verlegearbeiten und sorgen für ein sauberes sowie dauerhaftes Ergebnis am Rand Ihres Belags. Aufwendiges Anbetonieren entfällt. Zusätzlich erhalten Sie bei uns auf Wunsch Stein-Trennscheiben, mit denen Sie Platten für eine perfekte Passform präzise auf die gewünschte Grösse zuschneiden können.

Bettungsmaterialien und ergänzendes Zubehör	Menge	Gewicht
Sand 0–4 mm (nur in Kombination mit Betonplatten erhältlich)	500 Liter im Big Bag	~ 850 kg
Rundkies Korn 8–16 mm (nur in Kombination mit Betonplatten erhältlich)	500 Liter im Big Bag	~ 850 kg
Splitt 3–6 mm (nur in Kombination mit Betonplatten erhältlich)	500 Liter im Big Bag	~ 850 kg
Steinfix; Bündinhalt: 25 Stäbe à 2 m	50 Laufmeter	10 kg
Trennscheiben; verschiedene Durchmesser und Ausführungen	–	–



Pflege: Beton im Zeitverlauf ästhetisch aussehen lassen

Langlebige Schönheit

Die Betonprodukte von Trutmann sind bekannt für ihre Strapazierfähigkeit. Dennoch lassen sich Verschmutzungen durch Benutzung oder natürliche Einflüsse, wie Laub, Staub und Gummiabrieb, nicht vermeiden. Aus langjähriger Erfahrung haben wir wirksame Reinigungs- und Pflegeprodukte sowie Hinweise zur Prävention für Sie zusammengestellt.

Wählen Sie Reinigungs- und Pflegeprodukte stets sorgfältig aus und achten Sie auf bestimmungsgemässe Anwendung, um die Schönheit Ihrer Betonprodukte möglichst lang zu erhalten. Wir beraten Sie gern.

Prävention

Um die Pflege Ihrer Betonflächen möglichst einfach zu halten und insbesondere helle Platten zu schützen, empfehlen wir eine Versiegelung. Sie schützt effektiv vor Gerbsäure aus Blättern und Blüten. Führen Sie einen Vorversuch an einer verdeckten Stelle durch. Vor dem Auftragen der Schutzbeschichtung sollte die Fläche gründlich gereinigt und vollständig trocken sein (mindestens 5–8 Tage regenfrei). Eine Erneuerung ist etwa alle zwei bis drei Jahre notwendig.

Um Rostflecken effektiv vorzubeugen, empfehlen wir die Verwendung von Düngern ohne Eisenoxid, die ihre Platten und Elemente schützen und Ihre ästhetische Qualität bewahren.

Reinigung

Bei kugelgestrahlten Oberflächen können Sie einen Hochdruckreiniger bis maximal 70 bar verwenden. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu den Fugen. Reinigungen mit Hochdruck sollten Sie nur alle ein bis zwei Jahre ausführen, um eine schnelle Wiederanschmutzung zu vermeiden. Machen Sie zuerst immer einen Verträglichkeitstest des Reinigungsmittels an einer unauffälligen Stelle Ihres Betonprodukts.

1. Beseitigen Sie zunächst lose Rückstände wie Laub oder Pflanzenteile.
2. Entfernen Sie dann leichte Verunreinigungen mit einem Besen oder fliessendem Wasser.
3. Lösen Sie feststehenden Schmutz mit warmem Wasser und neutraler Seife.
4. Starke Verunreinigungen behandeln Sie mit einem säurehaltigen Reiniger, den Sie den Verwendungshinweisen entsprechend in ein Drucksprüngerät geben. Achten Sie beim Ausbringen darauf, Metallteile, Glas oder empfindliche Pflanzen abzudecken. Arbeiten Sie das Reinigungsmittel nach gleichmässigem Auftrag mit einer Bürste ein und spülen Sie nach der jeweiligen Einwirkzeit ausreichend nach.

Streumittel

Der Winter ist mit seinen Wechseln zwischen Frost und Tau schon an sich Stress für Beton. Kommt dann zusätzlich handelsübliches Tausalz auf Natriumchlorid-Basis zum Einsatz, drohen auch bei hochwertigem Trutmann Beton Risse, Abplatzungen bis hin zu Betonkorrosion an der Armierung. Setzen Sie also niemals Streusalz im Winterdienst ein, sondern greifen Sie zu alternativen, betonschonenden Streumitteln wie Sand, Kies oder Granulat. Diese bekommen auch Ihren wertvollen Pflanzen, Böden oder im Aussenbereich verkehrenden Haustieren besser.





So installieren Sie fachgerecht

Allgemeine Installationsrichtlinien

Für den Einbau, das Versetzen oder das Verlegen unserer Produkte empfehlen wir grundsätzlich die Auftragsvergabe an einen qualifizierten Fachbetrieb, der die spezifischen örtlichen Gegebenheiten des Geländes berücksichtigen muss. Die hochwertigen Betonprodukte von Trutmann erfordern umfassendes Wissen in Planung, Materialauswahl, Baustellen-Management und technischen Standards sowie in der praktischen Umsetzung handwerkliches Geschick und Erfahrung. Wenn Sie selbstständig vorgehen möchten, bieten Ihnen unsere Installationsanleitungen und Verlegerichtlinien wertvolle Empfehlungen. Wir bitten jedoch um Beachtung, dass diese rechtlich nicht bindend sein können. Die Verantwortung für die Ausführung liegt dann bei Ihnen als installierende Person.

Rasenkantenplatten verlegen

Rasenkantenplatten sind eine effiziente Möglichkeit, Rasenflächen und Beete klar voneinander abzugrenzen und die Rasenpflege zu erleichtern.

1. Unterbau anlegen

Markieren Sie den Verlauf Ihrer Rasenkanten mit Holzpfosten und einer Richtschnur. Auf festem Untergrund können Sie die Platten direkt auf einer Schicht aus Splitt verlegen. Bei lockeren Böden oder hoher Beanspruchung, z.B. durch Rasentraktoren, raten wir zu einer zusätzlichen Fundamentierung mit frostsicherem Kiesgemisch (0/32) oder direktem Einbau in Magerbeton (C12/15). Schaufeln Sie entlang der Markierung einen Aushub in Plattenbreite und etwa 8–10 cm Tiefe aus. Verdichten Sie die Sohle dieser Vertiefung mit einem Handstampfer. Füllen Sie den Graben gleichmässig mit Splitt (3–6 mm) oder bei stärkerer Beanspruchung mit erdfeuchtem Magerbeton, sodass die Platten nach dem Einsetzen 1–2 cm über dem Niveau des gewachsenen Bodens zu stehen kommen.

2. Rasenkanten verlegen

Legen Sie die Rasenkantenplatten in die vorbereitete Bettung ein, klopfen Sie sie behutsam fest und stellen Sie sicher, dass sie in Höhe und Ausrichtung mit den bereits verlegten Elementen übereinstimmen. Zur Erhöhung der Stabilität können Sie entlang des gesamten Beetverlaufs einen Stützkeil aus Magerbeton (C12/15) seitlich anbetonieren. Vervollständigen Sie die Installation, indem Sie die Hohlräume neben den Platten mit Erde ausgleichen und so einen ebenen Untergrund herstellen.

Rundplatten verlegen

Rundplatten werten Gartenbereiche ästhetisch auf und eignen sich für die Gestaltung selten begangener Flächen.

1. Unterbau anlegen

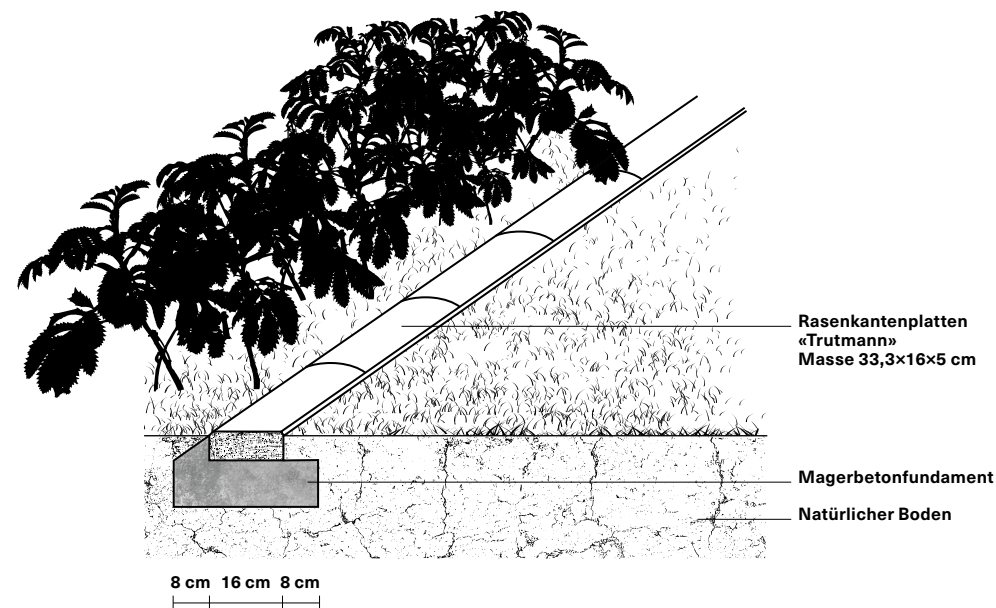
Beginnen Sie mit der Vorbereitung des Unterbaus, indem Sie bei tragfähigem Untergrund einen kreisrunden Ausschnitt ausheben. Dieser sollte etwas grösser als der Durchmesser der Platten sein und eine Tiefe von etwa 8–10 cm haben. Verteilen Sie dann Splitt (3–6 mm) mit einer Schichtstärke von 4–6 cm gleichmässig in der Aushebung, um die Differenz zwischen der Tiefe des Ausschnitts und der Dicke der Platten auszugleichen.

2. Rundplatten verlegen

Platzieren Sie die Rundplatten vorsichtig auf der Splittschicht. Klopfen Sie jede Platte behutsam fest, um sicherzustellen, dass sie stabil liegt. Achten Sie darauf, dass die Betonplatten etwa 1–2 cm über dem Boden hervorstehen, was ein ansprechendes Erscheinungsbild gewährleistet.

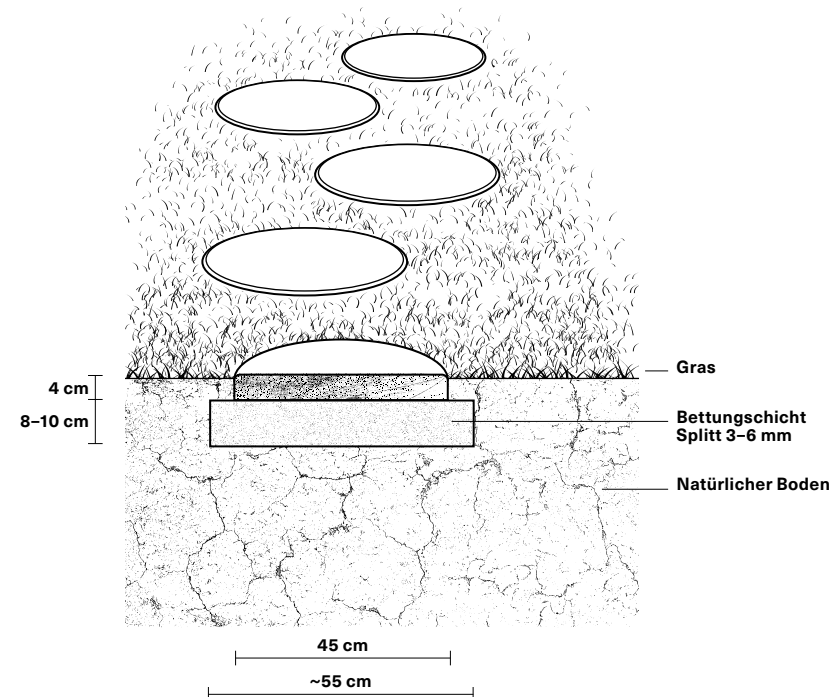
Rasenkantenplatten als Trennung von Bepflanzung und Grünfläche

Querschnitt



Rundplatten als Schrittplatten

Querschnitt



Pflastersteine verlegen

Pflastersteine eignen sich hervorragend, um Einfahrten, Wege und Sitzbereiche hochwertig zu gestalten und zu befestigen. Ihre spezielle Verzahnung erhöht die Stabilität des Belags und ermöglicht das Tragen grösserer Lasten.

1. Untergrund und Tragschichten anlegen

Zur gleichmässigen Verteilung der Lasten auf den Untergrund und zur Verhinderung von Verformungen des Pflasterbelags ist eine sorgfältige Vorbereitung des Unterbaus erforderlich. Die Steifigkeit der Schichten sollte von unten nach oben zunehmen. Verwenden Sie für frostsichere Tragschichten Materialien mit regelmässiger Kornabstufung. Verdichten Sie diese Schichten mit einer Rüttelplatte und schlämmen Sie sie mit Sand ein, um Setzungen zu vermeiden. Die Dimensionierung des Unterbaus muss den Anforderungen der VSS-Richtlinien entsprechen. Stellen Sie sicher, dass die Tragschicht eben und profilgerecht ist und eine ausreichende Wasserdurchlässigkeit aufweist, sodass sie durch die Fugen eindringendes Wasser effektiv ableitet. Bei undurchlässigen Untergründen müssen Sie eine Drainage einrichten. Das Gefälle der Tragschicht muss dem fertigen Belag entsprechen und sollte 2–3 % nicht unterschreiten, wobei auch Längs- und Querneigungen von mindestens 2,5 % eingehalten werden sollten. Die VSS-Richtlinien sind ebenfalls für die Oberflächenentwässerung im öffentlichen Raum massgeblich.

2. Randeinfassung erstellen

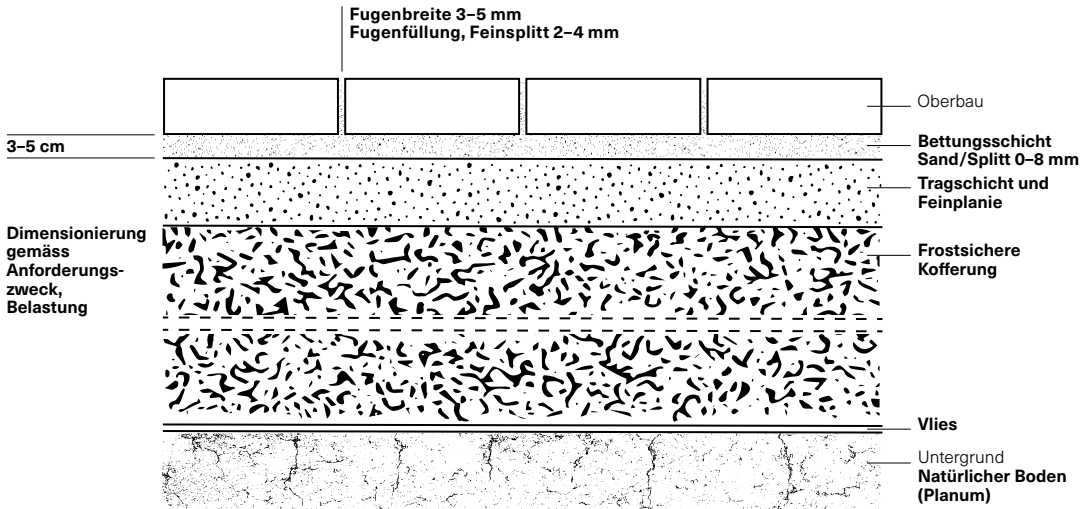
Bevor Sie mit dem Verlegen der Pflastersteine beginnen, ist das Errichten einer stabilen Randeinfassung essenziell, um seitliches Verschieben und Absinken der Steine zu verhindern. Zum Ermitteln des korrekten Abstands für die Randeinfassung legen Sie zunächst probeweise einige Steinreihen lose aus. Berücksichtigen Sie dabei auch die Masstoleranzen der Betonsteine, um eine präzise und funktionale Einfassung zu gewährleisten.

3. Bettung anlegen

Wählen Sie das Material für die Bettung entsprechend der geplanten Nutzung der Pflasterfläche aus: Für übliche Anwendungen empfiehlt sich ein Brechsand-Splitt-Gemisch mit einer Körnung von 0 bis 8 mm. Material mit einer Korngrösse von 4 bis 8 mm eignet sich besonders gut für Terrassen oder Balkone. Zum Verfugen von Pflastersteinen verwenden Sie Brechsand oder Feinsplitt in den Grössen 1 bis 2 mm oder 2 bis 4 mm. Achten Sie darauf, dass das Grösstkorn im Bettungsmaterial 8 mm nicht übersteigt, um Masstoleranzen der Steine beim Einrütteln ausgleichen zu können. Die empfohlene Schichtdicke liegt zwischen 3 und 5 cm. Überhöhen Sie den Belag vor dem Verdichten um etwa 0,5 bis 1 cm, um spätere Setzungen auszugleichen. Glätten Sie das Profil der Unterlage mithilfe von 3 bis 4 cm starken Form- oder Rundrohren, die als Lehren dienen, und mit dem Einsatz eines leichten Planierwerkzeugs (Plan-Zieher oder Planierflieger für Feinplanum). Vermeiden Sie es danach, die Fläche zu betreten oder weiter zu verdichten.

Pflästerungen befahrbar

Querschnitt



4. Pflastersteine verlegen

Mischen Sie Steine aus verschiedenen Paletten und Lagen, um produktionsbedingte Farbvariationen zu minimieren und ein einheitliches Erscheinungsbild zu erzielen. Verlegen Sie die Pflastersteine in einem gleichmässigen Verband, um eine hohe Stabilität und präzise Ausrichtung zu gewährleisten. Achten Sie dabei auf eine Fugenbreite von 3 bis 5 mm und stellen Sie sicher, dass Sie die Steine sowohl in Flucht und Winkel als auch an den Fugen höhengleich platzieren. Für befahrene Flächen empfehlen wir ein diagonales Verlegemuster ohne Kreuzfugen zur Festigkeitserhöhung. Obwohl die Steine mit angeformten Abstandhaltern ausgestattet sind, dürfen sie nicht direkt aneinanderstossen, um Kantenschäden zu verhindern. Überprüfen Sie regelmässig, ob die Sollfugenbreite die Vorgaben der VSS-Normen einhält und das Vorsprungmass der Betonsteinabstandhalter übertrifft. Ein fortlaufendes Nachfüllen der Fugen mit Brechsand oder Feinsplitt der Körnung 0 bis 4 mm ist unerlässlich, damit sowohl die Stabilität als auch die Langlebigkeit des Belags gesichert sind.

5. Belag abrütteln

Um die optimale Standfestigkeit der Pflasterung zu gewährleisten, rütteln Sie die sauber verlegte Fläche von aussen nach innen und diagonal zur Verlegerichtung ab. So setzen Sie die Steine gleichmässig und eliminieren Hohlräume. Nach dem Abrütteln füllen Sie die Fugen erneut mit Brechsand auf, um alle Fugen gleichmässig zu schliessen. Wir empfehlen, die Fugen im ersten Jahr nach der Verlegung besonders häufig zu überprüfen und nachzufüllen. Behalten Sie das Prüfen und Nachfüllen auch in den Folgejahren regelmässig bei.

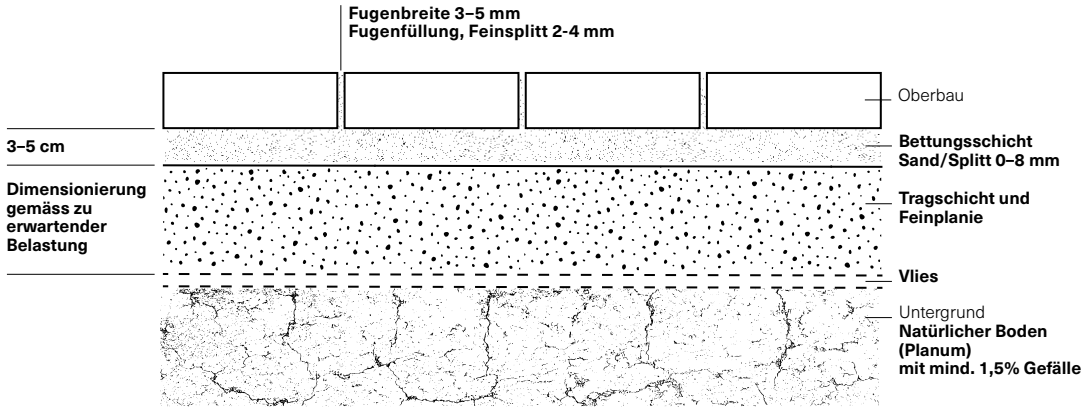
Experten-Tipps

Wählen Sie die Art und Dicke der Steine entsprechend der zu erwartenden Belastung aus. Dickere Steine bieten besseren Widerstand gegen horizontale Kräfte und verfügen über eine grössere Stützfläche, die der Verdrehung entgegenwirkt. Für Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen empfehlen sich Steinarten mit einer Höhe ab 10 cm, während für moderat belastete Bereiche eine Höhe ab 8 cm ausreichend ist. Für weniger stark befahrene Flächen sind Steine mit einer Höhe von 6 cm in der Regel angemessen. Um bleibende Verformungen des gepflasterten Bereichs durch horizontale Schubkräfte bei Verkehrsbelastung zu vermeiden, achten Sie auf die Art des Verlegeverbands: Fischgrät- oder Diagonalverbände bieten eine wesentlich höhere Stabilität als ein in Fahrtrichtung verlegter Reihenverband. Vermeiden Sie Kreuzfugen in befahrenen Bereichen, um die Strukturintegrität des Belags zu bewahren.

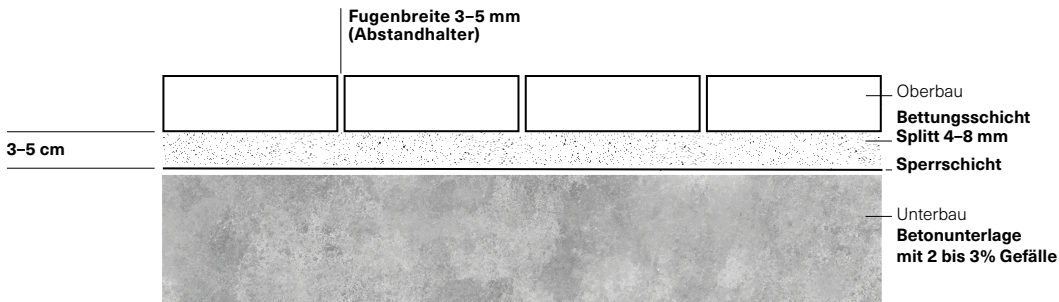
6. Rasengittersteine und Füllsteine verlegen

Rasengittersteine sind ideal für Parkflächen, verkehrsberuhigte Bereiche oder temporäre Zufahrten geeignet, da sie Regenwasser schnell versickern lassen und zugleich die Grünfläche maximieren. Der Unterbau für solche Steine muss die Belastungsanforderungen erfüllen und frostsicher sein. Achten Sie beim Verlegen darauf, dass dieses eben und an den Kanten präzise auf einer geeigneten Bettungsschicht erfolgt. Für die Begrünung befüllen Sie die Gitterkammern mit einem Humus-Splitt-Gemisch im Verhältnis 1:1. Verdichten Sie den trockenen und sauberen Belag anschliessend vorsichtig mit einer Rüttelplatte, die Sie zum Schutz der Steine mit einer Kunststoffmatte versehen. Ergänzen Sie danach weitere Humuserde und verteilen Sie die Rasensaat gleichmässig von Hand.

Pflästerungen
Splitt-Sand-Verlegung
Nicht befahrbar
Querschnitt



Pflästerungen
Auf Balkonen oder Flachdächern
Nicht befahrbar
Querschnitt



Schwimmbad-Randplatten verlegen

Unsere kugelgestrahlten und rutschfesten Schwimmbad-Randplatten passen in Struktur und Farbe nahtlos zu unseren gegossenen Platten. Das Ergebnis: ein einheitlicher und ästhetischer Übergang vom umliegenden Plattenbelag.

1. Schwimmbecken vorbereiten

Lassen Sie das bauseitig vorbereitete Schwimmbecken einen Monat aushärten. Dieser Prozess minimiert das Schwinden des Betons und stellt sicher, dass die Betonstruktur ihre volle Stabilität erreicht.

2. Mauerkrone planen

Die Mauerkrone des Beckens sollte genau der Breite der vorgesehenen Auflagefläche der Randplatten entsprechen. Um Randplatten optimal zu platzieren, positionieren Sie diese vor der endgültigen Installation entlang des Beckenrands locker auf der Mauerkrone. So können Sie die besten Positionen für die Passstücke identifizieren und einen präzisen wie ästhetisch ansprechenden Abschluss sicherstellen.

3. Platten verkleben

Verwenden Sie zum Verkleben der Platten auf der gereinigten und grundierten Mauerkrone einen frostbeständigen, flexiblen Baukleber. Diesen tragen Sie vollflächig und hohlraumarm auf. Die Bettungsschicht sollte 10 bis 15 mm dick sein, um Unebenheiten auszugleichen. Wir empfehlen einen Fugenabstand von 6 bis 10 mm zwischen den Platten, um auch für thermische Expansion ausreichend Raum zu haben.

4. Eckelemente einbauen

Beginnen Sie die Installation der Platten mit den Eckelementen. Setzen Sie anschließend die geraden Elemente von den Ecken zur Mitte hin. Achten Sie dabei darauf, dass die Platten flucht-, winkel- und höhengleich ausgerichtet sind. Eine gespannte Schnur kann Ihnen helfen, die Ausrichtung während des Verlegeprozesses zu überprüfen und beizubehalten.

5. Passstücke einfügen

Fügen Sie die zugeschnittenen Passstücke als letzte Elemente in Ihre Installation ein. Entfernen Sie den Schneidstaub nach dem Zuschneiden der Platten gründlich. Achten Sie auf festen Sitz aller Randplatten und ein einheitliches Erscheinungsbild der Gesamtkonstruktion.

6. Fugen abdichten

Dichten Sie Stoss- und Längsfugen sowohl innen als auch aussen mit einem passenden frostbeständigen, dauerelastischen und wasserabweisenden Silikonkitt ab. Der Kitt schützt vor Wasserintrusion (Eindringen von Feuchtigkeit) sowie Frostschäden und erhält die Strukturintegrität der Fugen. Sichern Sie durch gleichmässiges Auftragen des Kitts und gründliches Abdichten aller Fugen die Qualität der Installation:

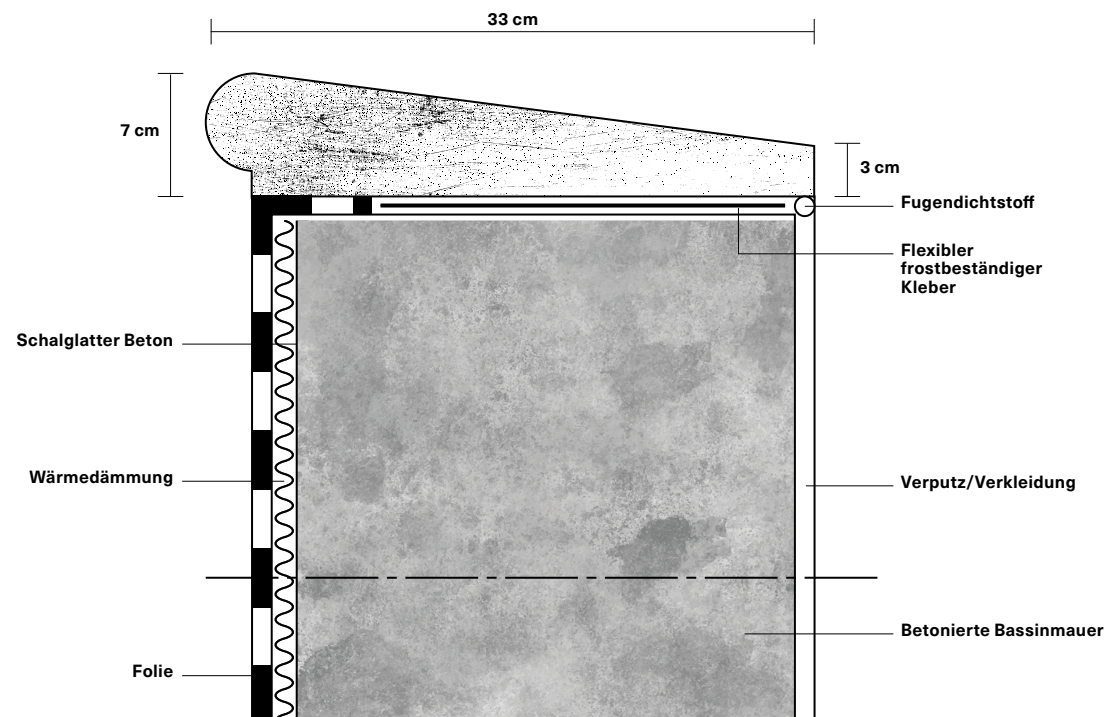
- Rauen Sie zuerst die Haftfläche auf und reinigen Sie sie sorgfältig.
- Kleben Sie dann die Fugenseiten mit Klebeband ab.
- Bei Bedarf tragen Sie einen Voranstrich oder Primer auf.
- Hinterfüllen Sie die Fuge idealerweise mit einer Rundschnur von 10 mm Durchmesser, um Fugendichtstoff zu sparen.
- Pressen Sie den Kitt vollständig in die Fuge, entweder per Hand oder mit einer Druckpistole.
- Achten Sie darauf, dass der Kitt das Fugenprofil lückenlos ausfüllt.

7. Imprägnieren

Imprägnieren Sie abschliessend die Schwimmbad-Randplatten. Diese Behandlung führt zum Versiegeln der Plattenporen, wodurch Sie das Eindringen von Schmutz, Feuchtigkeit und anderen Umwelteinflüssen verhindern. Wiederholen Sie diese Schutzmassnahme regelmässig.

Schwimmbad-Randplatten

Querschnitt





Blockstufen verlegen

Im Aussenbereich von Wohnhäusern, Geschäftsgebäuden, Industrie- oder Freizeitanlagen bietet sich der Einsatz von Blockstufen an. Ob als Stufe oder Treppe – die einteiligen Elemente zeichnen sich durch ihren unkomplizierten Einbau aus.

1. Stufen planen

Zunächst berechnen Sie die benötigte Menge an Stufen. Teilen Sie dazu den zu überwindenden Höhenunterschied auf Ihrem Gelände durch die Stufenhöhe Ihrer Blockstufe. Kalkulieren Sie auch Lagerfugen ein. Um ein passendes Steigungsverhältnis zu erzielen, orientieren Sie sich am besten an der durchschnittlichen Schrittlänge eines Erwachsenen – sie liegt bei 62 bis 65 cm. Anschliessend berechnen Sie die Auftrittstiefe je Stufe: Nehmen Sie eine Schrittlänge von 64 cm an und ziehen Sie zwei Mal die Stufenhöhe ab. Bei 15 cm hohen Stufen ergibt sich so eine bequeme Auftrittstiefe von 34 cm (64 cm – [2×15 cm] = 34 cm). Bedenken Sie, dass Sie Stufen auch überlappen lassen können – in unserem Beispiel überlappen sich unsere 35 cm tiefen «Mas-so»-Blockstufen jeweils um 1 cm. In der Praxis hat sich bewährt, Stufen nicht höher als 18 cm und mit einer geringeren Auftrittstiefe als 27 cm zu verbauen. Zudem sollten Sie kugelgestrahlte und damit leicht aufgeraute Blockstufen verwenden, um auch bei Nässe und Glätte eine möglichst hohe Trittsicherheit zu erzielen.

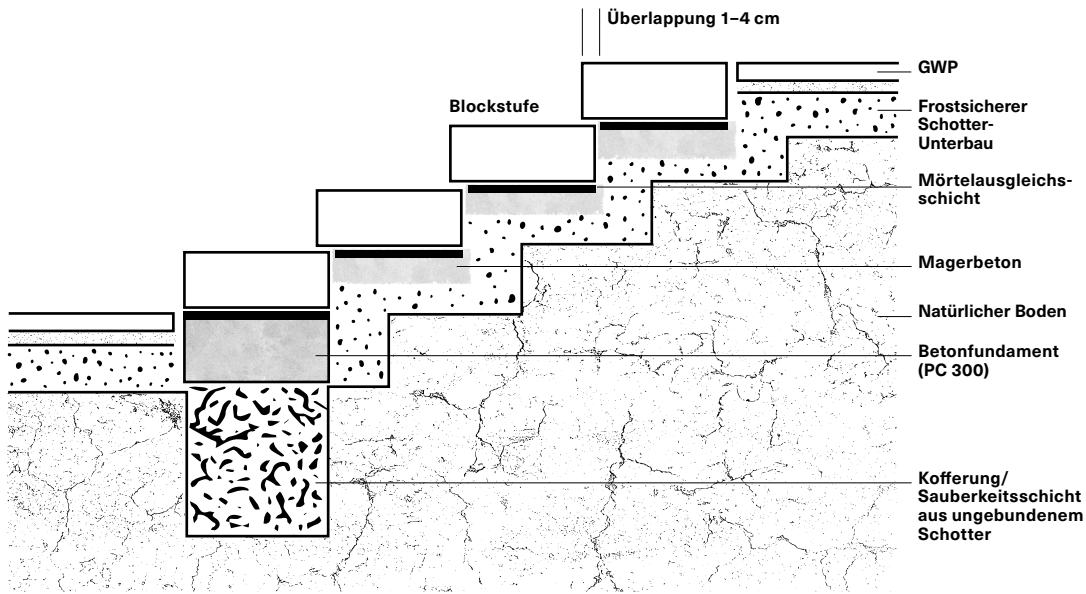
2. Stufen einbauen

Der Untergrund für die Blockstufen muss tragfähig und frostsicher sein. Sollten Sie nichttragfähige Erdschichten wie Lehm Böden vorfinden, so heben Sie das Erdreich aus, bis Sie tragfähige Schichten erreichen. Zum Schutz vor Frost sollten Sie die Kofferrung unter dem Betonfundament mit ungebundenem Schotter aufbauen. Vermessen Sie nun den Stufenverlauf der Treppe an der Böschung und markieren Sie ihn mit Holzpflocken. Verbinden Sie die Pflocke mit einer Dachlatte, um sie gegen Verschieben zu sichern. Heben Sie anschliessend einen 60 bis 80 cm tiefen Fundamentgraben für die erste Stufe aus. Stufen Sie dann die Böschung anhand der Holzpflockmarkierungen terrassenförmig bis zum oberen Rand ab. Die Terrassierung sollten Sie auf Sollhöhe der späteren Magerbetonschicht mit einer Sauberkeitsschicht aus ungebundenem Schotter füllen und diese je Stufenebene mit einer Rüttelplatte oder einem Stampfer verdichten. Die einzelnen Blockstufen fundieren Sie anschliessend mit Magerbeton – mit Ausnahme der untersten Stufe, die aus Stabilitätsgründen ein Betonfundament mit höherem Zementgehalt (PC 300) benötigt. Unter der ersten Stufe bringen Sie anschliessend eine 40 bis 60 cm hohe Schotterschicht in den Fundamentgraben ein. Verdichten Sie diese Frostkofferrungsschicht bis zur Standfestigkeit. Danach schalen Sie ein ca. 18 cm tiefes Betonfundament für die erste Stufe aus und bringen den Beton darauf aus. Darauf versetzen Sie nach dem Aushärten des Betons die erste Stufe. Zum Ausgleichen von fertigungsbedingten Mastoleranzen und zur waagerechten Ausrichtung

setzen Sie den Tritt auf 3 cm starke Querstreifen aus Mörtel (Mörtel unterscheidet sich von Beton durch die kleinere Gesteinskörnung und ist dadurch besser zum Verbinden und Haften geeignet). Berücksichtigen Sie des Weiteren ein Gefälle von ca. 5 bis 6 mm nach vorn, um Oberflächenwasser abfliessen zu lassen.

Kleinere Treppenanlagen

Querschnitt
Gefälle mind. 1,5%



Ideales Steigungsverhältnis: 2 × Höhe + Breite = durchschnittliche Schrittlänge

Teilung

1/2		1/2	
1/4	1/2		1/4

Teilung

1/3		2/3	
2/3			1/3

Blockstufen verlegen

3. Fugen einplanen

Beim Bauen breiterer Treppenstufen aus mehreren Blockstufen berücksichtigen Sie zwischen den Einzelstufen ca. 5 mm breite (vertikale) Stossfugen und lassen diese offen. Zwischen übereinander verlegten Blockstufen planen Sie (horizontale) Lagerfugen ein, damit sich die Stufen nicht berühren. Gleichzeitig dienen die Lagerfugen, die zwischen 5 und 10 mm stark sein sollten, zum Herstellen eines nach vorn gerichteten Gefälles. Wichtig: Spannen Sie die Treppe seitlich niemals ein!

4. Weitere Treppenstufen versetzen

Hinterfüllen Sie die zuvor gelegte Stufe mit Magerbeton und versetzen Sie die nächste Stufe mit der nötigen Überlappung in die Mörtelausgleichsschicht. Richten Sie anschliessend die Stufe aus. Für die restlichen Stufen verfahren Sie wie zuvor. Bauen Sie hinter der obersten Stufe bei Bedarf eine Entwässerungsrinne ein.

5. Plattenbelag oder grössere Anlagen verlegen

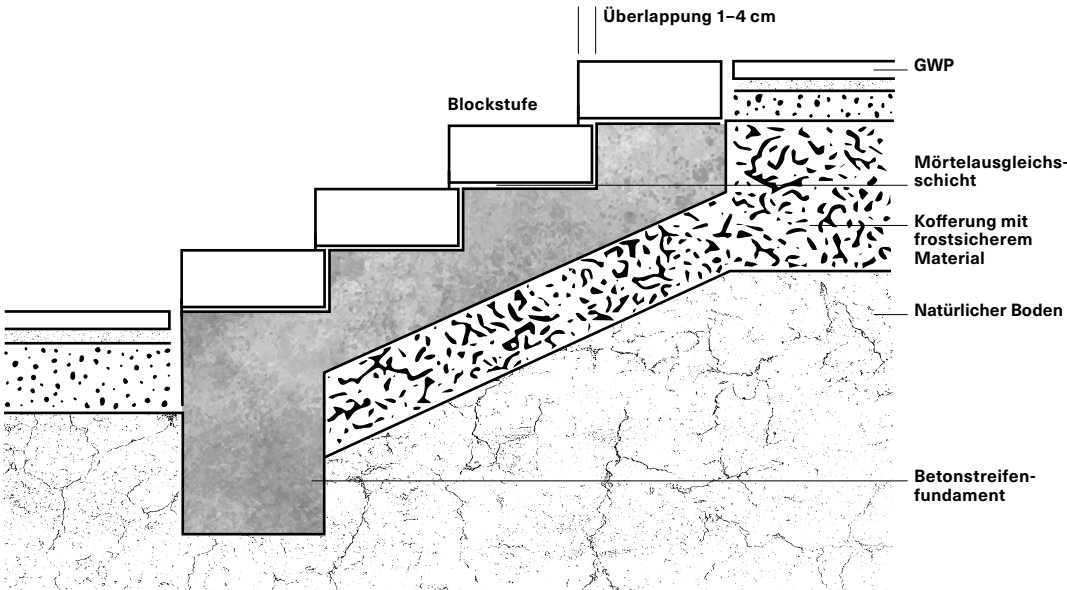
Im Falle einer anschliessenden Belagskonstruktion versetzen Sie nun den Platten- oder Pflasterbelag. Bei grösseren Treppenanlagen oder speziellen Geländeverhältnissen sollten Sie mit zwei oder mehr Streifenfundamenten arbeiten. Führen Sie diese in Höhe, Breite und Länge unbedingt massgleich aus, damit Sie die Blockstufen so einfach und mit wenig Mörtel versetzen können.

Wichtig zu wissen

- Versehen Sie die Stufenunterseiten beim Versetzen mit Haftbrücken, um ein späteres Verschieben der Stufen zu verhindern.
- Wenden Sie beim Umgang mit den stehend palettierten Blockstufen und beim Ausrichten während des Versetzens niemals Gewalt an, um Rissbildungen vorzubeugen.
- Vermeiden Sie aus optischen Gründen durchlaufende Fugen.

Grössere Treppenanlagen

Querschnitt
Gefälle mind. 1,5%



Ideales Steigungsverhältnis: 2 × Höhe + Breite = durchschnittliche Schrittlänge

Teilung

1/2		1/2
1/4	1/2	1/4

Teilung

1/3	2/3
2/3	1/3

Winkelstufen verlegen

Winkelstufen sind ideal für das Verkleiden vorbetonierter Treppenkonstruktionen. Durch ihre genaue Passform und einfache Handhabung ermöglichen sie eine schnelle und effiziente Montage.

1. Winkelstufen versetzen

Eine sorgfältige Vorbereitung der Rohbetontreppe ist entscheidend für das anschliessend erfolgreiche Versetzen der Winkelstufen. Beginnen Sie mit dem Auftragen einer Haftbrücke auf der Unterseite der Winkelstufen, damit sich die Stufen nicht ungewollt verschieben. Positionieren Sie die Stufen anschliessend waagerecht auf zwei bis vier Mörtelstreifen. Ein sorgfältiger Umgang mit den palettierten Winkelstufen während der Ausrichtung minimiert das Risiko von Rissbildungen. Vermeiden Sie seitliches Einspannen der Winkelstufen, um Beschädigungen zu verhindern.

2. Gefälle anlegen

Achten Sie auf ein leichtes Gefälle nach vorne, um Wasseransammlungen zu verhindern und die Wasserableitung zu unterstützen.

3. Drainage installieren

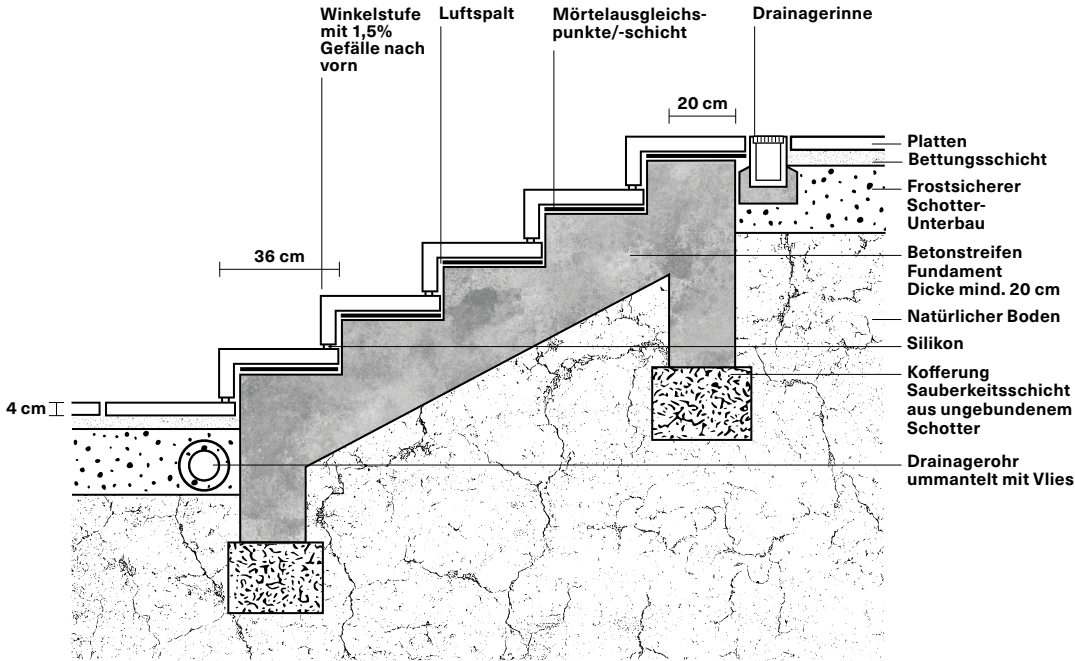
Die Wasserableitung ist für die Stabilität und Langlebigkeit generell wichtig. Unterstützen Sie Ihre Konstruktion neben dem Gefälle durch Verlegen eines Drainagerohrs am unteren Ende der Treppe. Darüber hinaus empfehlen wir die Installation einer Drainagerinne am Austrittspunkt.

4. Verfugen

Achten Sie auf eine durchdachte Planung mit Teilungen ohne durchlaufende Fugen. Für das Verfugen empfiehlt sich ein farbloser, frostsicherer und dauerelastischer Fugendichtstoff. Füllen Sie den vertikalen Luftspalt zwischen dem Stellteil der Winkelstufe und dem Treppenrohling nicht mit Mörtel! Dieser Luftspalt ist für die thermische Expansion und Kontraktion der Materialien notwendig, um Risse und strukturelle Schäden zu vermeiden.

Winkelstufen

Querschnitt
Gefälle mind. 1,5%



Ideales Steigungsverhältnis: 2 x Höhe + Breite = durchschnittliche Schrittlänge

Teilung

1/2		1/2
1/4	1/2	1/4

Teilung

1/3	2/3
2/3	1/3

Pflanzentröge platzieren

Bei fachgerechter Vorbereitung und Platzierung tragen Sie zu einem gesunden Bestand Ihrer wertvollen Pflanzen bei und bereichern das Erscheinungsbild des umliegenden Ambientes Ihrer Wohn- oder Geschäftsliegenschaften.

1. Einbau vorbereiten

Pflanzentröge aus Beton sind wegen ihres hohen Eigengewichts besonders stabil und verfügen über reichlich Platz für Pflanzensubstrat, was sie ideal für grössere Pflanzen macht. Durch ihr Gewicht kann eine Standortänderung nach der Erstaufstellung jedoch schwierig sein. Daher ist eine sorgfältige Platzierung wichtig. Ihr Untergrund sollte fest, waagrecht und für optimale Drainage leicht erhöht sein.

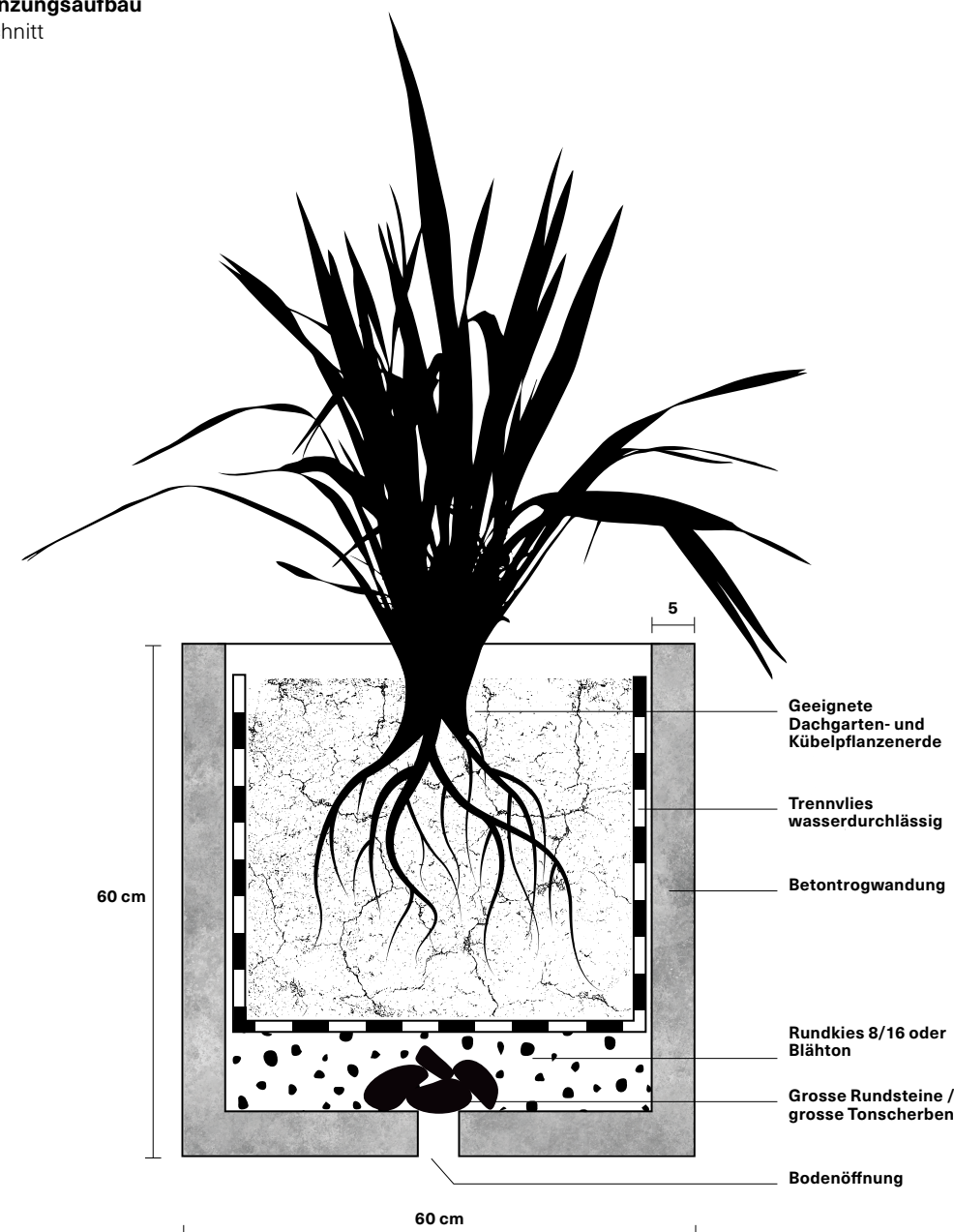
2. Bepflanzung definieren

Am wichtigsten ist das Wassermanagement von Pflanztrögen über das ganze Jahr. Unsere Pflanzentröge sind mit quadratischen oder mit runden Drainagelöchern ausgestattet, die Staunässe effektiv verhindern und somit die Wurzelgesundheit der Pflanzen fördern sowie der Fäulnis und Schimmelbildung vorbeugen. Beginnen Sie die Bepflanzung mit einer Schicht aus Rundkies oder Blähton von 5 bis 10 cm Stärke auf dem Boden des Troges. Um das Austreten von Kies zu verhindern und gleichzeitig die Drainagefunktion zu gewährleisten, legen Sie grosse Rundsteine oder Tonscherben über die Drainagelöcher. Weiter sollten Sie die Seitenwände des Troges mit einem feuchtheit durchlässigen Trennvlies auskleiden, das die Kiesschicht oder Blähtonschicht abdeckt und einige Zentimeter unter der Ober-

kante des Troges endet. Dieses Vlies dient dazu, die Betonseitenwand und die Kiesschicht von der Pflanzensubstratfüllung zu trennen. Befüllen Sie den Grossteil des Raumvolumens des Troges mit Pflanzensubstrat, das für Ihre Pflanzen vorgesehen ist. Platzieren Sie die Pflanzen so im Trog, dass genügend Raum für die Wurzelentwicklung jeder Pflanze bleibt. Füllen Sie den Trog schichtweise mit geeigneter, vorgedüngter Erde auf, drücken Sie diese leicht an und lassen Sie einige Zentimeter bis zum oberen Rand frei, um Überlaufen beim Giessen zu verhindern. Dieses Vorgehen ermöglicht grundsätzlich optimales Gedeihen Ihrer Pflanzen.

Um im Winter Frostschäden oder Rissbildung zu vermeiden, sollten Sie einen Nässestau im Trog verhindern. Achten Sie darauf, dass vorhandenes Wasser aus dem Trog entleert wird, bevor die Temperaturen unter den Gefrierpunkt fallen. Dies können Sie durch regelmässiges Überprüfen der Drainagelöcher auf freie Wasserwege sicherstellen. Gegebenenfalls sollten Sie die Drainagelöcher reinigen oder erweitern, um einen effektiven Wasserabfluss zu gewährleisten. Diese Vorkehrung schützt den Trog vor den Ausdehnungskräften gefrorenen Wassers im Pflanzentrog.

Pflanzenschalen, Pflanzentröge, Bepflanzungsaufbau Querschnitt



Stellriemen und Bordsteine montieren

Stellriemen und Bordsteine sollen stabilisieren, schützen und separieren. Ihr fachgerechter Einbau definiert Ihre Aussenraumgestaltung zudem in unterschiedliche Nutzungsbereiche:

1. Fundament erstellen

Für den Einbau von Stellriemen ist ein tragfähiger und frostsicherer Untergrund unerlässlich. Sollten Sie auf nichttragfähige Erdschichten wie Lehmböden stossen, müssen Sie das Erdreich so weit ausheben, bis Sie auf tragfähige Schichten treffen. Zum Schutz vor Frostschäden bauen Sie die Kofferung unter dem Betonfundament mit ungebundenem Schotter auf. Den Schotter sollten Sie sorgfältig mit einem Handstampfer oder einer Rüttelplatte verdichten, um eine gleichmässige und stabile Basis zu schaffen, die verhindert, dass Frost in den Boden eindringt und Hebungen oder Setzungen verursacht.

2. Stellriemen oder Bordsteine einbauen

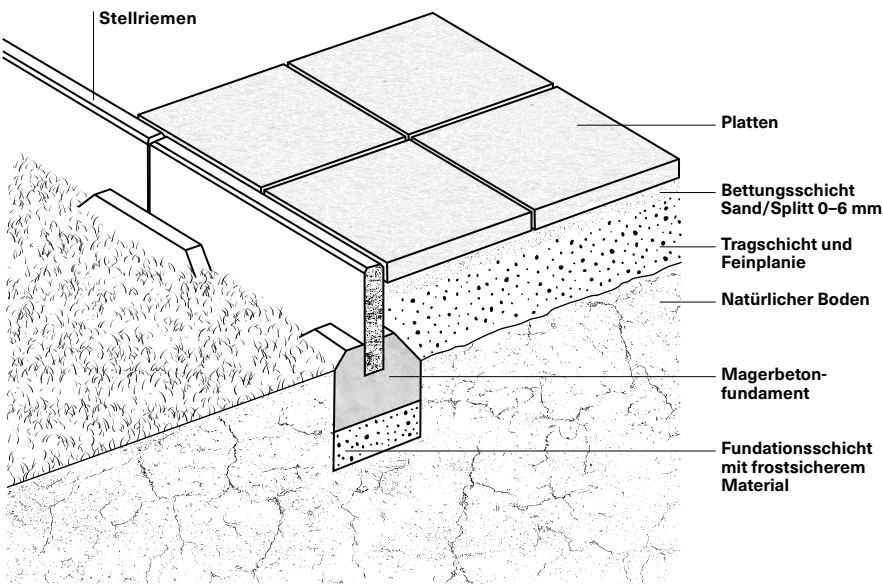
Versetzen Sie die Betonelemente flucht- und höhengleich in ein ausreichend verdichtetes Magerbetonfundament der Klasse C16/20, das eine Dicke von 10 bis 18 cm aufweist. Bei geringen Belastungen kann das Unterbetonieren der Stösse ausreichend sein. Die Breite des Fundaments sollte sich am Querschnitt der Randeinfassung orientieren, wobei für eine stabile Stützung beidseitig des Elements mindestens 10 cm Beton vorhanden sein sollten. Für bodenebene Bordsteine, die als Trennung zwischen einem Pflastersteinbelag und einer Grünfläche dienen, ist eine Rückenstütze erforderlich. Diese Rückenstütze sollte leicht nach aussen abgeschrägt sein und eine Dicke von 10 bis 15 cm aufweisen, abhängig von der zu erwartenden Belastung. Diese zusätzliche Konstruktion unterstützt die Stabilität und Funktionalität der Bordsteine auf lange Sicht. Arbeiten Sie im Sommer zügig, um zu schnelles Austrocknen des Magerbetons zu verhindern. Sie können die Betonelemente mit Haftschrämläme vorbehandeln, um die Verbindung zwischen den Elementen und dem Betonfundament zu verbessern. Die Einbindetiefe der Betonelemente sollte etwa $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{3}$ ihrer Höhe betragen.

3. Verfugen

Beim Einbauen der Betonelemente achten Sie auf mindestens 4 bis 5 mm breite Fugenabstände. Das direkte Aufeinanderpressen der Elemente, bekannt als Pressverlegen auf Kontakt, sollten Sie unbedingt vermeiden, um Kantschäden zu verhindern. Beim Verwenden eines plastischen und haftenden Fugendichtstoffs sollten Sie zum optimalen Abdichten und für optimale Beweglichkeit eine Fugenbreite von etwa 10 mm ansetzen. Sehen Sie nach jeweils 8 bis 10 Laufmetern eine Bewegungsfuge vor, um Spannungen in der Struktur durch thermische Ausdehnung oder andere Einflüsse vorzubeugen. Die Höhe der Oberkante der Betonelemente sollten Sie den jeweiligen Anforderungen entsprechend anpassen. Bei angrenzenden Rasenflächen sollten Sie die Oberkante etwas tiefer setzen, um die Vegetation im Sommer vor Austrocknung zu schützen.

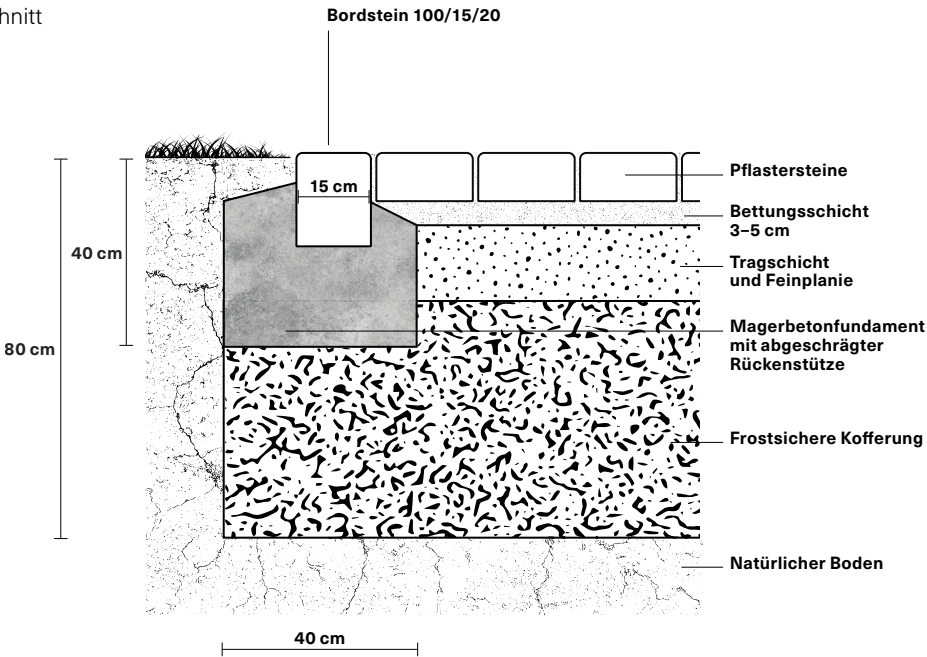
Abschlüsse mit Stellriemen

Querschnitt



Abschlüsse mit Bordsteinen

Querschnitt



Abdeckplatten für Mauern und Pfeiler setzen

Abdeckplatten fungieren als oberer Abschluss von Mauerwerken und schützen betonierte Mauern oder Pfeiler wirkungsvoll vor Witterungseinflüssen durch Regen oder Frost.

1. Abdeckplatten einbauen

Bevor Sie die Abdeckplatten positionieren, säubern Sie die Mauerkrone gründlich. Entfernen Sie auch Mörtelreste, Staub und lose Partikel, um eine reine Oberfläche sicherzustellen. Die Elemente sollten Sie ganzflächig in einem frostbeständigen, flexiblen Kleber oder auf einem ca. 2 cm dicken Mörtelbett platzieren. Um Kalkausblühungen vorzubeugen, nutzen Sie ausschliesslich Trasszement-Mörtel. Die Installation und Justierung der Abdeckelemente müssen Sie präzise und auf gleicher Höhe mit den zuvor installierten Bauteilen durchführen. Achten Sie auf eine durchgehende Fugenbreite zwischen 4 und 5 mm und gewährleisten Sie einen seitlichen Überhang von mindestens 4 bis 5 cm zur verputzten Mauer, um eine effiziente Wasserdrainage und die visuelle Attraktivität zu fördern. Für einen optimalen Wasserablauf auf Ihrer Mauerkrone können Sie die Oberflächenelemente mit einer eingefrästen Wassernase ausstatten.

2. Fugen versiegeln

Versiegeln Sie die Querfugen zwischen den Einheiten sowie die Längsfugen an den Seiten mit einem frostsicheren, elastischen und transparenten Silikondichtstoff. Diese Versiegelung schützt vor Feuchtigkeitseintritt und steigert die Dauerhaftigkeit der Struktur.

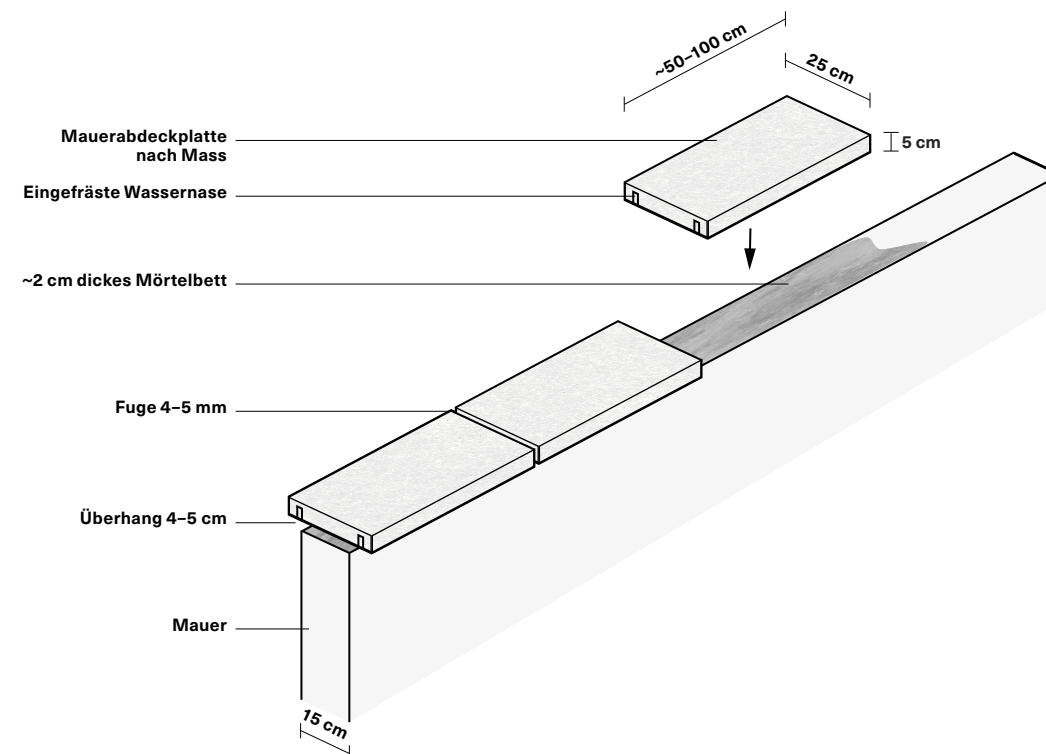
3. Oberfläche imprägnieren

Nach Abschluss der Montage empfehlen wir, die Oberflächenelemente zu imprägnieren. Diese zusätzliche Massnahme schützt sie vor Umwelteinflüssen und erleichtert die Pflege.



Abdeckplatten für Mauern und Pfeiler

Querschnitt





Palisadenwände installieren

Palisadenwände müssen bei Wind und Wetter standfest bleiben. Wenn Sie den Aufbau gut durchdacht umsetzen, gewinnen Sie langfristig Schutz wie auch Eleganz. So gelingt es Ihnen:

1. Palisaden planen

Messen Sie den geplanten Verlauf der Palisadenwand aus und setzen Sie Holzpflocke an den Eckpunkten. Diese Pflöcke dienen als Orientierungspunkte für den weiteren Aufbau. Zwischen den markierten Holzpflocken spannen Sie eine Richtschnur, um eine gerade Linie entlang der zukünftigen Wand zu markieren, die die Länge festlegt. Messen Sie entlang dieser Linie die erforderliche Breite des Grabens aus, um sicherzustellen, dass ausreichend Platz für das Platzieren der Palisaden vorhanden ist. Der Untergrund der Palisaden muss tragfähig und frostsicher sein, um Temperaturschwankungen und Bodenbewegungen standzuhalten. Je nach Untergrundbeschaffenheit präparieren Sie den Boden mit einer Schicht Schotter oder Kies für bessere Drainage und Frostsicherheit.

2. Fundament erstellen

Beginnen Sie mit der genauen Berechnung der Grabentiefe, die von der benötigten Einbautiefe der verwendeten Palisaden abhängt. Etwa ¼ bis maximal ⅓ der Elementhöhe sollte im Betonfundament verankert sein. Berücksichtigen Sie zudem die Stärke des Streifenfundaments und die Notwendigkeit einer frostunempfindlichen Sauberkeitsschicht. Diese Schicht ordnen Sie bei mässig tragfähigen und frostempfindlichen Böden zwischen dem Betonfundament und der Grabensohle an, um die

Konstruktion vor Frostschäden zu schützen. Die Breite des Grabens sollte entsprechend der Höhe der Palisaden gewählt werden. Für Palisadenhöhen von etwa 150 bis 200 cm planen Sie eine Grabenbreite von etwa 50 bis 90 cm. Am besten lassen Sie die Fundamentabmessungen von einem Statiker prüfen. Nach dem Ausheben des Grabens fügen Sie eine tragfähige, frostunempfindliche Sauberkeitsschicht aus ungebundenem, frostsicherem Kiesgemisch (0/32) ein und verdichten diese lagenweise. Verwenden Sie für das Fundament Beton mit hoher Druckfestigkeit (C20/25). Für das Einbinden der Palisaden ist eine Aussparung im Fundament von ca. 50 cm Tiefe (bei ¼ Einbautiefe) und etwa 15 bis 17 cm Breite notwendig.

3. Palisaden setzen

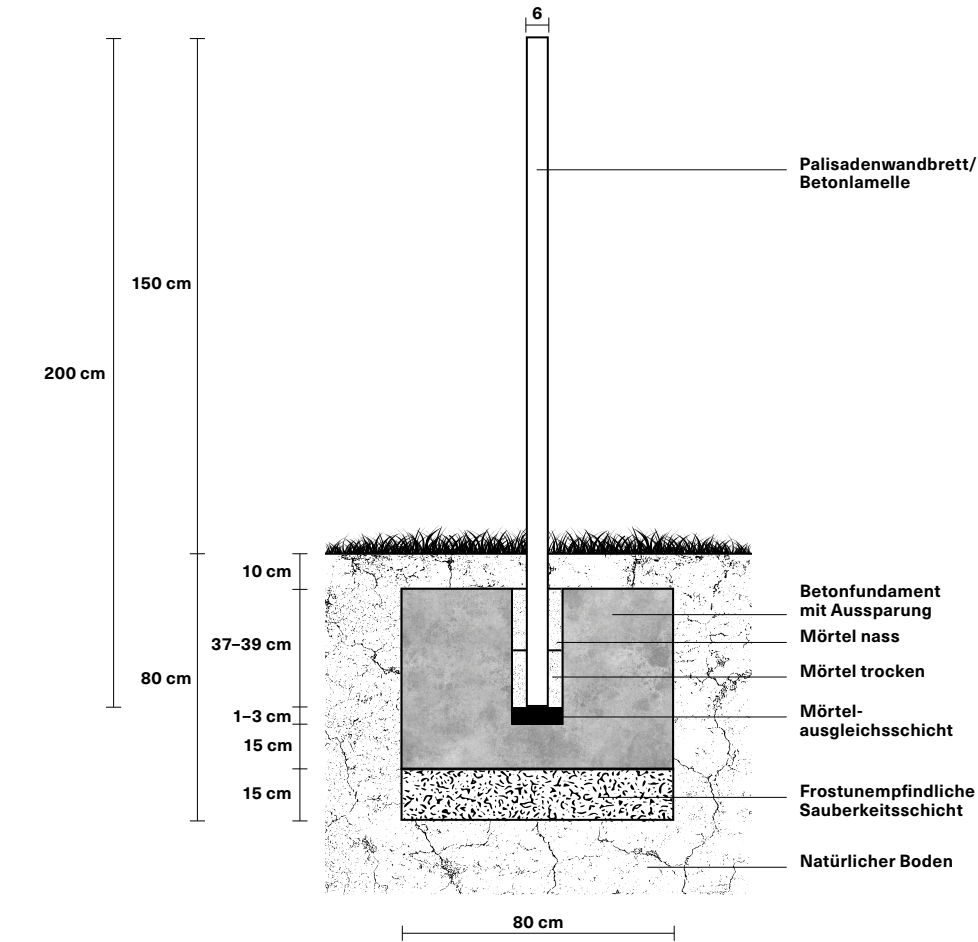
Zum genauen und sicheren Positionieren der Palisaden empfiehlt sich ein Kran oder Bagger. Befestigen Sie die Palisaden mithilfe von zwei Schalholzstücken und einer Schraubzwinge, die Sie zusammen mit einem Stahlseil am Bagger anbringen. Dies erlaubt ein kontrolliertes und sicheres Heben sowie Platzieren der Palisaden. Setzen Sie die Palisaden flucht- und höhen- gleich auf eine 1 bis 3 cm dicke Schicht aus trockenem Mörtel. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die exakte horizontale Ausrichtung der Palisaden zu überprüfen. Kleine Anpassungen lassen sich optimal mit schmalen Holzkeilen vornehmen, die die perfekte Position garantieren. Um die Stabilität der Konstruktion zu gewährleisten und Hohlräume zu vermeiden, füllen Sie die Aussparung zunächst zur Hälfte mit erdfeuchtem Mörtel. Verdichten Sie diesen sorgfältig für eine

solide Basis. Anschliessend vergiessen Sie den Rest mit dünnflüssigem Mörtel, um alle verbleibenden Hohlräume vollständig auszufüllen und die Palisaden dauerhaft zu fixieren. So unterstützen Sie die langfristige Stabilität und Haltbarkeit Ihrer Palisadenwand.

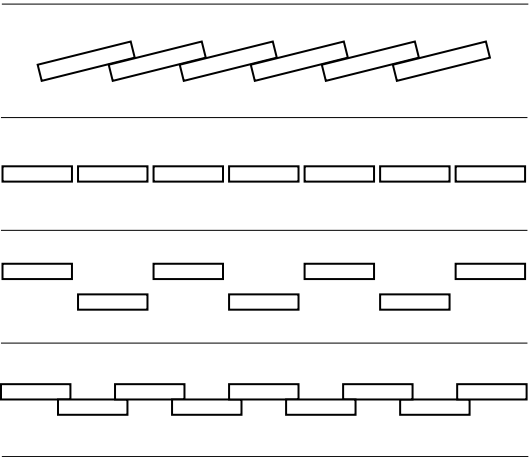
4. Palisaden sichern und Terrain angleichen

Um ein gerades Stehen Ihrer Palisaden sicherzustellen, sollten Sie sie während des Einsetzvorgangs und während des Aushärtens des Mörtels fortlaufend verspiessen. Dies bedeutet, dass Sie die Palisaden fixieren, um sie in der gewünschten Position zu halten. Nach dem Aushärten des Mörtels überprüfen Sie die Stabilität der Konstruktion erneut. Sie können so mögliche Schwachstellen frühzeitig beheben. Sobald die Konstruktion stabil ist, verteilen Sie das Erdmaterial vorsichtig im Graben. Achten Sie darauf, das Aushubmaterial gleichmässig um die Palisaden herum zu verteilen und es festzudrücken, um Hohlräume zu vermeiden. Gleichen Sie für ein harmonisches und natürliches Erscheinungsbild den aufgefüllten Bereich an das umgebende Terrain an.

Palisadenwandbretter/
Betonlamellen
Querschnitt



Ansichten von oben



Schlitz-, Hag- und Palisadenpfosten setzen

Betonpfosten sollen eine langfristig stabile und wartungsarme Lösung für Gartenzäune oder Sichtschutze bieten. So gelingt Ihnen das fachgerechte Setzen:

1. Gelände vorbereiten

Vermessen Sie das Gelände entlang des geplanten Zaunverlaufs akkurat. Erfassen Sie Niveauunterschiede, damit alle Pfosten nach dem Einbau auf gleicher Höhe stehen. Beginnen Sie mit dem Markieren der Positionen der Eckpfosten. Diese Pfosten sind entscheidend für die Ausrichtung des gesamten Zauns. Spannen Sie eine Schnur von einem Eckpfosten zum nächsten, die als Leitlinie für die exakte Ausrichtung der weiteren Pfosten dient. Legen Sie die Positionen der weiteren Pfosten entlang der gespannten Schnur in gleichmässigen Abständen fest. Die gewählten Intervalle variieren je nach Zauntyp zwischen 2 m, 2,5 m oder 3 m. Diese Abstände können sich je nach den Dimensionen der verwendeten Zaunelemente, wie Stabmatten oder Betonbretter, unterscheiden. Bei Schlitzpfosten bestimmen Sie die Abstände so, dass sie der Länge der Betonbretter und dem erforderlichen Fugenabstand entsprechen. Dies erleichtert das Einschieben der Bretter und verhindert ein Verkanten.

2. Löcher ausheben

Beseitigen Sie zunächst alle Hindernisse wie Sträucher und grosse Steine im Bereich der geplanten Löcher. Heben Sie dann die Löcher aus. Sie müssen frostsicher und mindestens 80 cm tief sein. Der Durchmesser der Löcher sollte dem Querschnitt der Betonpfosten plus einem Zusatz von 20 bis 35 cm entsprechen. Eine Bohrbreite von 30 bis 40 cm ist üblicherweise für Zäune bis zu einer Höhe von 120 cm ausreichend. Die Löcher lassen sich am effizientesten mit einem gemieteten Erdbohrer ausheben.

3. Pfosten setzen

Kontrollieren Sie die Länge der Betonpfosten vor dem Pfosten setzen und passen Sie diese bei Bedarf an, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Füllen Sie anschliessend die Löcher mit frostsicherem Kiesgemisch (0/32) bis zu einer Tiefe von 60 cm und verdichten Sie das Material schichtweise. Fügen Sie etwas mehr Kies hinzu, sodass die Pfosten 2 bis 4 cm höher als geplant stehen, um eine korrekte Ausrichtung durch Eindrehen zu erleichtern. Positionieren Sie den ersten Pfosten, beginnend mit den Eckpfosten. Stellen Sie sicher, dass jeder Pfosten senkrecht und fest ausgerichtet ist. Stabilisieren Sie den Pfosten mit drei Dachlatten, die Sie rundum gleichmässig mit Pflöcken im Boden befestigen. Befestigen Sie die Latten mit Kabelbindern am Pfosten. Montieren Sie den nächsten Eckpfosten und sichern Sie ihn auf ähnliche Weise. Spannen Sie eine Richtschnur zwischen den Eckpfosten, um die weiteren Pfosten fluchtgerecht und auf gleicher Höhe zu setzen.

4. Einbetonieren

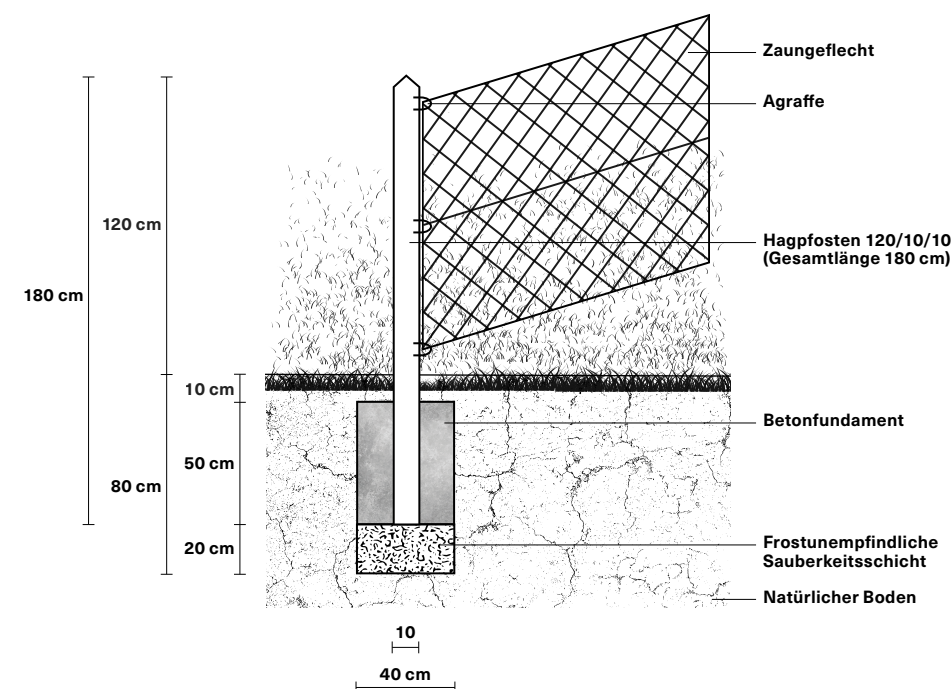
Verwenden Sie flüssigen, schnell härtenden Beton der Sorte C20/25 und füllen Sie ihn vorsichtig in die Löcher. Achten Sie auf gleichmässiges Einbringen des Betons, um Lufteinschlüsse zu vermeiden und eine stabile Basis zu schaffen. Unterbrechen Sie das Giessen des Betons 12 cm unterhalb der Grasnarbe, um später eine natürliche Abdeckung mit Erde anzulegen. Nach dem Aushärten des Betons innert Stunden bis Tagen, je nach Witterung, bedecken Sie die verbleibende Öffnung mit Erde bis zur Oberkante der Grasnarbe. Alternativ können Sie für einen nahtlosen Übergang auch den Beton bis zur Höhe der Grasnarbe auffüllen und eben-erdig glattstreichen. Dies lässt den Beton mit dem umliegenden Gelände optisch verschmelzen, wobei die Betonbasis des Zauns sichtbar bleibt. Diese Vorgehensweise bietet ein ästhetisch ansprechendes und gleichzeitig funktionales Ergebnis.

5. Abschlussarbeiten

Montieren Sie das Zaungeflecht oder die Stabmatten an den vorbereiteten Pfosten. Wenn Sie Schlitzpfosten verwenden, schieben Sie die Einlegebetonbretter waagrecht von oben in die Nut zwischen zwei Pfosten. Diese Methode ermöglicht schnelles und genaues Ausfachen, indem Sie die Bretter einfach und ohne zusätzliche Befestigungsmittel in die vorgesehenen Schlitzte einfügen. Diese Art der Installation sorgt nicht nur für eine hohe Stabilität der Zaunanlage, sondern auch für ein klares, durchgängiges Erscheinungsbild. Überprüfen Sie, dass alle Elemente festsitzen und keine Lücken im Geflecht oder lose Teile vorhanden sind.

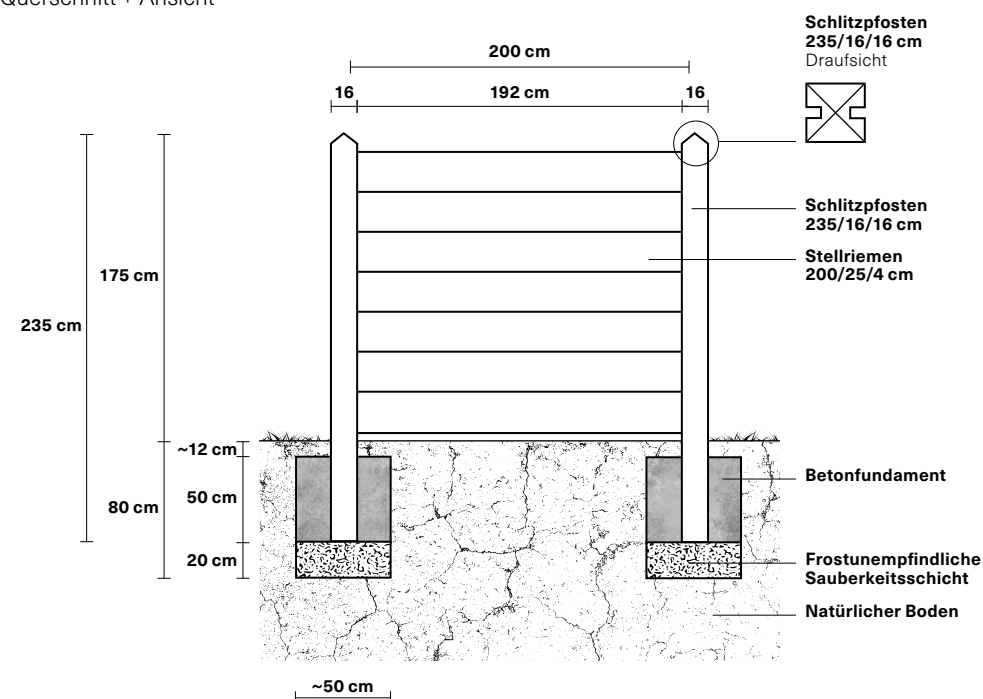
Hag- und Palisadenpfosten

Querschnitt



Schlitzpfosten

Querschnitt + Ansicht



Böschungsmauer bauen

Mit Böschungssteinen und Stützmaurelementen können Sie das Gelände modellieren oder Höhenunterschiede überbrücken. Integrierte Pflanzenmulden ermöglichen einen schönen Grünanteil. So bauen Sie einen zuverlässigen Halt mit Schutz vor Erosion:

1. Baugrund vorbereiten

Vermessen Sie den Böschungsverlauf, indem Sie an den Enden der geplanten Mauer Holzpflocke setzen. Spannen Sie eine Schnur zwischen diesen Pflocken auf der Höhe der Rückseite der ersten Steinreihe der zukünftigen Betonelemente. Diese markiert den Verlauf der ersten Reihe Ihrer Böschungsbefestigung. Entlang dieser Linie heben Sie einen Graben bis zur frostfreien Tiefe von 80 cm aus. Er sollte beidseitig je 10 cm breiter als die Böschungs- oder Stützmauersteine sein, um genug Platz für Installation und Drainagemassnahmen zu haben. Zudem sollten Sie auf der Hangseite Raum für eine effektive Wasserableitung und eine Sickerpackung vorsehen. Wenn Sie unsicher sind, ziehen Sie für Planung und Aufbau eine Fachperson hinzu.

2. Fundament errichten

Heben Sie den Graben aus und beginnen Sie mit dem Einbringen von ungebundenem Kies (0/32) als Trag- und Frostschuttschicht. Verdichten Sie jede Lage nach 15 bis 20 cm bis zu einer Gesamtdicke von ca. 20 bis 60 cm. Dieses Fundament muss an die spezifischen Belastungsanforderungen angepasst sein und bei hohen Belastungen entsprechend armiert werden. Verteilen Sie Magerbeton (C20/25) im Graben und verdichten Sie ihn durch Feststampfen, bis die Zielhöhe des

Fundaments leicht überschritten ist. Nutzen Sie ein grabenbreites, etwas kürzeres Brett, um den Magerbeton auf die endgültige Höhe abzuziehen. Dies erfolgt waagrecht für einen senkrechten Wandaufbau oder mit einer leichten Neigung zum Hang bei geneigter Mauer. Nach dem Glätten des Magerbetons lassen Sie das Fundament 2 bis 3 Tage aushärten.

3. Wasserabführung sicherstellen

Hinter der Hangsicherung installieren Sie eine Drainage. Sie sollte ein Längsgefälle von mindestens 0,5 % aufweisen. Umgeben Sie sie mit einer 20 bis 30 cm dicken Sickerpackung aus grobem Kies und umhüllen Sie diese mit Vlies. Das Vlies verhindert das Eindringen von Bodenpartikeln in die Drainage. Die Kombination aus grobkörnigem Kies und Vlies gewährleistet eine effiziente Filtrierung und sorgt für ungehindertes Abfließen von Wasser.

4. Steine setzen

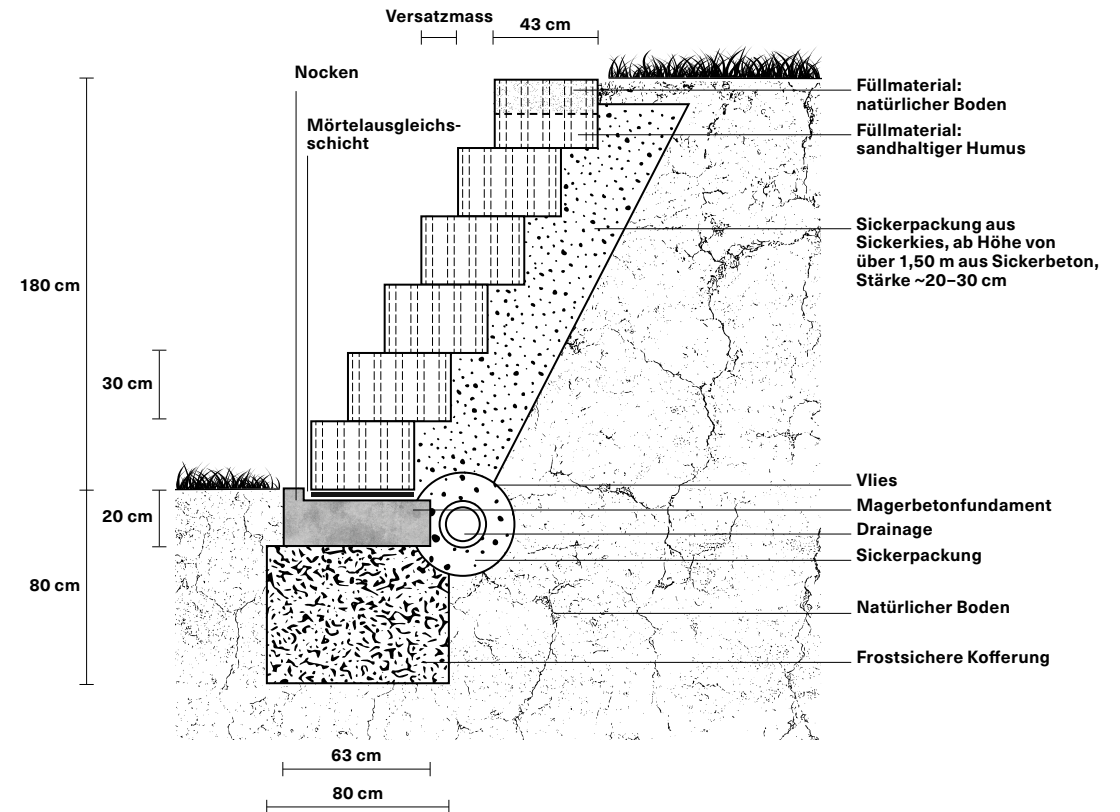
Auf das ausgehärtete Betonfundament setzen Sie die erste Reihe der Steine in eine 2 bis 3 cm dicke Mörtelausgleichsschicht, die als stabile Basis und zur Nivellierung dient. Richten Sie diese Steine präzise flucht- und höhengleich aus. Bei senkrechtem Aufbau achten Sie auf waagrechtes Liegen der Steine. Bei geneigtem Aufbau sorgen Sie für die entsprechend passende Neigung. Für die weiteren Steinlagen können Sie je nach Design entweder im Halbversatz oder ohne Versatz weiterbauen. Die Steine werden dann trocken ohne Mörtel zwischen den Schichten aufeinandergelegt. Diese Methode erleichtert Montage und Wartung und ermöglicht die Wasserableitung.

Experten-Tipps:

- Bei hohen Hangbefestigungen legen Sie eine flachere Neigung an, um die folgenden Steinreihen mit grösserem Versatz zur Neigungsseite anzulegen. Produktionsbedingte Unterschiede in der Höhe der Steine gleichen Sie durch Sand in den Fugen aus. Für mehr Stabilität mischen Sie den Sand mit flexiblem Baukleber.
- Verfüllen Sie jede Steinlage mit einem sickerfähigen, sandhaltigen Humus oder einem äquivalenten Material und verdichten Sie es leicht mit einem Handstampfer. So unterstützen Sie das optimale Wachstum der Pflanzen in den Pflanzenmulden.
- Hinterfüllen Sie die Böschungssteinmauer nach jeder Schicht mit wasser-durchlässigem, frostsicherem und nichtbindendem Material wie Schotter oder grobem Kies (8/16) und verdichten Sie es ebenso leicht. So gewährleisten Sie die Stabilität und eine effiziente Drainage.
- Für Böschungsmauern höher als 150 cm ist der hangseitige Einbau einer 20 bis 30 cm dicken Sickerbetonschicht notwendig, um die Struktur bei höheren Belastungen zu stützen und die Hangbefestigung dauerhaft zu schützen.
- Zum Bepflanzen der Böschungsmauer eignen sich niedrig wachsende, pflegeleichte, winterharte und trockenresistente Stauden.
- Eine detaillierte Anleitung für den Aufbau von Allan-Block-Stützmauern erhalten Sie auf Anfrage.

Böschungsmauer

Querschnitt



Winkelelemente verbauen

Winkelelemente bieten sich zum Abfangen kleinerer Geländesprünge, für Terrassierungen in Hanglagen oder zum Einfassen von Beeten oder Wegen an. So verbauen Sie diese robusten wie effektiven Lösungen für vielfältige landschaftliche Herausforderungen:

1. Winkelelemente planen

Für den Einbau von Winkelelementen empfehlen wir die Ausführung durch einen Fachbetrieb, um die hohen Anforderungen an Statik und Präzision zu erfüllen. Berücksichtigen Sie die erheblichen Belastungen, die durch die Hinterfüllung im Untergrund und in der Fundierung entstehen. Berücksichtigen Sie die maximale Frosteindringtiefe in Ihren Boden, um unbedingt frostsicher und damit dauerhaft standfest zu gründen. Ein Statiker berechnet den Fundationsquerschnitt unter Berücksichtigung der lokalen Bedingungen. Bei Winkelelementen bis zu einer Höhe von 40 cm kann die Fundationstiefe bei gutem Boden und geringer Belastung reduziert sein.

2. Fundament errichten

Starten Sie mit dem Vermessen des Stützmauerverlaufs und definieren Sie die Achspunkte mit Holzpflocken. Spannen Sie dann eine Schnur zwischen den Pflocken, um die Grabenbreite und -länge festzulegen. Die Fundamentbreite sollte sich an der Fusslänge der Elemente orientieren, wobei Sie zusätzlich 10 bis 20 cm auf beiden Seiten hinzurechnen. Heben Sie dann das Erdreich 80 cm tief aus und füllen Sie eine etwa 67 cm dicke Frostschutzschicht aus wasserdurchlässigem, frostsicherem Kiesgemisch (0/32–0/45) ein. Verdichten Sie das Gemisch standfest. Konstruieren Sie anschliessend das Betonfundament, indem Sie Magerbeton (C20/25) einfüllen und verdichten. Achten Sie dabei auf eine Ebenheitstoleranz von maximal $\pm 1,5$ cm. Eine aufgeraute Oberfläche des Fundaments verbessert zudem die Haftung zwischen den Winkelelementen und dem Beton. Die Fundamentdicke sollte je nach Höhe der Winkelelemente mindestens 10 cm betragen.

3. Winkelelemente exakt ausrichten

Positionieren Sie die Winkelelemente exakt auf dem vorbereiteten Fundament in ein Mörtelbett von 2 bis 4 cm Dicke. Achten Sie auf flucht- und höhengleiche Ausrichtung der Elemente. Vermeiden Sie Pressfugen zwischen den Elementen und halten Sie eine Mindestfugenbreite von 3 bis 5 mm ein. Zum Sichern und Schützen dichten Sie die Stösse zwischen den Elementen mit einer 15 cm breiten, aufgeklebten Bitumenbahn ab. Stellen Sie abschliessend sicher, dass die Belags- oder Rasenfläche mit der Oberkante der Elementfüsse bündig abschliesst.

4. Entwässerung sicherstellen

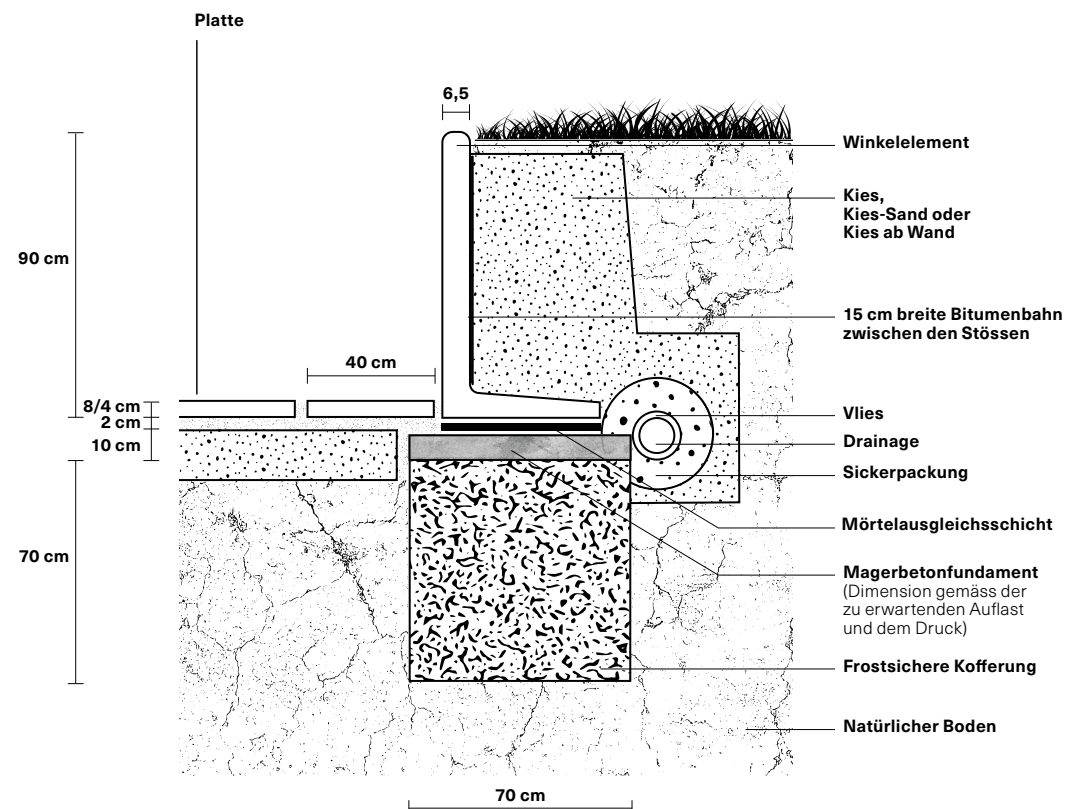
Legen Sie nun entlang der Böschungsseite etwa auf Höhe des Betonfundaments eine Drainage mit einem Längsgefälle von mindestens 0,5 % an. Packen Sie die Drainage mit einer 20 bis 30 cm dicken Sickerpackung aus grobem Kies (Körnung 8/16) ein und überdecken Sie diese mit Vlies. Der grobe Kies sichert eine gute Durchlässigkeit und bewahrt die Drainage vor Verstopfungen, während das Vlies feinere Partikel abfängt.

5. Hinterfüllen

Arbeiten Sie in Lagen von jeweils etwa 30 cm Dicke und verdichten Sie jede Schicht sorgfältig. Hinterfüllen Sie vom Fuss der Winkelelemente ausgehend bis zur Tiefe der Frostschutzschicht. Vermeiden Sie das Arbeiten mit schweren Verdichtungsgeräten und führen Sie die Verdichtung manuell oder mit leichteren, handgeführten Geräten aus. Verwenden Sie nichtbindendes, wasserdurchlässiges und frostsicheres Material wie Schotter oder ein Kies-Sand-Gemisch.

Winkelelemente

Querschnitt



Wehrsteine, Säulen und Skulpturkugeln setzen

Abgrenzen, dekorieren und Platz schaffen sind die Hauptfunktionen von Wehrsteinen in ihren unterschiedlichen Ausprägungen. Sie können auch zum Befestigen von Gartentoren dienen. Wir zeigen Ihnen für alle Einsatzbereiche, wie Sie solche Akzente setzen:

1. Unterbau anlegen

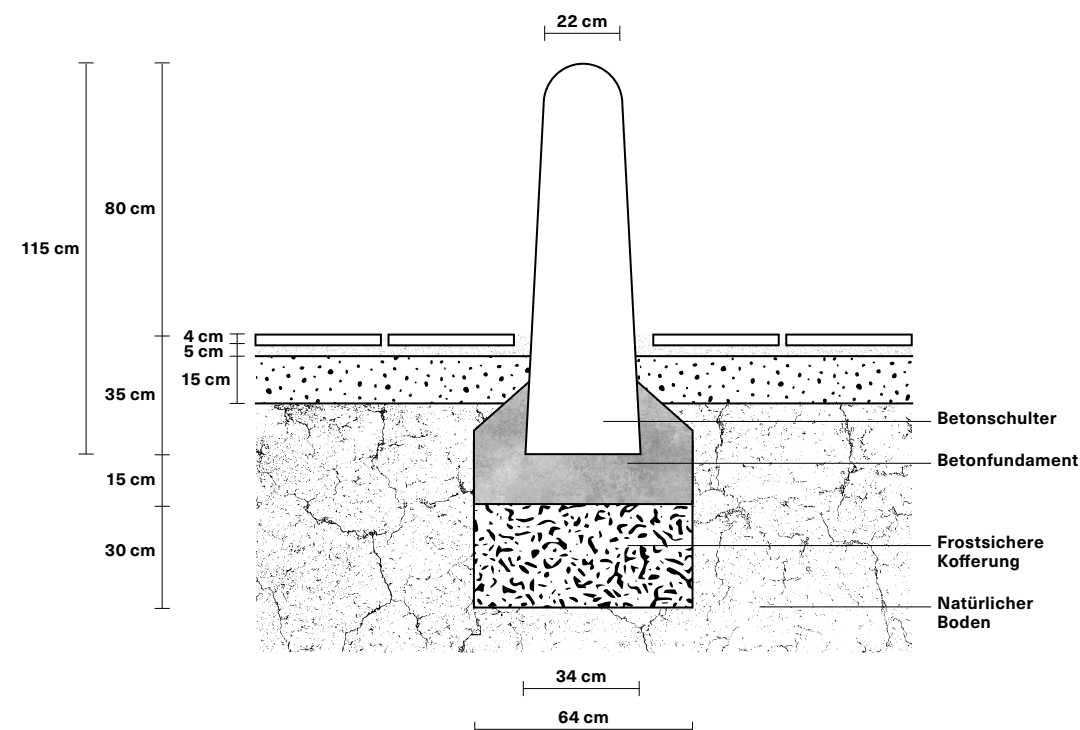
Für den Unterbau von Wehrsteinen, Säulen oder Kugelementen mit Dorn ist ein erdfeuchtes Betonfundament der Festigkeitsklasse C16/20 notwendig. Bestimmen Sie die Aushubbreite so, dass sie rundum 20 bis 30 cm grösser als die Grundfläche des Betonelements ist, um eine solide Basis für die Installation zu garantieren. Beachten Sie die nötige frostfreie Gründung, wozu in unseren Regionen meist eine Tiefe zwischen 50 und 80 cm erforderlich ist. Die Einbautiefe der Elemente unterhalb der Belags- oder Rasenfläche variiert je nach Typ zwischen 20 und 35 cm. Optional bieten wir für den Wehrstein Typ B und die Kugelemente eine einbetonierte Gewindehülse an, die zusätzliche Stabilität oder Verankerungsmöglichkeiten bietet. Nach dem Ausheben des Grabens bis zu einer Tiefe von 80 cm schütten Sie diesen zunächst mit einer 30 cm hohen frostunempfindlichen Sauberkeits- und Tragschicht aus frostsicherem Kiesgemisch (0/32 – 0/45) auf, die Sie anschliessend fest verdichten.

2. Elemente sicher setzen

Setzen Sie das Betonelement auf einer 15 cm dicken Schicht aus erdfeuchtem Beton der Festigkeitsklasse C16/20. Justieren Sie die Wehrsteine oder Säulen akkurat sowohl in der Höhe als auch im Lot. Ziehen Sie anschliessend eine 15 cm dicke Betonschicht um das Element herum hoch. Dadurch verankern Sie die Elemente und verhindern deren Umkippen.

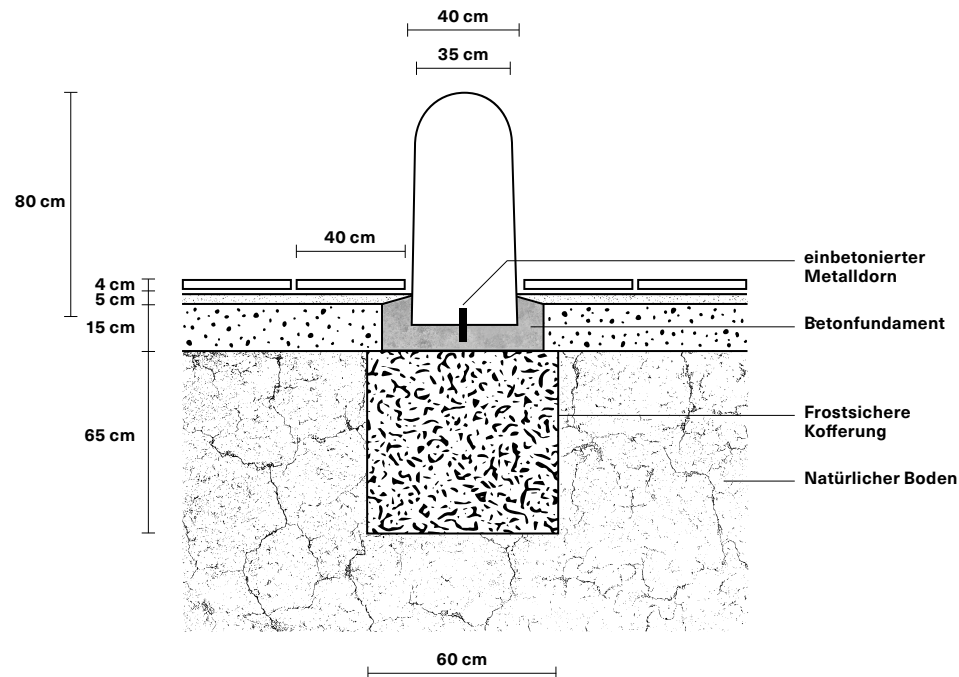
Für den Einbau von Kugelsteinsockeln können Sie eine einfachere Methode anwenden: In diesem Fall legen Sie eine gut verdichtete, etwa 15 cm dicke frostsichere Tragschicht aus Kiesgemisch (0/32) an. Für das sichere Tragen von Kugelsteinen reicht dann ein Betonfundament der Festigkeitsklasse C12/15 mit einer Dicke von 10 cm.

Wehrsteine, Säulen, Skulpturkugeln Querschnitt



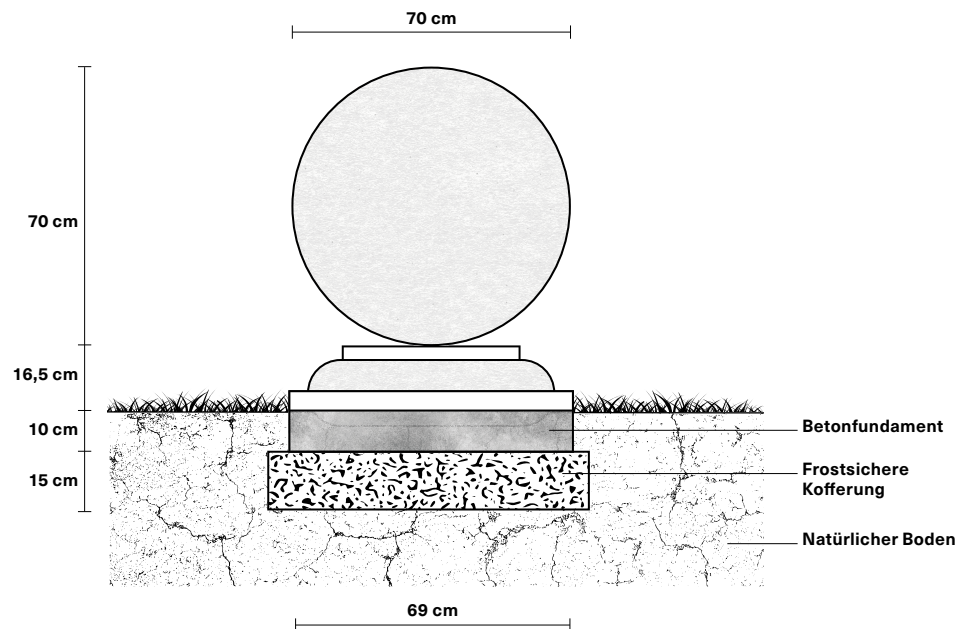
Wehrsteine, Säulen

Querschnitt



Skulpturkugel und dazugehöriger Sockel

Querschnitt



Kompostbehälter, Sessel, Sitzbänke, Sockel, Tische, Treibbeetkästen, U-Elemente und Wegschalen installieren

So realisieren Sie stabile Pfade, bequeme Sitzgelegenheiten oder dekorative Akzente, die lange halten und ästhetisch überzeugen:

1. Gründen

Zum Installieren der unterschiedlichen Betonelemente benötigen Sie einen individuell angepassten Unterbau, der auf die örtlichen Gegebenheiten und die zu erwartenden Lasten abgestimmt ist. Wenn Sie die Elemente nicht auf einer existierenden Belagsfläche aufstellen, stellen Sie einen stabilen und ebenen Untergrund her: Beginnen Sie mit dem Entfernen der vorhandenen Oberfläche, beispielsweise einer Rasenfläche. Bei einem guten, weil weitgehend tragfähigen Untergrund genügt es oft, einen etwa 35 cm tiefen Graben auszuheben, der den Abmessungen des Betonelements entspricht. Füllen Sie dann eine 20 cm starke Tragschicht aus frostsicherem, ungebundenem Kies (Körnung 0/32) ein und verdichten Sie diese sorgfältig. Erstellen Sie daraufhin ein 10 cm starkes, ebenes und glattes Magerbetonfundament (C16/20) als solide Basis.

2. Positionieren

Positionieren Sie das Betonelement auf Ihrem Fundament und justieren Sie es präzise in Höhe, Flucht und Lot, um eine stabile Installation zu erreichen. Bei kleineren Betonprodukten, die weniger belastet werden, genügt in der Regel das Unterbetonieren der Stoss- oder Eckpunkte.

Ideenreich willkommen – die Trutmann Musterausstellungen

Der Trutmann Mustergarten auf einer Fläche von 360 m² im Aussenbereich unserer Manufaktur in Regensdorf ZH ist ein Erlebnis, das Sie auf Ideen bringen wird. Er ist ein beliebter Treffpunkt von Architekten, Gartenbauern und Privatpersonen. Dort zeigen wir Ihnen eine grosse Auswahl an Gartenbauprodukten voller Sinnlichkeit und demonstrieren Ihnen Einsatzmöglichkeiten, die Sie sicher noch nicht kennen. Lassen Sie sich von der Vielfalt an Formaten, Farben und Oberflächen inspirieren und erkunden Sie die ganze Welt an Gestaltungsoptionen. Alles steht Ihnen offen, und wir versprechen Ihnen frische Perspektiven für Ihre Aussenraumgestaltung voller Langlebigkeit und Ästhetik. Dies gilt auch für unsere Innen-Musterausstellung. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für eine persönliche Beratung zur Seite.

Lassen Sie uns über Ihr Vorhaben sprechen und vereinbaren Sie am besten Ihren Wunschtermin:

Telefon: 044 840 38 63

E-Mail: trutmann@zementwaren.ch

Öffnungszeiten:

Aussen-Musterausstellung:

Täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr

Innen-Musterausstellung:

Montag bis Freitag

von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:15 bis 17:00 Uhr

Projektpartner:

Gern vermitteln wir Ihnen lokale oder regionale Gartenbaufirmen für garantiert fachgerechte Ausführungen. Allgemein verweisen wir zu Ihrer Orientierung auch an Jardin Suisse, den Unternehmensverband der schweizerischen Gärtner. Dieser Verband bietet Ihnen wertvolle Unterstützung und vernetzt Sie mit qualifizierten Fachfirmen in Ihrer Region.



1. Einfahrt Anmeldung
 2. Ausfahrt
 3. Einfahrt Aussenexposition
- P. Parkplatz**



Betonplattenvielfalt – stilvoll grenzenlos



zementwaren.ch: Trutmann digital. Erste Wahl für Qualität und die wichtigsten Services rund um die kreative Aussenraumgestaltung mit Beton: Trutmann im Internet. Mit Onlineshop, weiterführender Information und aktuellen Hinweisen.



Weiterführende Kataloge

Spezialisierte Sortimente mit exklusiven Gartenplatten entdecken Sie in zwei weiteren Katalog-Editionen:

OUTDOOR-PLATTENBELÄGE: IM EINKLANG MIT DER NATUR

MASSO: HANDFESTER VORTEIL DURCH HOCHFESTEN BETON

Sichern Sie sich Ihre persönlichen Exemplare dieser Kataloge voller Inspiration und Fachwissen und vertiefen Sie Ihre Entdeckungsreise in die Welt der hochwertigen Betonplatten. Bestellen Sie einfach mit der beiliegenden Bestellkarte oder per E-Mail an info@zementwaren.ch



Oberflächen und Farben:
Verfügbarkeiten im Überblick

Farb- und Oberflächenübersicht	Produkt-Gruppe																			
	Rundplatten	Abdeck- und Randplatten	Schwimmbad-Randplatten	Rasenkanntenplatten	Blockstufen	Kindewagenrampen (nur Norm)	Winkelstufen	Pflanzenschalen	Pflanzentröge	Pflanzentröge System 2000	Bordsteine	Palisadenwandbreiter	Schlitzpflösten	Hag- Palisadenpfosten	Winkellemente	Wehrsteine/Säulen	Skulpturkugeln	U-Steinlemente	U-Abschlusselemente	Abschrankungssockel
zementgrau unbehandelt/glatt																				
zementgrau, sandgrip																				
zementgrau Struktur abgerieben																				
zementgrau Recycling RC leicht kugelgestrahlt																				
zementgrau leicht kugelgestrahlt																				
braun 610 leicht kugelgestrahlt																				
rot 110 leicht kugelgestrahlt																				
gelb 420 leicht kugelgestrahlt																				
schwarz 320 leicht kugelgestrahlt																				
zementgrau Korn 8–16 kugelgestrahlt																				
braun 610 Korn 8–16 kugelgestrahlt																				
rot 110 Korn 8–16 kugelgestrahlt																				
gelb 420 Korn 8–16 kugelgestrahlt																				
schwarz 320 Korn 8–16 kugelgestrahlt																				
zementgrau Korn 8–16 Waschbeton																				
Jurasplitt weiss kugelgestrahlt																				
Jurasplitt gelb 420 kugelgestrahlt																				
Jurasplitt gelb 960 kugelgestrahlt																				
Jurasplitt braun 610 kugelgestrahlt																				
Jurasplitt rot 110 kugelgestrahlt																				
Jurasplitt schwarz 320 kugelgestrahlt																				
Granitsplitt zementgrau kugelgestrahlt																				
Granitsplitt bordeauxrot kugelgestrahlt																				
Granitsplitt grün kugelgestrahlt																				
Granitsplitt WZ rot 110 kugelgestrahlt																				
Granitsplitt WZ schwarz 320 kugelgestrahlt																				
Jurasplitt 3–6 mm WZ weiss kugelgestrahlt																				
Jurasplitt 3–6 mm WZ gelb 420 kugelgestrahlt																				
Jurasplitt 3–6mm WZ méditerrané kugelgestrahlt																				
Jurasplitt 3–16 mm Weisszement kugelgestrahlt																				
Glanzkies hellgrau kugelgestrahlt																				
Glanzkies weiss kugelgestrahlt																				
Glanzkies gelb kugelgestrahlt																				
Glanzkies orange kugelgestrahlt																				
Glanzkies bordeauxrot kugelgestrahlt																				
Glanzkies schwarz kugelgestrahlt																				
Glanzkies grün kugelgestrahlt																				
Glanzkies blau kugelgestrahlt																				
Dalmatiner weiss kugelgestrahlt																				
Tessiner Granitsplitt zementgrau kugelgestrahlt																				
Tessiner Granitsplitt anthrazit kugelgestrahlt																				
Tessiner Granitsplitt silbergrau kugelgestrahlt																				
Tessiner Granitsplitt grün kugelgestrahlt																				
Tessiner Granitsplitt gelbgrau kugelgestrahlt																				
Tessiner Granitsplitt braun kugelgestrahlt																				
Albula 1																				
Albula 2																				
Carrara 1																				
Carrara 2																				
Carrara 3																				
Carrara 4																				
Carrara 5																				
La Terrazza 1																				
La Terrazza 2																				
La Terrazza 3																				

Farb- und Oberflächenübersicht	Produkt-Gruppe																			
	Rundplatten	Abdeck- und Randplatten	Schwimmbad-Randplatten	Rasenkanntenplatten	Blockstufen	Kindewagenrampen (nur Norm)	Winkelstufen	Pflanzenschalen	Pflanzentröge	Pflanzentröge System 2000	Bordsteine	Palisadenwandbreiter	Schlitzpflösten	Hag- Palisadenpfosten	Winkellemente	Wehrsteine/Säulen	Skulpturkugeln	U-Steinlemente	U-Abschlusselemente	Abschrankungssockel
Magma 1																				
Magma 2																				
Odessa 1																				
Odessa 2																				
Odessa 3																				
Paese di Lava 1																				
Paese di Lava 2																				
Valbella 1																				
Valbella 2																				
Valbella 3																				
Valbella 4																				
Valbella 5																				
Valbella 6																				
Valbella 7																				
Valbella 8																				
Valbella 9																				
Valbella 10																				
Valbella 11																				
Valbella 12																				
Provence weiss fino																				
Provence Ton fino																				
Provence Schiefer fino																				
Provence Buche fino																				
Provence bordeauxrot fino																				
Provence Marmor weiss/schwarz fino																				
Malta weiss fino																				
Malta Terra fino																				
Malta Sunset fino																				
Porphy Struktur anthrazit leicht kugelgestrahlt																				
Porphy Struktur Maggia																				
Porphy Struktur Terra																				
Porphy Struktur Sandwood																				
Porphy Struktur Mokka fino hell																				
Porphy Struktur Mokka fino dunkel																				
Travertin Struktur weiss																				
Ligne Terrassendiele braunschwarz																				
Marcato 01 Rigoletto																				
Marcato 02 Scala																				
Marcato 03 Cavalleria																				
Marcato 04 Aida																				
Marcato 05 Nabucco																				
Marcato 06 Papageno																				
Marcato 07 Medici																				
Marcato 08 Trovatore																				
Marcato 09 Santuzza																				
Marcato 10 Tosca																				
Marcato 11 Violetta																				
Marcato 12 Lucia																				
Marcato 13 Ernani																				
Marcato 14 Bellini																				
Marcato 15 Stiffelio																				
Marcato 16 Otello																				
Marcato 17 Traviata																				
Marcato 18 Rossini																				

* auf einzelne Formate beschränkt
** einfarbig

Impressum

Herausgeber

Trutmann + Co.
8105 Regensdorf

Projektleitung:

Gian Andrea Maurizio,
Boris Adolf,
Trutmann + Co.

Inhalt/Konzept:

Gian Andrea Maurizio,
Boris Adolf,
Trutmann + Co.

Art Director:

Gian Andrea Maurizio

Fotografie:

boris adolf photography
8903 Birmensdorf,
Fischli Partner AG
5417 Untersiggenthal

Text/Lektorat:

Nils Tiedemann

Druck:

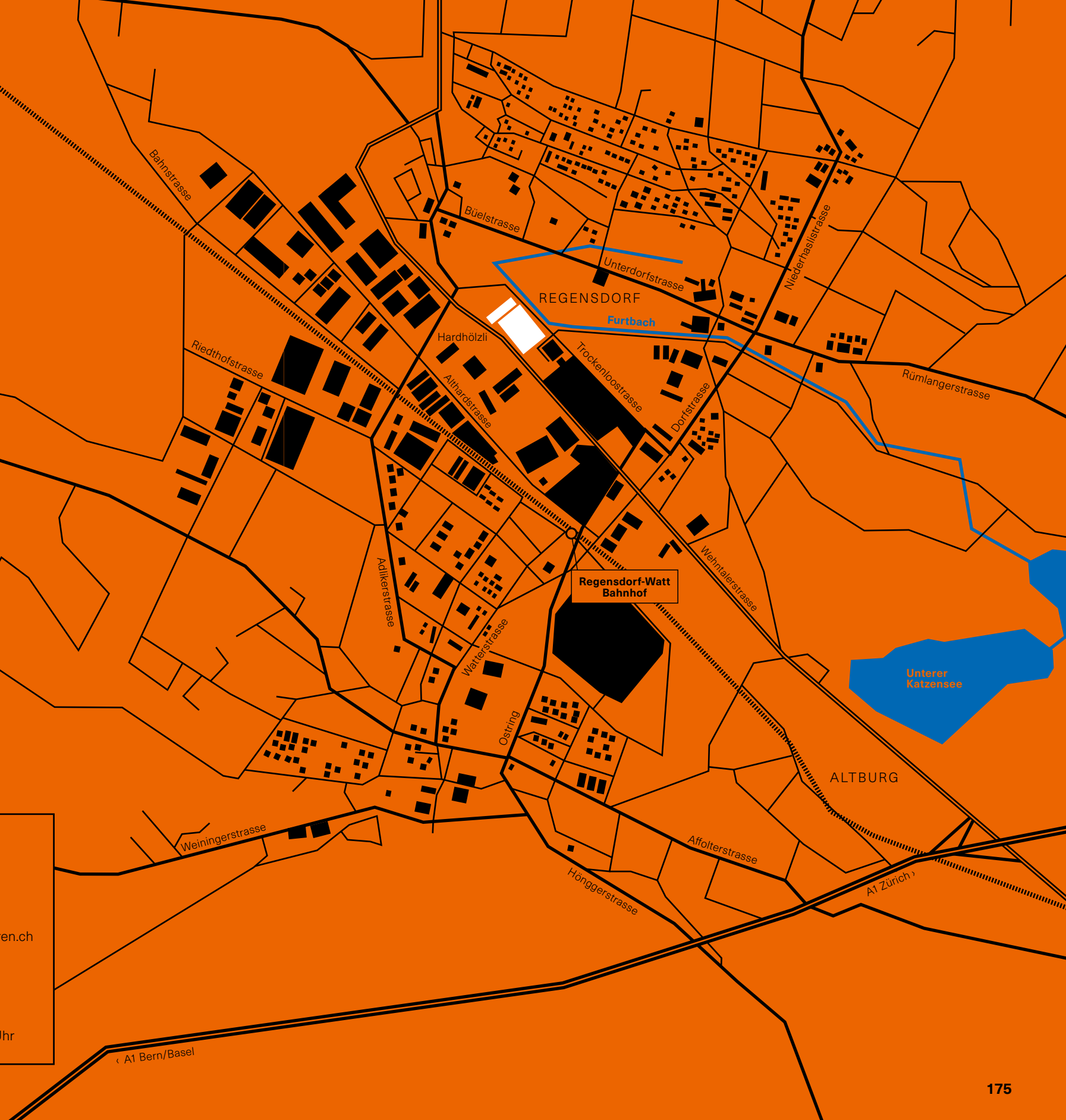
J. E. Wolfensberger AG
Stallikonerstrasse 79
8903 Birmensdorf

Copyright:

Trutmann + Co.
8105 Regensdorf

Kataloghinweis

Farbabweichungen, Irrtümer, technische Änderungen
und Druckfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger
Prüfung dieses Katalogs sind Fehler nicht auszuschliessen.
Die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr.



**Präzise Linien –
anziehend
beruhigend**





Perfekter
Schutz –
anhaltend
resilient



Pointierte
Finesse –
ästhetisch
raffiniert



Mit Trutmann + Co. kreieren Gartenbauer, Architekten und Privatpersonen nachhaltig Lebensräume mit hoher Aufenthaltsqualität und von vorausschauender Wertbeständigkeit. Unsere manufakturgefertigten Betonprodukte für den Aussenbereich kombinieren durchdachtes Design mit praktischem Nutzen für private Gärten bis zu öffentlichen Plätzen. Geben Sie gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen urbaner und privater Landschaftsgestaltungen ästhetisch betonende Antworten.



Trutmann + Co.

ZEMENTWARENFABRIK

**Trutmann + Co.
Zementwarenfabrik
Trockenloostrasse 105
CH-8105 Regensdorf
Telefon +41 44 840 38 63
trutmann@zementwaren.ch
zementwaren.ch**

Trutmann + Co.
Betonprodukte für den Gartenbau
3., aktualisierte Auflage